



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 75 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 38 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 20 M.  
Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 225 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 115 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 236.

Leipzig, Montag den 27. Oktober 1919.

86. Jahrgang.

② **Richard Muther**

# Aufsätze über bildende Kunst

In drei Bänden

Herausgegeben von Hans Rosenhagen

Erster Band: Künstler und Werke

Zweiter Band: Betrachtungen und Eindrücke

Dritter Band: Bücher und Reisen

Von diesem in bester Friedenausstattung hergestellten Werke haben wir nur noch geringe Vorräte auf Lager. Das Werk eignet sich besonders für Geschenkzwecke.

Preis in Halbleinen M. 24.— ord., M. 16.75 no.

in Halbleder M. 45.— ord., M. 32.50 no.

Lieferung erfolgt nur gegen bar. \* Partien 11/10. \* Einband netto. \* Bestellzettel anbei. \* Wir bitten zu verlangen.

**J. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H. Berlin W. 50**

Rankestraße 33

W e i h n a c h t e n 1919

## Deutsche Selbstbekenntnisse

Die Geschichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus.

Von Dr. Werner Mahrholz.

In Steifdeckel 8 Mk. \* In Pappband 10 Mk.

Nicht Kulturgeschichte im alten Sinne wird hier getrieben, sondern es wird der Versuch gemacht, deutsches Seelentum in seiner Entwicklung zu verstehen. So spiegelt sich hier die Entwicklung bürgerlichen Denkens und Fühlens, von der Entstehung eines selbständigen und kräftigen Bürgertums an über jenes stolze Grossbürgertum, das während des 16. Jahrhunderts die treibende Kraft der politisch-wirtschaftlich-kulturellen Entwicklung war (man denke nur an die Fugger und Welser), und den dann der 30jährige Krieg den Todesstoss gab, bis zu dem Kleinbürgertum, in dem nach dem grossen Kriege nur ganz allmählich wieder eine bescheidene Freude am Dasein und eine gewisse Teilnahme am öffentlichen Leben erwächst. Eine Fülle kostbarsten Stoffes und wertvoller Anregungen steckt in diesem Werk, dessen Erscheinen nie so berechtigt gewesen wäre, als in unseren Tagen eines neu erwachenden Bürgertums.

ⓧ

Wir bitten zu verlangen \* Bestellzettel liegt bei

ⓧ

furche-Verlag \* Berlin NW 7

ⓧ

Ich konnte den Preis meiner

## Künstlerbuntpapiere in Batik-Art

auf

**85 Pf.**

den Bogen ca. 35×50cm festsetzen, gegen früher M. 1.- - 1.20. Mein Bestreben, d. denkbar grösste Vollkommenheit zu erreichen, war von Erfolg gekrönt. Mein Erzeugnis ist in Bezug auf Schönheit und Preiswürdigkeit unerreicht. Verlegern wie Sortimentern liefere ich jedes Quantum. Ein Versuch führt zum dauernden Kunden. Ich liefere direkt ab Mainz.

Victor von Zabern  
Mainz

15. Oktober 1919.

Abt. Versand

Soeben erschien die 1. bis 10. Auflage von:

ⓧ

Ernst Albrecht

ⓧ

Wie lerne ich ohne langwierigen  
Theorieunterricht Tänze, Lieder  
und Märsche komponieren?

Geheftet M. und Frs. 6.—, gebunden  
M. und Frs. 7.50.— 160 Seiten Umfang.

Dieses Lehrsystem ist leichter Gattung und dient vorzugsweise der breiten Masse der Musikliebenden. Dem Musiklehrer zeigt sie einen hochoriginellen Weg, auf dem er selbst kleinen Schülern die nötigste Kenntnis des harmonischen Aufbaues auf leichtfaßlichste Art beibringen kann.

Ich liefere 1—25 Expl. mit 40%, 26—50 Expl. mit 45%,  
51—100 Expl. mit 50% Rabatt. Einband wird voll rabattiert!  
Lieferung nur bar und direkt gegen Voreinsendung des Betrages und berechne bei Nachnahme die Postgebühren.

Nahezu die Hälfte durch Vorbestellungen längst vor  
Erscheinen vergriffen — eine Neuauflage kann dieses Jahr  
nicht mehr erscheinen! Ein glänzendes Geschäft können  
Sie leicht damit erzielen! Stellen Sie reihenweise aus, und  
Sie verkaufen Partien aus dem Fenster! — Bestellungen  
direkt erbeten!

Alexander Fink Verlag Freiburg i. B.  
Postschloßfach 138, Konto Nr. 21530 Postschloß-  
amt Karlsruhe.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 75 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 38 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 20 M., Stellen- gesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins  $\frac{1}{4}$  S. 32 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 60 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 236 (N. 132).

Leipzig, Montag den 27. Oktober 1919.

86. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die Bezugszeit des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel ist halbjährig (1. Januar bis 30. Juni oder 1. Juli bis 31. Dezember), mithin ist die Lieferzeit für das zweite Halbjahr 1919 am 31. Dezember d. J. abgelaufen.

Es macht sich daher für das erste Halbjahr 1920 eine Neubestellung notwendig:

- für Nichtmitglieder des Börsenvereins (das Börsenblatt wird nur an solche Firmen geliefert, die im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet stehen),
- für Mitglieder des Börsenvereins, die außer den ihnen zustehenden kostenlosen Mitglieds-Exemplaren noch weitere beziehen wollen.

An die Mitglieder des Börsenvereins wird das Börsenblatt in einem Stück als Vereinsorgan kostenlos ohne Bestellung weitergeliefert. Die Zustellung dieses Stückes erfolgt im Deutschen Reich nur durch Postüberweisung. Weitere Stücke, gegen Bezahlung, können auch durch Kommissionär bezogen werden.

Den Mitgliedern im Ausland wird der Bezugsweg freigestellt; sie können das Börsenblatt wie folgt beziehen:

- durch Kommissionär,
- unter Kreuzband (bei Zahlung der Portoauslagen),
- durch Postbezug unter Vergütung des bei dem Postamt hinterlegten halbjährlichen Betrages von M. 100.—. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einsendung der Postquittung, nach Abrechnung mit der Post, am Schluß des Halbjahres.

Kreuzbandsendungen nach dem Ausland übernimmt die Geschäftsstelle nur für tägliche Zusendung und für die ganze Dauer der Bezugszeit. Die Portoauslagen werden nach Schluß eines jeden Vierteljahrs durch Barfaktur erhoben. Nichtmitglieder haben außer den Portoauslagen noch eine Versendungsgebühr von M. 7.50 jährlich zu zahlen.

### Der Bezugspreis beträgt:

für Nichtmitglieder und weitere Mitglieder-Exemplare für das halbe Jahr M. 40.— (durch Postüberweisung), M. 35.— (durch Kommissionär und Kreuzband).

Wir bitten Sie, sich der Bestellzettel in dieser Nummer zu bedienen und sie umgehend an uns einzusenden, wenn Ihnen an der rechtzeitigen Lieferung des Börsenblattes vom 2. Januar an gelegen ist. Die Stücke für die Postüberweisung müssen von uns dem Zeitungspostamt bis zum 15. Dezember gemeldet werden.

Abbestellungen innerhalb der Bezugszeit können nicht anerkannt werden.

Erhöhungen der Bezugspreise im Laufe der Bezugszeit müssen mit Rücksicht auf die Wirtschaftslage vorbehalten bleiben.

Maßgebend sind im übrigen die »Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes«, die von uns bezogen werden können.

Leipzig, Ende Oktober 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

## Unfittliche Literatur.

In verschiedenen buchhändlerischen Versammlungen — zuletzt noch auf der Zusammenkunft der Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine in Würzburg — ist Klage über das Überhandnehmen anstößiger Inserate im Börsenblatt geführt worden. Ihr Gegenstück finden diese Klagen in Beschwerden an den Ausschuß aus dem Kreise der Anzeigengeber über die Verweigerung der Aufnahme von Inseraten, die von der Redaktion des Börsenblatts als anstößig angesehen werden. Dadurch ist der Ausschuß für das Börsenblatt als das vom Vorstand des Börsenvereins mit der Wahrung der Interessen des Börsenblatts betraute Organ in die Notwendigkeit versetzt, zu dieser Frage öffentlich Stellung zu nehmen und sich zu den von der einen wie von der anderen Seite erhobenen Beschwerden zu erklären.

Mit aufrichtigem Bedauern und wachsender Sorge hat der Ausschuß für das Börsenblatt seit dem Zusammenbruch unseres Reichs eine Literatur entstehen sehen, die er weder in Einklang zu bringen vermag mit dem Wohle unseres Vaterlandes, noch mit den Aufgaben, die dem deutschen Buchhandel in dieser schweren Zeit erwachsen, in der es gilt, alle Kräfte zu Sittlichkeit, Zucht und Ordnung aufzurufen, um wieder zu erträglichen Zuständen zu gelangen. Statt in diesem Sinne sich um die Wiederaufrichtung unseres Vaterlands zu bemühen, glauben einzelne Verleger, den Fäulnisprozeß, von dem unsere Zeit ergriffen ist, auch in die Literatur hineintragen zu müssen, ohne zu bedenken, daß, wer Wind säet, Sturm ernten wird. Besonders bietet die Betonung des Geschlechtlichen, in der sich viele unserer zeitgenössischen Schriftsteller gefallen, diesen Verlegern Gelegenheit zu einer Reklame, die sich in der Hervorhebung und Ausmalung des Indezenten nicht genug tun kann und an sich unzünftig oder anstößig wirkt.

Wir verkennen nicht, daß unter der auf diese Weise angepriesenen Literatur sich auch harmlose Schriften befinden, denen durch eine bombastische, die sinnliche Begierde anreizende Reklame der Kreis literaturbedürftiger »Lebemänner« und solcher, die es werden wollen, erschlossen werden soll. Bei der Beurteilung dieser Literatur und ihrer Anzeigen heißt es schon deshalb: mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen, als von der Redaktion des Börsenblatts und dem Buchhandel nur nach den verlegerischen Anzeigen geurteilt werden kann als den einzigen ihnen zur Beurteilung gegebenen Anhaltspunkten.

Ist das Wohl des Vaterlandes der Maßstab, mit dem unser sittliches Verhalten gemessen werden muß, so muß auch gegen eine Literatur Front gemacht werden, die geeignet ist, unser Volkstum zu zerstören und seine Gesundheit zu untergraben. Ohne die Buntheit und Vielgestaltigkeit unseres Lebens zu verkennen und das Recht des Schriftstellers anzutasten, halten wir uns für verpflichtet, gegen anstößige Anzeigen einzuschreiten, gleichviel, ob hinter ihnen ein unzünftiges oder anstößiges Buch steht, oder ob nur dieser Eindruck durch die Anzeigen hervorgerufen wird. Die schillernde Begriffsbestimmung von »unzünftig, anstößig, unanständig« usw. wird uns auf diesem Wege so wenig aufhalten, wie der Vorwurf der Mißachtung von Freiheit in Literatur und Kunst, der mit Vorliebe gerade von jenen erhoben wird, die ein Mäntelchen am dringendsten brauchen, um damit die literarischen und künstlerischen Blößen ihrer Erzeugnisse zu bedecken.

Es hieße den Begriff der Unfittlichkeit verengen, wollte man ihn ausschließlich auf sexuelles Gebiet beschränken. Obwohl sich der Börsenverein auf den Boden der gegebenen Tatsachen gestellt hat, können wir es nicht mit den Aufgaben seines Organs vereinbaren, durch Aufnahme von Anzeigen bei dem Vertrieb von Büchern mitzuwirken, die auf eine Herabsetzung unseres Volkes oder auf die Beschimpfung (nicht Beurteilung!) einzelner, vielen Deutschen noch heute verehrungswürdiger Männer gerichtet sind und keinen andern Zweck verfolgen, als Deutschland noch tiefer in den Sumpf zu ziehen und seinem Ansehen in der Welt zu schaden. Es genügt, wenn diese, meist aus dem Auslande und dort aus recht trüben Quellen stammende Literatur in der Bibliographie verzeichnet wird, falls ein deutscher Sortimentier mit ihrer Besorgung betraut werden sollte. Reklamehafte Anzeigen darüber in das Börsenblatt aufzunehmen, hieße nichts anderes, als sich an einer Irreführung des Sortiments beteiligen, das in Kenntnis der wahren Natur dieser Schriften und der Absichten ihrer Verleger und Verfasser schwerlich sich für sie einsetzen würde.

Viel zu der eingetretenen Verwilderung unserer Literatur hat die Anschauung beigetragen, daß »die Zensur aufgehoben« sei. Ganz abgesehen davon, daß hier ein nicht recht verständlicher Irrtum vorliegt — aufgehoben sind nur die durch den Krieg veranlaßten Zensurvorschriften —, entsteht dann nicht die Frage, ob der Buchhändler unter solchen Umständen sein Tun und Lassen nicht erst recht unter die eigene Verantwortung zu stellen, noch strenger zu prüfen hätte, ob Fluch oder Segen für unser Volk aus der von ihm vertriebenen Literatur erwächst? Oder ist die moralische Vergiftung, die sich auf Hunderttausende Volksgenossen erstrecken kann, etwa damit zu entschuldigen, daß sie, wenn überhaupt, schwerer durch das Gesetz zu fassen ist als die leibliche Beschädigung?

So sehr wir die Leser des Börsenblatts bitten, jede Überempfindlichkeit beiseite zu lassen, da sie doppelt gefährlich in einer Sache ist, die so sehr in die Sphäre subjektiver Anschauungen hinüberspielt und oft erst durch die begleitenden Umstände ihren wahren Charakter erkennen läßt, so eindringlich richten wir an den Teil des Verlags, dem diese Ausführungen in erster Linie gelten, die Mahnung, uns unser ohnehin nicht leichtes, dafür aber um so undankbareres Amt nicht durch Überweisung von Anzeigen an die Redaktion des Börsenblatts zu erschweren, die weder ihm selbst, noch dem Börsenblatt zur Ehre gereichen. Bestimmt, den Interessen des deutschen Buchhandels zu dienen und ein möglichst übersichtliches Bild der literarischen Erscheinungen zu bieten, kann das Börsenblatt nicht das, was der Anstand im öffentlichen Leben in den Hintergrund verweist, sich nach Lust und Laune spekulativer Unternehmer in seinen Spalten breit machen lassen.

Leipzig, den 25. Oktober 1919.

### Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Paul List.  
Paul Eger.

Oscar de Viagre.  
Dr. Hermann von Hase.

**Deutscher Verlegerverein.**

Unsere Geschäftsräume sind vom 27. Oktober an bis auf weiteres wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 8—4 Uhr,  
Sonnabend von 8—3 Uhr.

Leipzig, 23. Oktober 1919.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.  
Jos. Thron.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.  
(Postcheckkonto der Dresdner Bank 25 048.)

**Bekanntmachung.**

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 15.— August Müller, i. Fa. Evangel. Buchh. G. m. b. H., Königsberg i. Pr.
- M 25.— G. Koblitz, i. Fa. Philipp'sche Buchh., Posen.
- M 20.— Rud. Bischoff, i. Fa. D. & R. Bischoff, München, ab 1920.
- M 15.— Ed. Langenberger, Hamburg.
- M 5.— Karl Wagner, Leipzig.
- M 6.— Frau Frieda Engel, i. Fa. Frieda Bartels, Halle a. S.
- M 10.— Victor Schnabel, Seehausen/Mark.
- M 15.— Fritz Scherer, Bad Deynhausen.
- M 50.— Lang, i. Fa. Francken & Lang, Berlin.
- M 20.— Georg Hering Berl., Berlin.
- M 5.— Ungenannt No. 2145.
- M 20.— Richard Langen, i. H. Georg Hering Berl., Berlin.

II. Den Beitrag erhöhten auf:

- M 10.— M. J. Röns, Düsseldorf.
- M 5.— Wilh. Müller Buch- u. Kunstverlagsh., Wien.
- M 20.— Ernst Schulze, i. Fa. G. E. Schulze, Leipzig, ab 1920.

III. An Geschenken gingen ein:

- M 200.— Vom Vorstand des Börsenvereins für Verlegung der Verlaufsordnung vom Barenhaus M. H. in P.
- M 50.— Benno Konegen, Leipzig, als Sühne des Sucra-Vertriebswerks, Berlin.
- M 300.— Dr. v. Koznowski durch Herrn Dr. Vidardt für bundesfreundliche Aufnahme.
- M 242.65 Sächsisch-Thüring. Buchh.-Verband — Hauptversammlung Friedrichroda.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Etwalge Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 30. September 1919,  
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Mag Schotte,  
Schatzmeister.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.  
(Postcheckkonto der Dresdner Bank 25 048.)

An Beiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

66. Liste.

Übertrag von Liste 65: M 66 235.43

- Ungenannt für September 50.—
- Th. Groth i. Fa. F. M. Groth, Elmshorn, für September 10.—
- Trewendt & Granier (Hfr. Preuß), Breslau 6.—

Sa. M 66 301.43

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. September 1919,  
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Mag Schotte,  
Schatzmeister.

**Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler**

(Eingetragener Verein.)

Breslau, den 25. Oktober 1919.

**Einladung**

zur 40. ordentlichen Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler

am Donnerstag, den 6. November 1919, vorm. 10 1/2 Uhr im Wirtshaus »Zum goldenen Zepter«, Breslau, Schmiedebrücke 22.

**Tagesordnung:**

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Voranschlag für das neue Vereinsjahr und Festsetzung des Jahresbeitrages.
4. Die Versammlung der Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine am 13. und 14. September in Würzburg.
5. Der Sortimenten-Teuerungszuschlag.
6. Der Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler.
7. Ergänzungswahlen zum Vorstand.

Es scheiden aus, sind aber wieder wählbar die Herren Bruno Althaus, Adolf Barasch, G. W. Knorrn und Karl Kropff.

8. Wahl der Vertreter unseres Vereins für die im nächsten Vereinsjahre stattfindenden Vereinsversammlungen des Börsenvereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
9. Verschiedenes.

Wir laden die geehrten Mitglieder zu dieser Hauptversammlung hierdurch ganz ergebenst ein und machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nach § 5 Abs. 4 der Satzungen jedes Mitglied verpflichtet ist, an allen Hauptversammlungen teilzunehmen oder seine Verhinderung bis zum Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen.

Für nicht genügend begründetes Fernbleiben haben die am Orte der Hauptversammlung wohnenden Mitglieder 3 Mark, die anderen Mitglieder 2 Mark an die Vereinskasse zu zahlen.

Im Anschluß an die Hauptversammlung findet, gleichfalls im Wirtshaus »Zum goldenen Zepter«, ein gemeinschaftliches Essen (nach der Karte) statt.

— Gäste sind herzlich willkommen. —

Mit kollegialem Gruß

**Der Vorstand**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler. |                           |
| Gerhard Kauffmann,                                  | Karl Kropff,              |
| Vorsitzender.                                       | Schriftführer.            |
| Ewald Bellmann,                                     | Bruno Althaus,            |
| stellvert. Vorsitzender.                            | stellvert. Schriftführer. |
| Georg Günzel,                                       | Heinrich Müller,          |
| Beisitzer.  | Beisitzer.                |
| Adolph Barasch,                                     | Heinrich Kasten,          |
| Beisitzer.  | Schatzmeister.            |

G. W. Knorrn,  
stellvert. Schatzmeister.

**Vom Antiquariatshandel.**

IV.

(III siehe Nr. 159.)

Valutasorgen. — Guth-Auktion. — Antiquarkataloge und deutsche Versteigerungen.

Allmählich öffnen sich die Grenzen wieder, eine nach der anderen, und der internationale Verkehr, den wir so lange entbehrt haben, beginnt von neuem. Es zeigt sich dabei zu gleicher Zeit, daß dieser Übergang für uns ein ungemein schwerer sein wird. Es wird lange währen, bis wir wieder in geregelte Bahnen kommen können, bis wir unseren ehemaligen Feinden und auch den Neutralen wieder in einer auf beiden Seiten gleichwertigen Stellung gegenüberstehen. Wenn sich der Tiefstand unseres Geldes zum Teil auch aus der fünf Jahre andauernden Schwächung unserer wirtschaftlichen Kraft erklärt, zum größeren Teil ist er eine mit bewußter Absicht ins Werk gesetzte Fortsetzung des Krieges auf anderem Gebiet, ein politisches und ein Börsenmanöver zu gleicher Zeit. Dank unserer militärischen Erfolge



war während des Krieges eine Ausplünderung Deutschlands unmöglich; dies von unseren Feinden aufs innigste gewünschte Ziel besteht aber noch, wird von ihnen unter reger Beteiligung der Neutralen weiter verfolgt und durch die künstliche Niedrighaltung unserer Valuta auch erreicht werden, wenn wir uns nicht dagegen zu wehren verstehen. Trotz der hohen Preise, die wir jetzt im Inland haben, und die uns über alles Maß bedrücken, sind wir dem Ausland gegenüber doch das billigste Land der ganzen Welt. Es bezahlt, weil es unsere Mark zum fünften oder sechsten Teil ihres Wertes erhalten kann, unsere Erzeugnisse fünf- oder sechsmal niedriger, als es sie haben dürfte. Freilich verlieren diejenigen zunächst, die unser Geld auf ausländischen Märkten so billig anbieten und verkaufen, sie tun es aber trotzdem, weil sie einen viel reicheren Gewinn in Aussicht haben.

Die einfachste Abwehr dagegen wäre es nun, nach dem Ausland nicht in Markwährung, sondern nur in der Währung des betreffenden Landes zu verkaufen. Das geht aber doch nur in beschränktem Maße, läßt sich vor allen Dingen bei Gegenständen, die hierzulande einen ganz festen Marktpreis, einen Ladenpreis, haben, nicht durchführen. Alle Anordnungen dieser Art lassen sich so spielend leicht unwirksam machen. Wer davon betroffen werden soll, braucht nur zu uns zu kommen und hier einzukaufen. Die Reisekosten verdient er um ein Vielfaches dabei. Diese Möglichkeit aber, die sich noch dahin erweitern läßt, daß man sie absichtlich herbeiführt, lockt auch die durch Vorschriften verpflichteten Verkäufer zu Umgehungen an, die auf keine Weise zu fassen sind, und so wird dadurch schließlich die geschäftliche Moral, die im neuen Deutschland schon einen so verhängnisvollen Stoß erlitten hat, nur noch weiter dem gänzlichen Sturze nahegebracht. Deshalb sind besonders die deutschen Verleger auf dem Holzwege, wenn sie glauben, durch gewisse Preiserhöhungen für die Lieferungen nach dem Auslande eine Besserung unserer Valuta herbeiführen zu können. Dabei fehlt außerdem noch jegliche Einheitlichkeit des Willens; die Aufschläge, die den Sortimentern vorgeschrieben werden, bewegen sich zwischen 20 und 200%; ein jeder Verleger macht's anders! Merken kann sich's keiner, und es wird nicht häufig vorkommen, daß sich einer eine Riste all dieser Verschiedenheiten anfertigt, um nur keinen Verstoß zu begehen. Die meisten werden diese Belästigungen mit der kräftigen Bemerkung abtun, die im »Goetz von Berlichingen« gewöhnlich durch Punkte wiedergegeben wird.

Ein anderer Weg wäre es, auch die Inlandpreise dem Stande unserer Valuta im Auslande anzupassen. Das geht aber erst recht nicht; denn wir würden damit den jetzigen Zustand als einen bereits unabänderlich gewordenen betrachten. Das aber wollen wir keineswegs. Für Gegenstände mit einem Ladenpreis, also vor allen Dingen für Bücher würde das außerdem eine auf 40 bis 50 Jahre rückwärts wirkende Preisumwandlung bedeuten, die ebenso undurchführbar wäre, wie es die buntschneidigen Aufschlagsverordnungen einzelner sind.

Für die Gegenstände freilich, für die ein Ladenpreis nicht oder nicht mehr besteht, bieten sich Gelegenheiten der Anpassung, und hier sollten wir uns allerdings unserer Haut wehren, so viel wir nur können. Das Antiquariat gehört zu den Handelszweigen, die solche Gegenstände, zum Teil wenigstens, vertreiben. Es hat außerdem die Möglichkeit, mit seinen Preisen, der Marktlage entsprechend, hinauf- und hinunterzugehen, ganz wie es das im eigenen Vorteil und in der Wirkung für das Ganze für nötig hält. Wir haben viel ausländische Literatur in unserem Besitz, vor allen Dingen wissenschaftlicher Art. Wir dürfen, wenn wir den Ausländern jetzt nicht die Möglichkeit verschaffen wollen, ihre eigenen Erzeugnisse für einen geringen Bruchteil ihres Wertes bei uns zu kaufen, nicht bei unseren alten Preisen bleiben. Wir haben keinerlei Veranlassung, ihnen etwas zu schenken, am allerwenigsten jetzt, wo ihr Beutezug gegen uns recht eigentlich beginnt. Aber auch dem Inländer geschieht durch die Preiserhöhung kein Unrecht. Wer sich jetzt aus England ein Buch verschreibt, hat für den Shilling zum mindesten 6 M. zu bezahlen; er hat keinerlei Anspruch darauf, das für den sechsten oder einen noch geringeren Teil zu erhalten, was wir zufällig bei uns im Lande haben. Die Erhöhung soll dabei natürlich nur eine vorübergehende, sie soll nur eine Abwehrmaßregel sein und uns nur unseren Besitz er-

halten, dessen Abwanderung, die sonst unvermeidlich ist, uns schließlich doch mehr Schaden bringen würde, als dem einzelnen deutschen Käufer augenblicklich sonst Vorteil erwachsen könnte. In gleicher Weise müssen wir weiterhin unsere eigene Literatur schützen, wenigstens insoweit, als Seltenheiten, materiell und ideell für uns kostbares Gut in Frage stehen. In allem, was nur für uns Wert hat, was aller Voraussicht nach uns nicht entführt wird, sollen wir bei unseren alten, mäßigen Preisen bleiben. Die Teuerung im eigenen Lande zu heben, muß uns fernstehen. Im übrigen aber müssen wir uns mit dem Ausland auf einen gleichen Fuß stellen, schon deshalb, weil wir dort auch einkaufen müssen. Diese Möglichkeit aber würden wir uns ganz nehmen, wenn wir bei unseren alten Preisen blieben. Das Antiquariat hat es in der Hand, sich dem Börsenwerte des Geldes anzuschmiegen, es kann seine Preise ebenso steigen und fallen lassen. Es soll das tun. Wo es nach dem Auslande aber Angebote macht, da soll es sich angewöhnen, sie in der Währung des betreffenden Landes zu machen. Nur auf diese Weise werden den ehemals feindlichen und den neutralen Antiquaren keine unberechtigten Gewinne zufallen. Wir sind nicht dazu da, ihnen solche zu verschaffen.

Es bliebe nun noch zu überlegen, wie die Ausländer auf Versteigerungen zu behandeln wären. Ihre Beteiligung daran ist entschieden gewachsen, und zwar aus den gleichen Gründen wie im freihändigen Kauf. Man hat vorgeschlagen, einen Händlerring zu bilden und mit seiner Hilfe ausländische Bieter soweit in die Höhe zu treiben, daß sie keine ungerechtfertigten Gewinne machen können. Das ist aber doch wohl nicht der richtige, es ist und bleibt vielmehr ein krummer Weg. Man soll Praktiken, die man sonst verdammt und gegen die sich das ganze anständige Händlertum stets aufs äußerste gewehrt hat, auch in der Not nicht als angängig betrachten. Wahrscheinlich wird es sich auch dadurch erübrigen, daß die Ausländer, die an unseren Versteigerungen teilnehmen, sich gegenseitig überbieten werden, sodaß auf diese Weise schon der gerechtfertigte Preis zustande kommt. Außerdem aber liegt es ja in der Hand des Versteigerers, den Zuschlag zu verweigern, wenn er begründeten Verdacht hat, und von dieser Möglichkeit sollte in der kritischen Übergangszeit, die wir jetzt durchzumachen haben, allerdings öfter Gebrauch gemacht werden, als das bisher üblich war.

\* \* \*

Der achte Teil der Huth-Sammlung, der vom 8. bis zum 11. Juli in London versteigert wurde, hat im ganzen £ 23 793.— gebracht. Von den in Nr. 159 des Börsenblattes genannten Büchern haben die meisten ziemlich hohe Preise erzielt:

- Vergilius: Boko of Eneydos. Westminster: Caxton 1490. 2°. £ 380.—  
 Jacobus de Voragine: The golden legend. Westminster: Caxton 1493. 2°. £ 340.—  
 — Dasselbe. London: Wynkyn de Worde 1527. 2°. £ 300.—  
 Vitae Patrum. Westminster: Wynkyn de Worde 1495. 2°. £ 135.—  
 Novum Testamentum Graecum. Handschrift des 12. Jahrhunderts. £ 170.—  
 Novum Testamentum Latinum. Handschrift des 14. Jahrhunderts. £ 124.—  
 Das Neue Testament Deutsch. Wittenberg (Sept. 1522). 2°. £ 270.—  
 The New Testament. English. Southwark 1538. 4°. £ 176.—  
 — Dasselbe. London: Grafton & Whitchurch. 1538. 8°. £ 230.—  
 — Dasselbe. D. O. 1549. 8°. £ 260.—  
 Le Nouveau Testament. Lyon: Barthe. Buyer [1474]. 2°. £ 300.—  
 El Nuevo Testamento. Antwerpen: Mierdmann. 1543. 8°. £ 160.—  
 Jacobus de Therramo: Das Buch Belial. Augsburg: Bämmler. 1473. 2°. £ 112.—  
 Theuerdank. Nürnberg: Schönsperger 1517. 2°. £ 210.—  
 — Dasselbe, ein Exemplar auf Pergament. £ 580.—  
 Radianus: Epistola. Wien: Singriener 1515. 4°. £ 100.—  
 Berardus: De insulis in mari Indico nuper inuentis. [Basel: Bergmann von Olpe] 1494. 4°. £ 115.—

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

- Sbe]** **G. D. Baedeker Verlag in Essen.**  
 Beiträge, Staatswissenschaftliche, [hrsg. v.] [Joh.] Plenge. 1. Heft. 8°. Odenbreit, Bernh., Dr.: Die vergleich. Wirtschaftstheorie bei Karl Marx. (IX, 98 S.) '19. (1. Heft.) 5. 20  
 Musterbücher, Staatswissenschaftliche, [hrsg. v.] [Joh.] Plenge. 1. [Heft.] 8°. Stammformen, Die, d. vergleich. Wirtschaftstheorie. (Aristoteles, Adam Smith, List, Marx, B. Hildebrand, Schönberg, Schurtz, Plenge.) Bearb. vom Hrsg. (XIX, 173 S.) '19. (1. Heft.) 5. 30  
**Plenge, [Joh.]:** Drei Vorlesungen üb. d. allgemeine Organisationslehre. (64 S.) 8°. '19. 3. 50  
**En]** **G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.**  
**Leppert, G.:** Reichs-Verordnung üb. Erwerbslosen-Fürsorge vom 16. IV. 1919. Mit d. neuesten Ausführungsvorschriften u. Entscheidungen d. bad. Ministeriums f. Übergangswirtschaft u. Wohnungswesen — Arbeitsministeriums abgest. (23 S.) H. 8°. '19. —. 70

- J. A. Brodhaus in Leipzig.**  
**Reisen u. Abenteuer.** (Illustr. Volks- u. Jugendbücher berühmter Weltreisenden u. Entdecker.) 1.—3. Bd. 8°. Pappbd. je b 5. —  
 Gedin, Sven: Abenteuer in Tibet. (159 S. m. Abb. im Text u. auf Taf., Titelbild u. e. eingedr. Karte.) '19. (1. Bd.)  
 Ausgabe a. d. B. Im Herzen v. Asien.  
 — Transhimalaja. Neue Abenteuer in Tibet. (159 S. m. Taf. u. Titelbild.) W. (2. Bd.)  
 Ausgabe a. d. B. Transhimalaja.  
 [Scott, R., Kap.] Kapitän Scott. Letzte Fahrt. Scotts Tagebuch. (159 S. m. Titelbild, Taf. u. 1 eingedr. Karte.) '19. (3. Bd.)  
 Ausgabe a. d. B. Letzte Fahrt. Bd. 1.

- Hae]** **J. C. E. Bruns' Verlag in Minden.**  
**Meisterwerke d. Weltliteratur.** 19. u. 20. Bd. 8°. Pappbd. je b 6. —  
 Storm, Thdr.: Meister-Novellen. Jannensee, Veronika, Dulemanns Haus. Eine Malerarbeit. Carsten Curator. Der Schimmelreiter. (350 S.) o. J. ['19]. (19. Bd.)  
 — Dasselbe. Viola tricolor. Beim Pater Christian. Quis submersus. Fole Poppenspüler. Gefenbof. Ein Fest auf Haderslevhuus. (372 S.) o. J. ['19]. (20. Bd.)

- Rit]** **Josef Habel in Regensburg.**  
**Köd-Gmeiner, Maria:** Die Arbeiterin. Betschwestern. Erzählungen. (64 S.) H. 8°. o. J. ['19]. —. 60; Pappbd. 1. —  
 — Steirische Geschichten. Erzählungen. (64 S.) H. 8°. o. J. ['19]. —. 60; Pappbd. 1. —

- B]** **J. S. Ed. Heig in Straßburg.**  
**Studien z. deutschen Kunstgeschichte.** 210. Heft. gr. 8°.  
 Buchner, Max, Prof.: Einhard als Künstler. Forschungen z. karoling. Kunstgeschichte u. z. Lebensgange Einhards. Mit 2 Abb. (VIII, 149 S.) '19. (210. Heft.) 10. —  
 Bd. 208 erscheint später.

- Insel-Verlag in Leipzig.**  
**Balzac:** Die dreißig tollbreisten Geschichten, genannt Contes drolatiques. Übertr. v. Benno Müntzenauer. (4. Aufl. 10.—13. Tauf.) 2 Bde. (XV, 359 u. 381 S.) H. 8°. '19. Pappbd. 15. —; Sperrbd. 36. —  
**Bibliothek d. Romane.** [19.] 8°.  
 Dostojewski, F. M.: Schuld u. Sühne. Ein Roman in 6 Tln. m. e. Nachw. (Übertr. v. G. Röhl.) 2 Bde. (11.—20. Tauf.) (846 S.) o. J. ['19]. (19.) Hwbbd. je 7. —  
**Bonaventura:** Die Nachtwachen. (161 S.) gr. 8°. '19. Pappbd. 9. —; Sperrbd. 15. —  
**Briefe v. Goethes Mutter.** Ausgew. u. eingel. v. Albert Köster. 51. —57. Tauf. (XXII, 244 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '19. Pappbd. 6. —

- Insel-Verlag in Leipzig ferner:**  
**Guch, Ricarda:** Von d. Königen u. d. Krone. Roman. (7. Aufl.) (369 S.) 8°. '19. 5. —; Hwbbd. 8. 50  
 — Luthers Glaube. Briefe an e. Freund. (11.—15. Tauf.) (271 S.) 8°. '19. Hwbbd. 8. 50  
 — Wallenstein. Eine Charakterstudie. (6.—10. Tauf.) (173 S.) 8°. '19. Hwbbd. 7. —  
**Lao-Tse:** Die Bahn u. d. rechte Weg. Der chines. Urschrift nachgedacht v. Alxdr. Ular. (4. Aufl.) (107 S.) gr. 8°. '19. Pappbd. 12. —  
**Rilke, Rainer Maria:** Die frühen Gedichte. (8.—10. Taus.) (144 S.) gr. 8°. '19. Pappbd. 9. —  
**Waldmann, E[mi]:** Albrecht Dürer. Mit 80 Vollbildern nach Gemälden. (11.—20. Tauf.) (94 S. u. 80 S. Abb.) 8°. '19. Hwbbd. 8. —

- Paul List in Leipzig.**  
**Eckardstein, Herm. Frhr. v.,** Botschaftsr. a. D.: Lebens-Erinnerungen u. polit. Denkwürdigkeiten. (1. Bd.) (324 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. o. J. ['19]. 12. —; Hwbbd. 17. —

- Hoff]** **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**  
**Mohr'sche Ausg. württemberg. Gesetze.** 16°.  
 Deiling, Ernst, Prof. Dr.: Württembergische Strafgesetgebung. Textausg. m. Anmerkungen. 2. Ausg., anast. Neudr. d. 1. Ausg. m. Berichtigungen u. Nachträgen v. Prof. Dr. August Sealer. (VII, 128 S.) '19. 3. —

- Neudeutsche Verlags-Gesellschaft J. Hoffmann & Co. in Essen, Klosterstr. 42.**  
**Freiherr, St. B.:** Deutsches Denken. Was sollen wir tun? Eine Frage an Deutschlands Frauen u. Männer aller Stände. (12 S.) 8°. o. J. ['19]. —. 60

- Herb]** **F. W. Kochow in Heidelberg.**  
**Harder, Wolf v.:** Bindungen. (Gedichte.) (37 S.) 8°. '19. Pappbd. 6. —

- St]** **C. G. Köhberg in Frankenberg.**  
**Sträßberger, A.,** Fachlehr.: Französische Sprachschule z. Gebrauche f. Handels- u. gewerbl. Fachschulen, sowie z. Selbstunterrichte. 1. Jahrestkursus. Anast. Neudr. d. 4. unveränd. Aufl. (104 S.) 8°. '19. Kart. b 3. 60

- B]** **Hermann Sad, Verlag in Berlin.**  
**Becher, Rich.,** Rechtsanw., u. Curt Viebes, Rechtsanw. Dr.: Das Gesetz üb. e. außerordentl. Kriegsabgabe f. d. Rechnungsjahr 1919, erläut. (287 S.) gr. 8°. '19. 12. —; geb. b 14. —

- Bro]** **Otto Salle in Berlin.**  
**Jod, Ernst,** Oberlehr. Dr.: Die Einheitschul-Bewegung. Mit 22 Skizzen. (II, 150 S.) gr. 8°. '19. 4. 50  
**Kemjies, Ferd.,** Prof. Dr.: Psychologie u. Hygiene d. Einheitschule. Mit e. Geleitwort v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. H. Czerny. (IV, 126 S.) gr. 8°. '19. 4. —  
**Poste, Frdr.,** Geh. Stud.-R. Dr.: Einheitschule u. Realismus. Denkschrift im Auftrage d. deutschen Vereins z. Förderung d. mathemat. u. naturwissenschaftl. Unterrichts. (48 S.) gr. 8°. '19. 1. 50

- B. G. Teubner in Leipzig.**  
**Boerner, Otto,** weil. Realgymn.-Rekt. Prof. Dr., Georg Werr, Realgymn.-Prof. Stud.-R., u. Fritz Holl, Kreisrealsch.-Reallehr. Dr.: Lehrbuch d. franzöf. Sprache insbes. f. bayr. Realanstalten, Handelsschulen u. Lehrerbildungsanstalten. (Boerner's franzöf. Unterrichtswerk. Werr-Holl 1.) 1. Tl. Mit 3 Taf. 4., fast unveränd. Aufl. (VIII, 205 S.) 8°. '19. 3. 60 + 50% T.  
**Dilthey, Wilh.:** Das Erlebnis u. d. Dichtung. Lessing. Goethe. Novalis. Hölderlin. 6. Aufl. Mit e. Titelbild. (VII, 476 S.) 8°. '19. 9. — + 50% T.; geb. 12. — + 50% T.  
**Dinkler, Rud.,** Dir. Dr.: Lehr- u. Lesebuch d. engl. Sprache f. Mittelschulen. Einbänd. Ausg. (Dinkler-Börger-Gutzeit.) Teacher's book. Nach d. 5. Aufl. bearb. v. Mittelsch.-Lehr. A. Paulmann. (48 S.) kl. 8°. '19. 3. 20 + 50% T.  
 Wird nur direkt an Lehrer abgegeben.  
 — Dasselbe. Zweibänd. Ausg. (Dinkler-Bernau.) Teacher's book. Nach d. 4. Aufl. bearb. v. Mittelsch.-Lehr. A. Paulmann. (48 S.) kl. 8°. '19. 3. — + 50% T.  
 Wird nur direkt an Lehrer abgegeben.



## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Feller u. Odermann: Das Ganze d. kaufm. Arithmetik. 21. Aufl. Neubearb. v. Stud.-Dir. Prof. Dr. A[braham] Adler u. Handelslehranst.-Oberlehr. Handelshochsch.-Doz. Prof. Dr. Br. Kämpfe. 1. Tl. 2., unveränd. Abdr. (XVI, 270 u. 32 S. m. Fig.) 8°. '19. Pappbd. 4. 50 + 50% T.
- Kreller, Hans, Assess. Dr.: Erbrechtliche Untersuchungen auf Grund d. graeco-ägypt. Papyrusurkunden. (XII, 427 S.) gr. 8°. '19. 24. — + 50% T.
- Quellen u. Studien. [Hrsg. vom] (Osteuropa-Institut in Breslau). 1. Abt.: Recht u. Wirtschaft. 1. Heft. 8°.
- Kaplun-Kogan, Wlad. W., wirtschaftl. Beir. Dr.: Russisches Wirtschaftsleben seit d. Herrschaft d. Bolschewiki, nach russ. Zeitungen m. e. Einleit. hrsg. 2. Aufl. (XII, 268 S.) '19. (I. Abt. 1. Heft) 5. — + 50% T.; geb. 6. — + 50% T.
- Spielregeln d. techn. Ausschusses. (Im Auftrage d. Zentralausschusses f. Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.) 1. u. 6. Heft. 16°. Je —. 40 + 50% T.
- Bauftball. 14. Aufl. Gültig f. 1919/20. (32 S. m. 2 Fig.) '19. (1. Heft.)
- Lamburball. 9. (unveränd.) Aufl. (30 S. m. 1 Fig.) '19. (6. Heft.)
- Unterricht, Der, an Baugewerkschulen. 12. Bd. gr. 8°.
- Knauer, H., Ing. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof.: Erd- u. Strassenbau. 2. Tl.: Strassenbau. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 3., völlig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 46 Abb. im Text. (II, 90 S.) '19. (12. Bd.) 3. — + 50% T.

Verlag »Schwert u. Schild« in Diesdorf bei Gabelsdorf  
Ar. Striegau.

- Jelsen, Auf dem, d. Bibel. Einzelhefte z. Befestigung im Worte d. Wahrheit. 2. Heft. 8°.
- Siebach, Georg v., Gen.-Leutn. z. D.: Sei stark in d. Gnade! Betrachtungen üb. d. Briefe an Timotheus, Titus u. Philemon. (79 S.) o. S. '19. (2. Heft.) 1. 35
- Heft 1 ist noch nicht erschienen.

Vorbereit. Stelle v. Arnold's deutsches Universum in München,  
Promenadepark 19.

- Arnold's, (Paul), deutsches Universum. Das Erlösungswerk d. deutschen Volkes. Die Einführung. (38 S.) Lex.-8°. '19. 2. 50; Pracht- u. Gründungs-Ausg. 3. 50

## En] Theodor Weicher in Leipzig.

- Eder, Franz: Der Untergang d. Scheinkultur u. d. Götterdämmerung. (188 S.) 8°. '19. 5. —

## HSch] Konrad Wittwers Verlag in Stuttgart.

- Higner, Eduard, Dr.: Wesen u. Wirken d. Wünschelrute. Ein prakt. Anleitung. Mit 16 Abb. (auf Taf.) u. 4 Lageplänen. (67 S.) 8°. '20. 2. 75

- Murhard, v. der, Bau-Inspr.: Anlagekosten u. mutmaßl. Betriebsergebnisse e. elektr. Großwirtschaft in Württemberg. (27 S. m. Fig.) 31x23 cm. '19. 2. 65

S.-M. a. d. Gewerbeblatt aus Württemberg. 1919.

- Guthier, A., u. L. Birekenbach: Praktische Anleitung z. Gewichtsanalyse. 2. neu bearb. Aufl. (VI, 86 S.) kl. 8°. '19. Pappbd. durchsch. 4. 80

- Schmidtman, Wilh., Bauinspr. Dr.-Ing.: Beitrag z. Ermittlung v. Fundamentpressungen. Näherungsberechnung d. durch Einzellasten beanspruchten Trägers auf stetiger, nachgieb. Unterlage. Mit 51 Fig. im Text. (86 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '20. b 6. —

- Studienhefte, Technische. Hrsg. v. Prof. Baur. Carl Schmid. 9. Heft. Lex.-8°.

Wagenbau, Max, Oberbaur.: Wasserwerks-Anlagen. Vorträge. (Als Hf. gedr.) 2. Aufl. Mit 269 Abb. im Text u. 8 Taf. (47 S.) '19. (9. Heft.) 8. —

- Vatter, Hans: Eine Grundwasserstudie im Lössgebiet d. Sundgaues [Oberelsass]. Mit 25 Fig. (51 S.) gr. 8°. '19. 3. 50

- Wittwer's techn. Hilfsbücher. 1. Bd. 8°.

Kriemler, Karl J., Prof.: Hydraulik. Die f. d. Anwendung wichtigsten Lehrsätze aus d. Hydrostatik u. Hydrodynamik. Mit 174 Abb. (IX, 131 S.) '20. (1. Bd.) Pappbd. b 11. —

## Hae] v. Zahn &amp; Jaensch, Verlags-Conto, in Dresden.

- Winkler, Julius: Der böse Dreier od. Ehrlich währt am längsten. Erzählung f. d. Jugend u. ihre Freunde. (136 S. m. 1 farb. Titelbild.) 8°. '19. Kart. b 2. 40

## Fortsetzungen

## von Lieferungsverken und Zeitschriften.

## Eho] J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Archiv f. Augenheilkunde. Unt. ständ. Mitw. v. L. Bellarminoff . . . hrsg. v. E. Hertel, R[ich]. Greef, C[arl] [v.] Hess, P. Römer, K. Wessely. Red. v. Carl [v.] Hess. Für d. Referatenteil: K. Wessely. 85. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 112 S. u. S. 209 — 251 m. 15 Abb. u. 3 Taf.) gr. 8°. '19. 24. —

## B. G. Teubner in Leipzig.

- Blätter, Mathematisch-naturwissenschaftliche. Zeitschrift d. Arnstädter Verbandes mathemat. u. naturwissenschaftl. Vereine an deutschen Hochschulen. Schriftleitung: Dr. W. v. d. Seipen. 16. Jg. 1919/20. 12 Nrn. (Nr. 1/4. 32 S.) gr. 8°. 5. —; Einzel-Nr. —. 65

## Trowitsch &amp; Sohn in Berlin.

- Stimme, Die. Centralblatt f. Stimm- u. Tonbildung, Gesangunterricht u. Stimmhygiene. Hrsg. v. Prof. Dr. Thdr. S[imon] Flatau u. Rekt. Karl Gast. 14. Jg. Oktbr. 1919—Septbr. 1920. 12 Hefte. (1. Heft. 22 S.) gr 8° Viertelj. b 3. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U = künftig erscheinend. V = Umschlag. I = illustrierter Teil

T bedeutet Teuerungszuschlag.

## Julius Bard in Berlin. 10881

- Wiener kunstgeschichtliche Forschungen:  
\*Band I. Garber: Wirkungen des frühchristlichen Gemäldezyklen. 20 M., Pappband 25 M.  
Band II. Swoboda: Das Florentiner Baptisterium. 20 M., Pappband 25 M.  
Band III. Buschbeck: Pórtico de la Gloria. 30 M., Pappband 35 M.

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 10872

- Lexer: Geschichte und Neubau der chirurgischen Universitätsklinik zu Jena. 5 M.  
Studien zur Geschichte der Medizin, hrsg. v. d. Puschmannstiftung an d. Universität zu Leipzig.  
Heft 11 u. 12: Sudhoff: Beiträge zur Geschichte der Chirurgie im Mittelalter. II. Teil. 120 M.  
Zimmermann: Saladini de Asculo compendium. 8 M.

## Adriaan M. van den Broeke Verlag in Leipzig. 10887

- »Damen-Bücherei«.  
\*Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji. Halblwd. 7 M 80 S., in Ganzleinen 12 M 50 S., in Ganzleder 40 M.

## Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Donatus Weber in Pforzheim. 10860

- Sutter: In letzter Stunde. Kritik am Betriebsrätegesetz. 1 M 60 S.

## Paul Cassirer, Verlag in Berlin. 10868

- »Die weißen Blätter«. Heft 10. 2 M 50 S.

## G. Danners Verlag in Mühlhausen i. Th. 10842

- Diemar: Kinderglückwünsche. Heft 4. 1 M 20 S.  
Tursch: Herrenhumor. 1 M 50 S.  
Aufführungsscherze und heitere Szenen für 1 Herren. 1 M 50 S.  
Der fidele Couplet-Diener. 1 M 50 S.  
(Zuzüglich 50% T.-Zuschlag.)

## Deutsch-nationaler Volksverlag G. m. b. H. in Berlin. 10875

- \*Edart u. Schröter: Deutsches Kaiserbuch. 13 M u. 10%.

## Deutsches Verlagshaus Bong &amp; Co. in Berlin und Leipzig. 10882, 83

- \*Holz: Das ausgewählte Werk. 18 M., geb. in Leinwandstoff 24 M., in Ganzleinen 28 M., in Halbleder- oder Halbpergamentband etwa 60 M.; 300 Ex. in Ganzleder- oder Ganzpergamentband auf besonders gutem holzfreiem Papier, vom Dichter handschriftl. numeriert und signiert, etwa 130 M.

## Einhorn-Verlag in Dachau b/München. 10835

- Wirching: Scheffels Etkhard. In Halbleinen 10 M., in Halbleder 20 M., in Ganzleder 30 M.

## Alexander Zink Verlag in Freiburg (Baden). U 2

- Albrecht: Wie lerne ich ohne langwierigen Theorieunterricht Tänze, Pieder und Marsche komponieren? 1.—10. Aufl. 6 M., geb. 7 M 50 S.

## M. Glogau jr. in Hamburg. 10850

- Ernst: Herr Bummerlander. Volkskomödie in 4 Akten. 3 M.

- Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.** 10871  
 \*Ala: Der Führer. Drama in drei Akten. 3 M 50 S, geb. 6 M.
- Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 10878-80  
 \*Fleischer: Frau Monica und ihre Töchter. Roman. 9 M, geb. 11 M 50 S.  
 \*— Wendelin und das Dorf. Roman. 4.-7. Taus. 6 M, geb. 8 M 50 S.
- Sahnsche Buchhandlung in Hannover.** 10884. 85  
 \*Baig: Goethe und Pauline Gotter. 3 M 60 S.  
 \*Fischer: Franziska Ellmenreich. Geb. 10 M.  
 \*— Roderich v. Lehmann. 3 M.  
 Dirks: Induktive Behandlung der philosophischen Propädeutik. 4 M 50 S.  
 \*Berliner: Organisations- und Betrieb des japanischen Importhandels. Etwa 10 M.
- B. Härtel & Co. Nachf. in Leipzig.** 10859  
 Scheer: Lenz und Liebe. Gedichte. 5 M 50 S.
- Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.** 10876  
 \*Augustinus: Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus. 13.-15. Aufl. 6 M 50 S.  
 \*Aus Bibel und Seelsorge.  
 Volkstümliche Bibelfragen, besprochen von Allgeier, Deer, Krebs, Reinhard und Weber. 6 M.  
 \*Ecclesia orans. Hrsg. von Dr. Herwegen.  
 II. Bdchn.: Casel: Das Gedächtnis des Herrn in der altchristlichen Liturgie. 2. u. 3. Aufl. 1 M 70 S.  
 \*Eder: Heilige Pfade. 4. u. 5. Aufl. 7 M 60 S.  
 Bücher für Seelenkultur.  
 \*Egger: Das neue Ordensrecht für d. religiösen Genossenschaften mit einfachen Gelübden. 3 M.  
 \*Eucharistische Funken. Übers. von D. Wödker. II. Bdchn. 1.-4. Aufl. 3 M 50 S.  
 \*v. Keppler: Die Armenseelenpredigt. 6. u. 7. Aufl. 5 M 80 S.  
 \*— Das Problem des Leidens. 8. und 9. Aufl. 3 M 20 S.  
 \*Rehmkuhl:  
 1. Bd.: Advents- und Weihnachtszeit vom 1. November bis 24. Januar. Geb. 9 M 60 S.  
 \*Reschler: Geistesleben. 3. u. 4. Aufl. 5 M 60 S.  
 \*— Drei Grundlehren des geistlichen Lebens. 9.-11. Aufl. Geb. 4 M 50 S.  
 \*— Der hl. Joseph. 5. u. 6. Aufl. 5 M 60 S.  
 \*Pesch: Institutiones logicae et ontologicae.  
 Pars II: Ontologia sive metaph. gen. Ed. 22 M, geb. 26 M.  
 \*Reuther: Deo-Confessarius. 14 M, geb. 16 M 40 S.
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.** 10836  
 Diebler: Das Latein im tägl. Leben. 2. Aufl. 1 M 20 S und 40% T.
- E. Hirtzel in Leipzig.** 10855  
 Neilson: Wie Diplomaten Kriege machen. 6 M.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 10877  
 \*Die Ausführungsgesetze zum Friedensvertrag. 60 S u. 10% T.
- Hof. C. Hubers Verlag in Dieffen.** 10840  
 Griesbeck: Der Fernleitungsbau. 2. Aufl. Geb. 6 M 80 S.
- Insel-Verlag zu Leipzig.** 10859  
 Rilke: Die Frühen Gedichte. 8.-10. Taus. In Pappbd. 11 M.  
 — Neue Gedichte. I/II. In Halbleder 36 M.
- Paul Mittel, Historischer Verlag in Berlin.** U 3  
 \*Revolution. 1789 — 1848 — 1918. Hrsg. v. Generalmajor Julius Hoppenstedt. Teil I. 15 M.
- C. Klappert in Heidelberg.** 10861  
 Rein: Richtiges Briefdeutsch. 2. Aufl. 1 M.
- Felix Lehmann Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.** 10854  
 Landau: Lied der Mutter. Gedichte. 2 M, Luxus-Ausgabe 25 M.
- Gebrüder Lenzing in Dortmund.** 10886  
 \*Romantische Streifen durch das rheinisch-westf. Industriegebiet, von Ev. Reinhard. 4 M, geb. 5 M 20 S.
- Leonhardt-Verlag in Wien.** 10869  
 Kaiser Franz Josef I. und sein Hof. Erinnerungen und Schilderungen aus den nachgelassenen Papieren e. persönlichen Ratgebers. 14.-17. Aufl. 10 M 50 S, Pappbd. 13 M 50 S, Halblederband 16 M 50 S.
- Erich Matthes in Leipzig.** 10838. 39  
 Gobineau: Königsfinder. Neuauflage. 6 M, geb. 7 M 50 S.  
 — Schicksalswende. 6 M, geb. 7 M 50 S.  
 — Abtei Typhaines. 7 M, geb. 9 M.
- Missionsverlag in St. Ottilien (Oberbay).** U 4  
 Weber: Seelenweihnacht. Geb. 3 M.  
 Löcherer: Der Wandel vor Gott. 5. Aufl. Geb. 6 M 70 S.
- E. Morgenstern in Breslau.** 10860  
 Olbrich: Hauptregeln der Polnischen Sprache. II. Teil. 1 M und 40% T.
- Wilhelm Müller Verlag in Wien.** 10836  
 Müller-Waldberg: Edith. Roman. 6 M 80 S.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 10888  
 \*Der Sinn des Sozialismus, von Leonie von Ungern-Keyserling. 1 M 80 S.
- Georg Thieme in Leipzig.** 10886  
 \*Albu: Zahn- und Mundkrankheiten. Geb. 9 M und 30% T.
- Ullstein & Co. in Berlin.** 10857  
 Fredsa: Freiheit. Roman. 6 M.
- Verlag der Alpenfreund G. m. b. H. in München.** U 4  
 \*Der Alpenfreund. Illustr. Alpine Monatshefte. Hrsg. Joh. Jul. Schäg. Vierteljährl. 6 M 75 S.
- M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.** 10842  
 Vänmler: Anleitung zur Ermittlung der Stoffmengen in Gefäßen. 3 M.

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma:

**Paul Michelson Buchhandlung,  
Lübau, Kurland**

mit heutigem Tage übernommen habe.

Leipzig, den 21. Oktober 1919.

F. Boldmar.

Von unserer für die Städte und Bezirke **Magdeburg, Erfurt** und **Halle** herausgegebenen **Sächsisch-Thüringischen Hausfrau** zweigen wir, beginnend mit Nr. 6, ein selbständiges Blatt, die

**Erfurter Hausfrau**

ab. Sie derselben ist Erfurt, Schloßstr. 11-12. Fortsetzungen für diesen abgetrennten Bezirk sind also unter Erfurter Hausfrau zu verlangen, Erneuerungen von Postabonnements, die uns zur Rabattierung eingesandt werden, unter dem neuen Titel zu bewirken. Preise wie bisher: ord. 25  $\text{d}$ , 1-99 Exemplare à 18  $\text{d}$ , 100 und mehr Exemplare à 16  $\frac{1}{2}$   $\text{d}$ .  
Den 20. Oktober 1919.

**Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.**  
Berlin SW. 68, Lindenstr. 26.

**Auslandsaufschlag!**

Mit Rücksicht auf die bevorst. aml. Regelung v. seiten des Börsenvereins erklären wir unsere Ankündigung in Nr. 225 dieses Blattes für **ungültig.**

**Jüdischer Verlag / Berlin.**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich heute die Vertretung der Firma

**P. Martin, Blieskastel.**  
Leipzig, 16. 10. 1919.

Friedrich Schneider.

Berichtigung des Orts in der Anzeige Nr. 230. [Red.]

**Neue Vertretung  
in Stuttgart!**

Die Firma:

**Viktoria-Buchhdlg.**  
München,  
Herzogstraße 5

übertrag uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vorkommung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 20./10. 19.

**Roch, Neff & Detinger**  
G. m. b. H.

Hierdurch beehre ich mich, zur Kenntnis zu bringen, daß ich am 14. Juni d. J. hier eine **Leihbücherei** eröffnet und dem Herrn H. Kessler in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen u. mir Verlagskataloge, Prospekte über Neuerscheinungen usw. zukommen zu lassen.

Harburg, den 20. Okt. 1919.

M. Kaufmann.

**Zur gefl. Kenntnisnahme.**

Die in unserem Verlage herausgegebene Monatschrift

**Die Frau im Staat**

erscheint ab Nr. 7 bei der Buchhandlung Anna Donner, München, Botanstraße 26.

Abrechnung und Remission über Heft 1-6 haben noch mit dem Dreiländerverlag zu erfolgen.

**Dreiländerverlag**  
München, Leopoldstr. 3.

**Bitte um pünktlichere Zahlung**

Grundsätzlich nach wie vor mit Vergnügen bereit, grössere Partien meiner Verlagsbücher (Frachtsendungen oder mehrere gleichzeitige Postpakete) gegen Zahlung nach Empfang abzugeben, bin ich durchaus nicht mehr willens, an derartige Zahlungen durch Zeit, Papier und Porto kostende Briefe zu erinnern. Ich werde daher von jetzt an allen Handlungen, die mir hier absichtlich oder fahrlässig wiederholt unproduktive Arbeit und Kosten zuzumuten, auch grössere Sendungen nur noch unter Nachnahme zugehen lassen, gleichviel, ob es sich um kleine oder grosse Firmen handelt. Inkassofakturen verwende ich nicht mehr, bei Postnachnahme trage ich die Nachnahmegebühr. Ich habe Konto bei der Pfälzischen Bank München und unter No. 81645 beim Postscheckamt Leipzig.

**Wilhelm Langewiesche-Brandt****Zur gefl. Beachtung!**

Den wiederholten Anfragern zur Nachricht, dass auf sämtliche Veröffentlichungen unseres Verlages bis auf weiteres

**keinerlei Auslandszuschlag**

(Valutazuschlag)

erhoben wird.

Berlin, im Oktober 1919

**Wilhelm Ernst & Sohn.****Kundmachung.**

Hiermit gebe ich bekannt, daß mein Herr Kommissionär von mir angewiesen wurde, Barpakete oder Barfakturen künftig nur noch bis zur Höhe von **M. 20.** — für mich einzulösen. Höhere Beträge werden von mir direkt beglichen, wie ich auch in der Regel größere Bestellungen nur zur direkten Lieferung erteile.

Nürnberg, im Oktober 1919.

**J. Georg Jordan,**  
Buchhandlung.

Für Zahlungen, die für meine **Abteilung „Verlag“** bestimmt sind, habe ich ein eigenes Postscheck-Konto **Leipzig Nr. 59714**

eingerrichtet und bitte, für den Verlag bestimmte Beträge nur auf dieses einzuzahlen.

Leipzig, am 23. Okt. 1919.

**L. Staackmann.**

Wir erklären hiermit, daß wir unsere Vertretung in Leipzig aufgehoben haben und bis zur endgültigen Auflösung der Firma, welche 3 St. in die Wege geleitet ist, nur noch direkt verkehren. — Damit richten wir an alle Firmen, die mit uns in Verkehr gestanden haben u. deren Konten noch nicht endgültig abgeschlossen sind, das Ersuchen, dies bis spätestens 1. Dezember d. J. auszuführen. Alle nach diesem Termin noch offenstehenden Saldo werden durch Postnachnahme erhoben. Im Nichteinlösungsfalle wären wir gezwungen, die Beträge einzuklagen. Eine direkte Aufforderung erfolgt nicht mehr. Wir werden uns gegebenenfalls auf die dreimalig erscheinende Aufforderung berufen.  
**München.**

**Lucasverlag G. m. b. H.**

Die Versandbuchhandlung

„**Kosmos**“

(Inh. Emil Schulz)

Berlin-Schmargendorf

hat uns ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 22. X. 1919.

**Rochler & Boldmar A.-G.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Seithaber-Gesuche und Anträge.**

**Verkaufs-Anträge.****Belletrist. Blatt und  
Kalender**

von gr. Verbreitung u. allgem. anerkannter Vorzüglichkeit soll wegen höh. Alters u. Kränklichkeit des Besitzers mögl. rasch in andere Hand gegeben werden. Kaufliebhaber erhalten Antwort auf Anfragen unter L. H. Nr. 3187 durch d. Gesch.-Stelle des B. V.

## Reisebuchhandlung in Wien

ist infolge besonderer persönlicher Gründe zu verkaufen. Sehr geeignet für die Einrichtung eines Zweiggeschäftes eines reichsdeutschen Betriebes der gleichen Art.

Das Wiener Geschäft war bis zum Kriegsausbruch die bedeutendste Reisebuchhandlung auf dem Gebiete der Ost.-Ungar. Monarchie und befindet sich wegen des Krieges und eingetretener persönlicher Verhältnisse in stiller Liquidation. Passiven sind keine vorhanden. Die Aktiven sind auf folgender Grundlage zu erwerben:

1. Einrichtungsinventar und Lager an Vertriebsartikeln eigenen und fremden Verlagses ungefähr 40000 M.
2. Außenstände bei Kunden. Diese sind noch immer sehr bedeutend. Die Erwerbung derselben kann in der Form erfolgen, daß das Inkasso größtenteils für Rechnung des bisherigen Besitzers geschieht.
3. Ideeller Geschäftswert. Trotzdem derselbe sehr hoch eingeschätzt werden kann, da ein sehr großer Kundenkreis vorhanden ist und noch viele Tausende Konti bestehen, auf welche noch Fortsetzungen von noch nicht zu Ende gelieferten Werken ausstehen, würde bei zufriedenstellendem Abkommen bezüglich der Werte auf 1 und 2 für den ideellen Wert keine Vergütung beansprucht werden.

Gef. Anfragen sind zu richten unter Nr. 845 an R. F. Koehler, Abtlg. für Geschäftsverkäufe, Leipzig, Säubchenweg 21.

An- und Verkäufe im Buchhandel, ganze Geschäfte, einzelne Verlagswerke und Gruppen, auch Teilhaber und Abschätzung von Geschäften übernimmt und vermittelt:

Theodor Lissner Verlag  
Abt. Geschäftsvermittlung  
Berlin W. 50.

Für einen bestens bekannten

### Handatlas für Massenvertrieb

sind die sämtlichen Platten (Zink)

billig zu verkaufen!

Anfragen erbeten unter Nr. 3159 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

#### Sortiment

m. Leihbibl. u. Nebenbr. in lebh. Stadt Mittelb. bei 20—25000 M Anzahlg. von mir zu kaufen gef. Angebote unter Nr. 3179 an die Geschäftsst. des B.-V. erb.

*Gutgehende, entwicklungsfähige Buchhandlung, auch mit Nebenzweigen, von tüchtigem Fachmann gesucht, der sich nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit selbständig machen will. Kapital etwa 40000 M. Gest. Angebote erbeten unter „Gutgehend“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.*

### Übersetzungsrechte für Spanien.

Im Auftrage einiger spanischer Verleger suche ich Übersetzungsrechte von deutschen Werken ins Spanische zu erwerben, bzw. nach meiner Rückkehr zu vermitteln. Es kommen besonders folgende Gebiete in Betracht: Kindererzählungen, Literaturmuster nach Carter Wihe, galante Literatur, populäre Medizin. Angebote mit Probeexempl., Probobogen oder ausf. Prospekt an

#### Reinhold Wegig,

zgt. Ludwigsburg (Württemb.)  
aus Barcelona, Mallorca 217.

Sortiments- u. Verlagsgeschäfte in allen Preislagen zu kaufen gesucht durch

Theodor Lissner Verlag  
Abt. Geschäftsvermittlung  
Berlin W. 50.

Solider, geschäftstüchtiger

### Sortimenter

zahlt sofort

### hohe Anzahlung

für

gutgehende, kleine od. mittlere Buchhandlung und bittet um gest. ausführliche Angebote u. 3178 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Hochrentabler Buch- oder Zeitschriften- Verlag

unpolitischer populärer Richtung sofort zu kaufen gesucht. Bedingung: nicht an den Ort gebunden! Möglichst mit angegliederter Versandabteilung. Objekt b. 200 000 M., ev. auch kleineres Objekt.

Angebote mit Verlagsverzeichnis und Rentabilitätsberechnungen erbeten unter Fr. A. F. Nr. 3184 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Zu kaufen gesucht**  
in Rheinland oder Westfalen eine Buchhandlung mit Nebenbranchen. Anzahlung 10000 M bis 15000 M. Angebote durch

G. E. Schulze, Leipzig.

### Teilhaberangebote.

Für einen mir befreundeten, ebenso arbeitsfreudigen wie intelligenten Herrn mit umfassenden Sprachkenntnissen, kaufmänn. Begabung und Anpassungsfähigkeit suche ich

## TÄTIGE BETEILIGUNG

mit zunächst etwa 100—150 Mille an grundsolidem, aussichtsvoll. buchhändler. Unternehmen in Gross-Berlin — event. auch

### Kauf oder Neugründung

mit hervorrag. tüchtigem, langjährig. bewährtem Fachmann.

Es wird weniger auf grosses Kapital des Partners als auf nachweisl. Tüchtigkeit, Fleiss und anständigste Gesinnung gesehen. Diskret. zugesichert. Gefl. Angebote erbittet

Leonhard Simion Nfg.  
Berlin W. 57, Bülow-Str. 56.

### Fertige Bücher.

## Preiserhöhung!

Mit dem heutigen Tage treten folgende Preiserhöhungen in Kraft:

**Hamburg und seine Bant**  
unter Berücksichtigung der Nachbarstädte Altona u. Wandsbek. 2 Bände in Ganzl. gebunden M 45.— ord., M 31.50 no. bar.

**Eckermann, G., Bericht über Geheimmittel**, welche zur Verhütung u. Beseitigung von Resselstein dienen sollen. Brosch. M 3.— ord., M 2.10 no. bar (13/12).

Geb. M 4.50 ord., M 3.15 no. bar (13/12).

**Eckermann, G., Zahlentafeln** über die Blechbiden u. zulässigen Wölbungshalbmesser. Kart. 1 Mord., 70 S no. bar (u. 13/12).

**Allgemeine polizeiliche Bestimmungen** über die Anlegung von Landdampfkesseln vom 17. XII. 1908. Geb. 1 M ord., 70 S no. bar (u. 13/12).

Daselbe nebst Schiffdampfkesseln in einem Bde.

Geb. M 1.50 ord., M 1.05 no. bar. Geb. M 3.— ord., M 2.10 no. bar.

**Pott, H. H., Handbuch f. techn. und kaufm. Leiter von Fabrikbetrieben, Werkführern und Maschinisten.** Geb. M 10.— ord., M 7.— no. bar (u. 9/8).

**Fengel, Ad., Metallkunde.** Ein Lehr- u. Handbuch für Zahnärzte. In Leinen geb. M 10.— ord., M 7.— no. bar (u. 9/8).

Hamburg, 21. Oktober 1919.

Bohsen & Maasch, Verlag.

Ein

Z

neuer Roman von  
**Hans L'Arronge**  
**Zwei Wege**

gelangt soeben zur Ausgabe.

Gut gebunden und mit künstlerischem Umschlag in vierfarbigem Offsetdruck versehen M. 3.— ord., M. 2.— netto bar und Partie 11/10.

Dieses neueste Werk des allbekannten Hans L'Arronge ist ein Buch mit seiner Charakteristik. Zwei Weltanschauungen kämpfen miteinander, der lebensfrohe Sinnengenuss und das schwere kampferfüllte Leben. Ein zartes junges Mädchen steht zwischen zwei Männern, einer lebenswürdigen, sinnensfrohen Künstlernatur und einem mit dem Leben ringenden Philosophen. Wem wird sich das von beiden geliebte Mädchen zuwenden?

Für das bevorstehende Weihnachtsfest bietet dieser trotz seiner guten Ausstattung so billige Roman Gelegenheit zu glänzendem Geschäft.

Auf beiliegendem Zettel bestellt, liefere ich zur Probe mit 40 Prozent und Partie 11/10.



Soeben gelangt zur Ausgabe ein  
 neuer Roman

von

**Georg Hirschfeld**  
**Der Patrizier**

Ein Liebeskampf im Bürgertum

Gut gebunden und mit künstlerischem Umschlag in vierfarbigem Offsetdruck versehen M. 3.— ord., M. 2.— netto bar und Partie 11/10.

Dieser beim Lesepublikum so gut eingeführte Autor schildert in diesem Roman das Herzensbündnis eines vornehmen, aber schwach gearteten Patriziers mit einer heißblütigen Tochter eines Kleinbürgers. Die Ehe führt sie in einen schweren Kampf. Vorurteile und Gegensätze müssen überwunden werden. Die Liebe besiegt alles und läßt das Bündnis trotz ehrloser Handlung des männlichen Teiles bestehen. Ein Kind ist das bindende Glied und bringt Versöhnung und Ausgleich aller Gegensätze.

Ein reifes Werk voll Tiefe und Schönheit der Gedanken.

Zur Probe auf beiliegendem Zettel bestellt, liefere ich mit 40 Prozent und Partie 11/10.

**Hermann Crusius / Verlag / Leipzig**

Durch **F. Volkmar Leipzig**

**Paul Block:**  
**Der verwandelte**  
**Bürger**

Der Berliner vom Kriege  
 bis zur Revolution

Ord. M. 5.—, bar M. 3.— und 12/10.

Fritz Engel im Berliner Tageblatt:

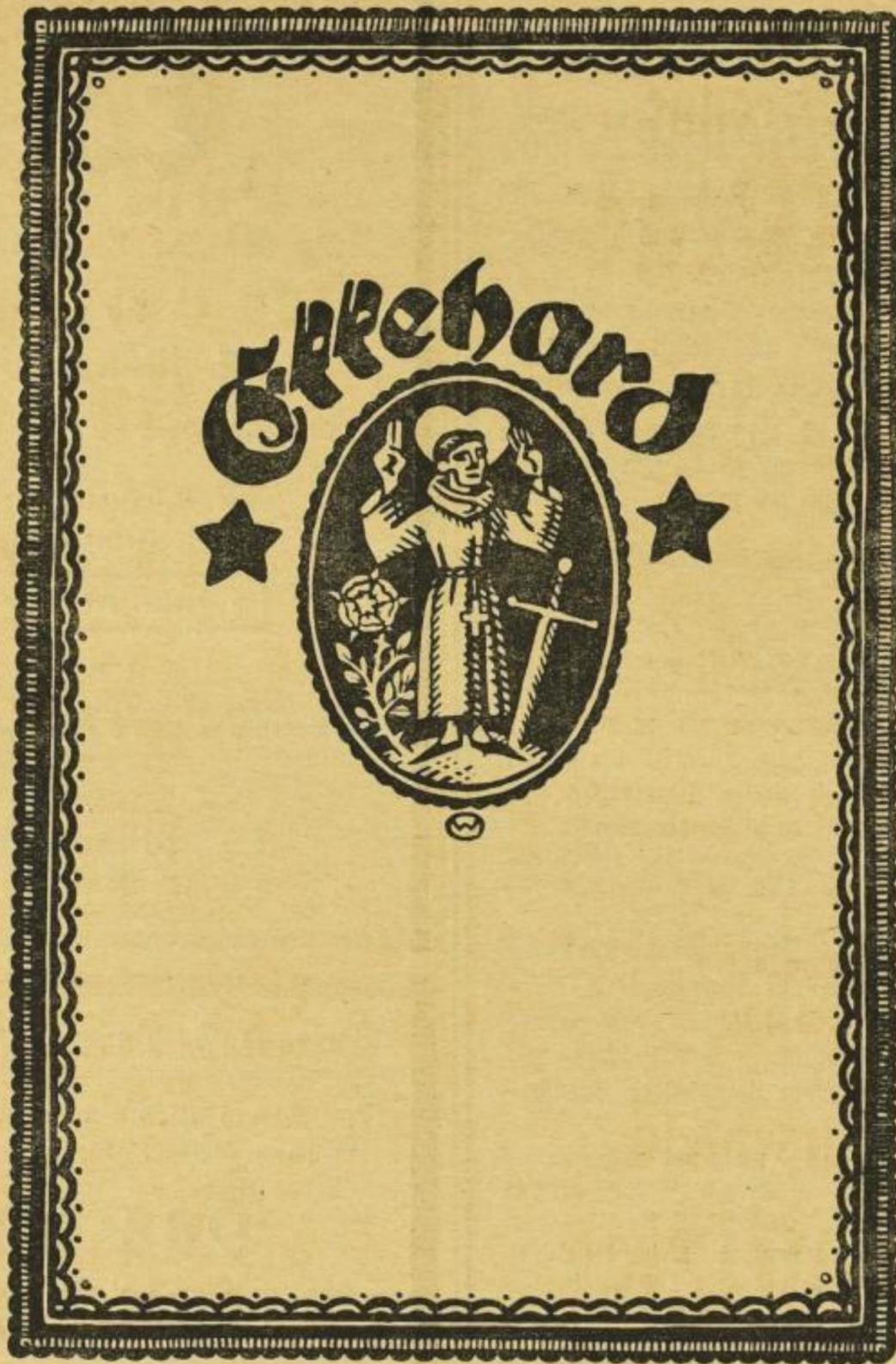
Es ist nicht nur der Berliner, wie der bescheidene Untertitel sagt: der civis germanus in der ganzen Breite des Begriffs zeigt zwischen Anfang und Niedergang dieser Jahre die Veränderung seines Gesichts. Wenn Beginn und Ende des Buches sich im Zeichen der Liebe zu Deutschland einen, so soll uns diese Gesinnung als das beste Nährmittel für unsere Seele besonders willkommen sein.



**Verlag Allheer & Co., Zürich**

Deutsche Niederlassung:

**Allheer & Co. Verlag in Schöneiche  
 bei Friedrichshagen-Berlin**



# Scheffels Etkehard

Reich illustriert von Otto Wirsching und schön gebunden.

In Halbleinen 10.00, in Halbleder 20.00, in Ganzleder 30.00. Einbänden netto.



10 Exemplare mit 40 v. S.



Diese reich illustrierte Ausgabe des Etkehard ist als die schönste des berühmten Romans anerkannt worden. Der Künstler hat das Gebiet des Bodensees, des Hohentwils und der anderen Schauplätze des Romans im Auftrage des Verlages durchwandert und fast alle Vorstudien zu den Illustrationen an Ort und Stelle geschaffen; bei aller künstlerischen Freiheit und Lebendigkeit sind die Illustrationen doch kleine interessante Dokumente, was beim historischen Roman besonders wertvoll ist. Da auch diese Auflage bald vergriffen sein wird, bitte ich sofort zu bestellen.

**Einhorn-Verlag in Dachau bei München**

Soeben erschienen:

**Dr. Chr. Ad. Rife's**

neuer, vermehrter, fehlerfreier **Paulenzer** nach Mark und Pfennig nebst einem Anhang über das metrische System. Berechnungs- und Umwandlungstabellen der verschiedensten Art.

Ein Hilfsbuch für jedermann. — Bearbeitet von Oberlehrer Heubach. Klein-8°. 144 Seiten. Pappband.

==== 290. bis 299. Tausend ====

Verkaufspreis: M. 1.60, M. 1.10 bar und 11/10 für M. 1.40. 50 Stück für M. 50.—; 100 Stück für M. 98.—; 200 Stück für M. 192.—.

Z

ferner treten in neuen Vorräten ein:

**Heubach, Oberlehrer Neue Kubikrechnung**

oder Berechnung des beschlagenen und runden Holzes nach dem Metermaß. Zur Bequemlichkeit für Maurer, Zimmerleute, Schreiner und sonstige Holzarbeiter.

18. Auflage. Klein-8°. 100 Seiten, Pappband.

Verkaufspreis M. 1.20, M. —.80 bar und 11/10 für M. 8.40. 50 Stück für M. 36.—, 100 Stück für M. 70.— bar.

**Friedrich Pfeifer, Prakt. Zinstafeln**

für Tageszinsen zu 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½, 6 und ¼ Prozent. Mit einem Anhang, enthaltend Tabellen, Belehrungen und gesetzliche Bestimmungen in Beziehung auf Wertpapiere, Schuldverhältnisse usw.

2. erweiterte Auflage. Klein-8°. 109 Seiten, Pappband.

Verkaufspreis M. 1.40, M. —.95 bar und 11/10 für M. 9.85. 50 Stück für M. 42.—, 100 Stück für M. 82.— bar.

Ein handliches Buch, aus welchem die Zinsen der kleinsten und größten Geldsummen für jeden beliebigen Zeitraum leicht zu entnehmen sind.

**Ernst Wagner, Neuer praktischer**

**Briefsteller** oder Ratgeber und Musterbuch z. richtigen Abfassung aller im bürgerlichen Leben und im Geschäft vorkommenden Briefe, Eingaben, Verträge, Urkunden u. a. Zugleich Ratgeber in Rechtsangelegenheiten aller Art.

8°. 440 Seiten, gut kartoniert.

10., durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Verkaufspreis: sehr M. 2.50, M. 1.65 bar u. 11/10 für M. 17.—. 50 Stück für M. 75.—, 100 Stück für M. 145.—, 200 Stück für M. 275.—.

===== Je 5 Probefstücke mit 40%! =====

Bestellzettel liegt bei.

**Fleischhauer & Spohn, Verlag,**  
Stuttgart, Calwerstr. 33. Postcheckkonto 4400

Z In meinem Verlag ist soeben erschienen:

**Edith**

Eine deutsche Liebe im Böhmerwald

Roman von

**M. Müller-Waldberg**

Oktaf, 10 Bogen mit farb. illustr. Umschlag

M. 6.80 ord., bar mit 40%

Freiegl. 11/10

5 Expre. zur Probe mit 50%

„Ein nationaler Roman ohne Haß — doch voll bitterer Wahrheiten.“

Bestellen Sie bald und reichlich, da nur kleine Auflage.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Müller Verlag**

Wien VII, Stiftgasse 15—17

**Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig**

Z Soeben erschien in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage:

**Das Latein im täglichen Leben**

Nachschlagebuch

der gebräuchlichsten lateinischen Aussprüche und Redewendungen

von

**Studienrat Prof. Dr. A. K. Diebler**

Realschuldirektor in Chemnitz

52 Seiten. Kartoniert 1.20 M ord., 90 J netto.

Frei-Exemplare 26/25

Verkaufs- und Handelspreis erhöht sich durch den Verlagsteuerzuschlag von gegenwärtig 40%

Ein unentbehrliches Nachschlagebüchlein für alle, deren Vorbildung nicht auf humanistischer Grundlage ruht. Ein bequemes und nützliches Hilfsmittel für den Zeitungsleser. — Die Übersetzung ist möglichst wörtlich gehalten, Akzente erleichtern die richtige Betonung.

Zur Beachtung!  
**ELEGANTE WELT**  
 Preiserhöhung

**Preiserhöhungen im Zeitungsgewerbe**

Die Vereinigung Großstädtischer Zeitungsverleger gibt folgende Erklärung ab: „Die Zeitungsverleger haben mit weiteren schweren Belastungen zu rechnen. Insbesondere erreicht der Druckpapierpreis etwa das Sechsfache seines Friedensstandes; alle übrigen Betriebskosten für Kohle, Gas, Druckfarben, Öle, Metalle usw. unterliegen gleichfalls weiteren Preissteigerungen. Außerdem werden die Unkosten durch die erneut gewährten Teuerungszulagen sowie die erhöhten Postgebühren erheblich vermehrt. Diese äußerst schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse zwingen die Verleger, die Bezugspreise ihrer Zeitungen am 1. Oktober d. J. zu erhöhen, um die außerordentlichen Mehraufwendungen wenigstens teilweise auszugleichen.“

Unter Bezugnahme auf die obige Erklärung bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, daß ab 1. November, also ab Nr. 23, die folgenden neuen Bezugsbedingungen für die »ELEGANTE WELT«, deren textlicher Umfang erheblich erweitert wird, in Kraft treten:

Vierteljährlicher Bezugspreis: †)

Verkauf . . . . . M. 9.—  
 1– 10 Exemplare M. 6.— bar  
 11– 49 Exemplare M. 5.70 bar  
 50–100 Exemplare M. 5.60 bar  
 über 100 Exemplare M. 5.50 bar

Bezugspreis für einzelne Nummern:

Verkauf . . . . . M. 1.50  
 1– 10 Exemplare M. 1.— bar  
 11– 49 Exemplare 96 Pf. bar  
 50–100 Exemplare 93 Pf. bar  
 über 100 Exemplare 90 Pf. bar

ALLE PREISE VERSTEHEN SICH AB BERLIN!

Remittenden werden bis zu 10% der gegen Einzelberechnung bezogenen Nummern zurückgenommen.

Da sich mit der Preisänderung auch eine ganz bedeutende Verbesserung des Verdienstes für den Buchhandel verbindet, so hoffen wir, daß sich der verehrl. Buchhandel in Zukunft ganz besonders für die »ELEGANTE WELT« verwenden wird.

Berlin SW68

Verlag Dr. Eysler & Co. <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub>

†) Für das 4. Vierteljahr 1919 findet eine Nachberechnung des erhöhten Abonnementspreises nicht statt.

# Erich Matthes, Verlag, Leipzig und Gartenstein im Erzgebirge

Nachdem es — bedingt durch die Kriegsumstände — jabrelang vergriffen bleiben mußte, konnte ich jetzt endlich wieder in einer der ersten Friedensauflage (Herbst 1913) an Ausstattung nahezu gleichen Ausgabe herausbringen:

(Druck in Salzmann-Fraktur auf ein schönes Friedenspapier. / Einbandzeichnung von Karl Morche-Thomas, Leipzig)

## Graf Arthur Gobineau:

### „Königskinder“

des Amadis erstes Buch.

Mit der Vorrede der Gräfin La Tour.

In den Vermaßen des Urtextes ins Deutsche übertragen von Martin Otto Johannes.  
Zweite, durchgearbeitete Auflage.

In den sechs Gesängen der Dichtung tut sich ein phantastisches Mittelalter auf, in dem Seen und Zauberer in die Geschichte der Menschenkinder eingreifen, Drachen und andere Untiere die Welt unsicher machen. Ein Heldenzeitalter, wie wir es als Kinder beim Lesen der deutschen Sagen und Volksbücher uns träumen mochten, spiegelt sich darin wider: Ehre, Freiheit und Liebe sind noch die Götter, denen zu dienen höchstes Gebot ist. / Es ist die Reinheit des Blutes und die dadurch bedingte Zielsicherheit des Sühlens, die dieser Welt das Gepräge gibt.

Preis gebunden 7.50 Mk., geheftet 6.— Mk.

Ⓩ

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch hinweisen auf:

### „Schicksalswende“

des Amadis zweites Buch.

Ins Deutsche übertragen von Martin Otto Johannes.

Dieses Buch, welches im Herbst 1917 erschien und nach Druck, Papier und Einband noch voll und ganz als friedensmäßig bezeichnet werden darf, mußte bisher liegen bleiben, da es ohne den ersten Teil: „Königskinder“ eben nur Bruchstück sein konnte. / In acht Gesängen werden wir in die Gezeiten des Verfalles geführt. Das entartete Rom der Kaiserzeit ist dem Dichter Vorbild zu einem traumgeprägten Weltreich Nicäa, dessen Herrscher mit seiner Sippe den Kampf gegen die Helden aufnimmt. — Besonders ergreifend schildert der Gesang vom Sterben der Seen die verwandelte Beziehung des heldischen Menschen zu seiner Umwelt.

Preis gebunden 7.50 Mk., geheftet 6.— Mk.

Erich Matthes, Verlag, Leipzig  
und Hartenstein im Erzgebirge

Serner erschien soeben in meinem Verlage:

Graf Gobineau  
Abtei Typhaines

Ins Deutsche übertragen von Rudolf W. Linke.

400 S. Gr. 8<sup>o</sup>.

Preis gebunden 9.— Mk., geheftet 7.— Mk.

**A**uch in diesem Werke enthüllt uns der Dichter die Seele des germanischen Mittelalters in Liebe und Haß, in Aufopferung und Verblendung, in gottseliger Verzücktheit und finsternem Dämonenglauben. Glück und Ende eines Aufstandes höriger Bürger im Nordfrankreich des zwölften Jahrhunderts bilden die Sabel des Romans, der aus Anmut und sonniger Heiterkeit, seinem Grundtone, im Widerspiel zweier Frauennaturen bis zu tragischer Größe emporsteigt.

(Z)

Dieses Buch, das gleichwichtig als Markstein in der inneren Entwicklung wie als Zeugnis der heldischen Lebensgesinnung seines Dichters ist, wird unbedingt ein Lieblingsbuch aller Freunde gehaltvoller Erzählungskunst werden. Ist es doch nach Ludwig Schemans Worte:

die Krone von Gobineaus Jugendschaffen.

# Das Revolutionsbuch des christlichen Deutschen!

Ershienen ist und nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Bergan! Ein Weggeleit für Deutsche. Von Ernst Wengel.

9 Bogen stark. In zweifarbigen Steifdeckel. Mit der auffallenden Schleife: Das Revolutionsbuch des christlichen Deutschen!  
Ladenpreis 4 M und 10% Feuerungszuschlag. In Rechnung 2,80 M., bar 2,60 M. und 11/10.

Ihr Verdienst bei 11/10 beträgt 46 1/2% einschl. Feuerungszuschlag!

Ich verweise auf meine ganzseitige Anzeige in Nr. 182 des Börsenblatts. In den wenigen Wochen seit Erscheinen liegen bereits äußerst günstige Besprechungen vor. Jeder politisch Interessierte ist Käufer des Werkes, von dem auch Sie, wie schon viele andere Handlungen durch Auslegen im Schaufenster und auf den Ladentisch Partien absetzen können. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch einen hohen Rabatttag:

Bei Barbezug von 11/10 mit 35% beträgt Ihr Nutzen 46 1/2% einschließlich L.-Zuschlag.

In beschränkter Anzahl liefere ich auch in Rechnung. Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Bonn a. Rh., Sternstr. 102.

Paul Rost, Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓜ

# Der Fernleitungs-Bau

Für  
Elektrotechniker, Unternehmer, Vorarbeiter und Monteure

VON  
**Ludwig Griesbeck**

Ingenieur

2., vermehrte und verbesserte Auflage

Geb. Mk. 6.80, Mk. 5.10 no., Mk. 4.80 bar

Das Büchlein ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und für die im Untertitel erwähnten Kategorien bestimmt. Ich bitte, für Interessenten Prospekte zu verlangen und nur mäßig zur Ansicht zu bestellen.

Zettel anbei.

Diessen vor München **Jos. C. Huber's Verlag**



Das Neue Deutschland, wie es der Frieden von Versailles gestaltet hat, finden Sie auf der neuen Auflage von

## „Paasche's Eisenbahnkarte von Deutschland“

Ⓜ

Massstab 1:2 000 000, Kartenbild 50×62 cm.

Die Karte ist sehr übersichtlich in 7 Farben gedruckt und reich beschriftet. Die Linien mit Schnellzugsverkehr sind in rot deutlich hervorgehoben, ausserdem enthält die Karte die farbige Wiedergabe der durch den Frieden von Versailles bedingten Gebietsveränderungen und neuen Staatenbildungen, die Abstimmungsgebiete und die Grenze der neutralisierten Zone.

Ladenpreis in Umschlag gefalzt M. 1.25

bar 75 Pf. und Partie 11/10

Als Massenartikel allen Sortimentern und besonders den Bahnhofsbuchhandlungen sehr zu empfehlen. Firmen, die sich besonders für die Karte verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Bestellzettel beiliegend.

Stuttgart, im Oktober 1919.

Paasche & Luz Kartogr. Anstalt und Verlag.



Z

# Gute Weihnachtsbücher

Die wir auch bedingt liefern

**Helene Böhlau, Ratsmädchengeschichten.** Einbandzeichnung von Hans Lindloff. Preis gebunden 6.40 Mark.

Aus Helene Böhlau's Buch erfahren wir mehr über Goethe und sein Weimar als aus manchen dickeibigen Werken von Goetheforschern und zwar deshalb, weil darin eine Frau erzählt, die uns etwas zu erzählen weiß und die zu erzählen versteht. Leipziger Neueste Nachrichten.

**Margarete Bruns, Die Märchen der Salamanderhöhle.**

In reicher Ausstattung von F. H. Schme. Preis gebunden 6 Mark.

Ob diese Märchen auch bewusste Kunstschöpfung sind, so könnte es doch sein, daß sie der Volksforn aufnehmen und weiterverarbeitet. Man wird heute Margarete Bruns die deutsche Märchenerzählerin heißen dürfen. Ludwig Finckh in „Die Propyläen“.

**Deutsche Meistererzähler, Band I (Bruns' Meisterwerke der Weltliteratur Band 9)** Auswahl und Einleitung von Max Bruns. Mit ganzseitigen Titelbildern von F. P. Glas. Preis gebunden 6 Mark.

Inhalt: Kleist, Michael Kohlhaas / Tieck, Der blonde Eckhart / Hoffmann, Signor Formica / Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts / Grillparzer, Das Kloster bei Sendamir / Hauff, Das kalte Herz / Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag.

**Deutsche Meistererzähler, Band II (Bruns' Meisterwerke der Weltliteratur, Band 10)** Auswahl und Einleitung von Max Bruns. Mit ganzseitigen Textbildern von F. P. Glas. Preis gebunden 6 Mark.

Inhalt: Jean Paul, Schulmeisterlein Wuz / Brentano, Vom braven Kasperl und dem schönen Annerl / v. Arnim, Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau / Chamisso, Peter Schlemihls wundersame Geschichte / Droste-Hülshoff, Die Judenbuche / Stifter, Der Hagestolz / Hebbel, Eine Nacht im Jägerhause / Kurz, „Den Galgen“! sagt der Eichele.

**Karl Sealsfield-Postl, Das Rajütenbuch.** (Bruns' Meisterwerke der Weltliteratur Band 12) Preis gebunden 6 Mark.

Die sinnverwirrende Wunderwelt der Prärie am Sazintbo, die tropische Fülle ihres Blühens, das Gaukeln ihrer blickenden Gesichte, die unsagbar großartige Schönheit mexikanischer Steppennacht — und dann die barock gemutenden Schicksale der Menschen und selbst der Tiere, die in diese unfasbare Welt hineingeschaffen sind: das alles vergißt sich in einem Leben nicht mehr!

**Theodor Storm, Immensee, Der Schimmelreiter u. andere Novellen.**

(Bruns' Meisterwerke der Weltliteratur, Band 19) Preis gebunden 6 Mark.

Inhalt: Immensee / Veronika / Bulemanns Haus / Eine Malerarbeit / Carsten Curator / Der Schimmelreiter.

**Theodor Storm, Aquis submersus und andere Novellen.**

(Bruns' Meisterwerke der Weltliteratur, Band 20) Preis gebunden 6 Mark.

Inhalt: Viola tricolor / Beim Better Christian / Aquis submersus / Pole Poppenspäter / Gekenhof / Ein Fest auf Haderslevhuus.

## J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. Westf.

Leonhard Simion Nf., Berlin W 57

Z

Als ansprechende

**Geschenkwerke**geschmackvoll gebunden und auf gutes Papier  
gedruckt, empfehlen wir:**Albrecht Dürers**

schriftliches Vermächtnis

Ausgewählt und eingeleitet von

Max Osborn.

Geb. M. 4.—

**Byrons**

Tagebücher und Briefe

von

Eduard Engel.

5. Auflage. Geb. M. 4.—

**Goethe-Stätten**

und andere Erinnerungen aus Thüringen

von

A. Trinius.

Kart. M. 3.50

Wir liefern bedw. mit 30% und bar mit 40%,  
sowie 11/10 Ex., auch gemischt!

Je ein Probe-Exemplar mit 50%

Ferner ist in unserm Verlage erschienen:

**Rahel**

Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde

Bearbeitet und eingeleitet von

Hans Landsberg.

Geb. M. 9.— no., bar M. 6.30

Dieses Werk können wir nur noch gegen bar liefern.

Z Soeben erschien:

**Anleitung zur Ermittlung der Stoffmengen in Gefässen**Flächen- und Körperberechnung sowie Berechnung des  
Raum-Literinhaltes.Bearbeitet für den praktischen Gebrauch  
von Hans Bäuml.Gr.-8°. 70 Seiten, 31 Abbild. u. 7 Tabellen  
brosch. und beschnitten

Preis ord. M. 3.—, no. M. 2.10, bar M. 2.—.

11 Stück M. 20.— bar.

Das vorliegende Buch füllt eine Lücke in der Fachliteratur,  
kommt einem Bedürfnis im Zoll- und Steuerdienst entgegen und ist  
auch für die einschlägige Industrie ein grosser Behelf. Es entspricht  
dem Selbstunterricht in gemeinverständlicher Weise, behandelt die  
nasse und trockene Vermessung, die Ermittlung des absoluten Ge-  
wichtes und trägt allen in der Praxis vorkommenden Fällen Rechnung.Käufer sind alle Abfertigungsstellen für Getränke-Steuer (d. h.  
die mittleren und niederen Zoll- und Steuerbehörden und Beamten),  
Getränke-Fabrikanten (Brauereien, Brennereien, Keltereien).

Bestellzettel anbei.

Aufträge erbitten möglichst direkt!

**M. Waldbauer'sche Buchhandlung,**  
Passau (Niederbayern).

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

**Neu-Auflagen!**Diemar, Kinderglückwünsche und Deklamationen  
Heft 4:

Für Weihnachten,

Z Silvester und Neujahr.

80 Seiten. Preis M. 1.20 u. 50% Feuer-Zuschlag.

**Herren-Humor**Heitere und drastische Vor-  
träge für Herren-Abende.

Herausgegeben von

J. Tursch.

96 Seiten. Preis M. 1.50  
und 50% Feuer-Zuschlag.**Aufführungs-  
scherze u. heitere  
Szenen**

für 2 und mehr Herren.

96 Seiten. Preis M. 1.50  
und 50% Feuer-Zuschlag.**Der fidele Couplet-Onkel**Erprobte, zündende Original-Couplets, beifallsichere  
Soloszenen, heitere Deklamationen, kleine witzige  
Vortragsdichtungen und Scherzfragen zum Vortrag in  
lustigen Kreisen für einen Herrn.

80 Seiten. Preis M. 1.20 u. 50% Feuer-Zuschlag.

Wir können nur bar liefern.

Berlangzetteln anbei.

Z Dauernd großen Absatz findet:

**Die Verfassung  
des deutschen Reiches  
vom 11. August 1919.**Textausgabe in diplomatischem genauem  
Abdruck.

Mit ausführlicher Inhaltsübersicht.

Preis M. 1.— ord., M. —.65 no., Freieglr. 7/6,  
Postpaket 50 Exemplare.Die Ausgabe, mit einem geschmackvollem Um-  
schlag versehen und in tabelloser Ausstattung, ver-  
kauft sich spielend aus dem Schaufenster. Einzelne  
Firmen verlaufen bereits Partien von Hunderten  
von Exemplaren.**Verlag von Felix Meiner in Leipzig.**

Die Bücherei der Volkshochschule ist längst vorhanden!

# Reclams Universal-Bibliothek

die 6060 Nummern aus den verschiedensten Gebieten der schönen Literatur und Wissenschaft umfaßt, ist die gegebene Bücherei der Volkshochschule. Alle, denen die Güter des Geistes auf andere Weise schwer zugänglich waren, haben aus ihr schöpfen können, was immer sie für ihre persönliche Bildung brauchten. Hunderttausende verdanken ihr die Grundlagen ihrer Herzens- und Geisteskultur, Millionen haben ihr dankbar mannigfaltigste Anregung entnommen. Wer mithelfen will innerhalb der Volkshochschulbewegung an der Bildung unseres Volkes, indem er die Teilnehmer der Kurse zu den Quellen führt, aus denen jeder das seiner Eigenart Entsprechende schöpfen kann, der überzeuge sich, bevor er neue Unternehmungen und damit eine bedauerliche, heute unverantwortliche Zersplitterung und Vergeudung an Kraft und Material unternimmt, ob er nicht in der verhältnismäßig wohlfeilsten Sammlung, in „Reclams Universal-Bibliothek“, das Nötige findet.

Verzeichnisse der Universal-Bibliothek werden allen Interessenten kostenlos zugesandt.

Philipp Reclam jun. · Verlagsbuchhandlung  
Leipzig



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



Romane des Nobelpreisträgers

Z

# Knut Hamsun

Sofort lieferbar sind:

<p><b>Segen der Erde</b> Roman Auflage 10000 Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark</p>	<p><b>Die letzte Freude</b> Roman Auflage 5000 Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>
<p><b>Kinder ihrer Zeit</b> Roman Auflage 8000 Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>	<p><b>Die Stadt Segelfosß</b> Roman Auflage 8000 Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark</p>
<p><b>Unter Herbststernen</b> Roman Auflage 3000 Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>	<p><b>Schwärmer</b> Roman Auflage 3000 Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11\frac{1}{10}$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



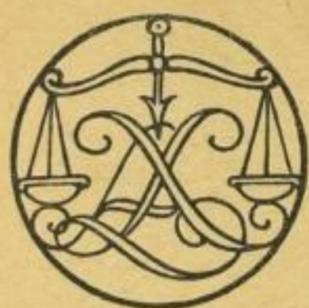
Romane des Nobelpreisträgers

# Knut Hamsun.

Sofort lieferbar sind:

<p><b>Mysterien</b> Roman Auflage 7000 Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>	<p><b>Pan</b> Roman Auflage 15000 Ladenpreis geheftet 3 Mark, geb. 5.50 Mark</p>
<p><b>Viktoria</b> Die Geschichte einer Liebe Auflage 10000 Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>	<p><b>Hunger</b> Roman Auflage 12000 Ladenpreis geh. 4.50 Mark, geb. 7.50 Mark</p>
<p><b>Redakteur Lyngre</b> Roman Auflage 3000 Ladenpreis geh. 4.50 Mark, geb. 7.50 Mark</p>	<p><b>Neue Erde</b> Roman Auflage 5000 Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>

Wir liefern nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Erzählende Schriften von Selma Lagerlöf

Z

Sofort lieferbar sind:

<p><b>Jerusalem I</b> (In Dalarna) Roman Auflage 19 000 Geheftet 4.50 Mark, gebunden 7.50 Mark</p>	<p><b>Jerusalem II</b> (Im heiligen Land) Roman Auflage 18 000 Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>
<p><b>Gösta Berling</b> Roman Auflage 22 000 Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>	<p><b>Die Wunder des Antichrist</b> Roman Auflage 8000 Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>
<p><b>Liljecronas Heimat</b> Roman Auflage 14 000 Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>	<p><b>Jans Heimweh</b> Roman Auflage 19 000 Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark</p>
<p><b>Herrn Arnes Schatz</b> Erzählung Auflage 6000 Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>	<p><b>Christuslegenden</b> Legenden Auflage 24 000 Geheftet 4.50 Mark, gebunden 7.50 Mark</p>
<p><b>Ein Stück Lebensgeschichte</b> Erzählungen Auflage 10 000 Geheftet 4.50 Mark, gebunden 7.50 Mark</p>	<p><b>Trolle und Menschen</b> Erzählungen Auflage 7000 Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark</p>

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11\frac{1}{10}$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Erzählende Schriften von Selma Lagerlöf

Sofort lieferbar sind:

Z

### Selma Lagerlöf

# Das heilige Leben

Roman

Demnächst erscheint bereits das

16.—20. Tausend

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

Das rechte Buch für diese Zeit! Ein großer Erfolg!

Z

### Selma Lagerlöf

# Gesammelte Werke

Ladenpreis in zehn Bänden gebunden 50 Mark

Inhalt der Bände:

Band 1: Gösta Berling I  
Band 2: Gösta Berling II  
Band 3: Die Wunder des Antichrist  
Band 4: Jerusalem I  
Band 5: Jerusalem II

Band 6: Liljecronas Heimat  
Band 7: Eine Herrenhoffage usw.  
Band 8: Unsichtbare Bände  
Band 9: Ein Stück Lebensgeschichte  
Band 10: Christuslegenden usw.

Das schönste Geschenkwerk für die deutsche Familie!

Wir liefern nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Gute skandinavische Romane

z

Sofort lieferbar sind:

J. Blicher-Clausen

### Onkel Franz

Roman

3. Auflage

Ladenpreis geheftet 3 Mark, gebunden 5.50 Mark

Erik Fahlmann

### Die Firma Abergson

Humoristischer Roman

3. Auflage

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

Lucie Hörlyk

### Die alte Plantage

Roman

2. Auflage

Ladenpreis geheftet 3.50 Mark, gebunden 6.50 Mark

Wir liefern:

bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Romane von Björnstjerne Björnson

□ Z

Sofort lieferbar sind:

Björnstjerne Björnson  
**Auf Gottes Wegen**

Roman

Auflage 12000

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark

Björnstjerne Björnson  
**Fragen über Stadt und Hafen**

Roman

Auflage 6000

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Björnstjerne Björnson  
**Mary**

Roman

Auflage 12000

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Wir liefern:

nur bar mit 33⅓% und 11/10, auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Werke von Lily Braun †

□

Sofort lieferbar sind:

### Memoiren einer Sozialistin

Erster Band: Lehrjahre

Auflage 43 000

Ladenpreis geheftet 7.50 Mark, gebunden 11 Mark

### Memoiren einer Sozialistin

Zweiter Band: Kampffahre

Auflage 32 000

Ladenpreis geheftet 7.50 Mark, gebunden 11 Mark

### Lebenssucher

Roman

Auflage 41 000

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

### Die Liebesbriefe der Marquise

Roman

Auflage 25 000

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11\frac{1}{10}$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Werke von Alexander Castell

z

Sofort lieferbar sind:

### Bernards Versuchung

Roman.

5. Auflage

Ladenpreis geheftet 6.50 Mark, gebunden 9.50 Mark

### Büßer der Leidenschaft

Roman

4. Auflage

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

### Capriccio

Novellen

4. Auflage

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

### Fieber

Drei Novellen

3. Auflage

Ladenpreis geheftet 4.50 Mark, gebunden 7.50 Mark

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



Z

## Romane von Adolf Paul

Sofort lieferbar sind:

### Das heilige Donnerwetter

Ein Blücher-Roman

Auflage 10 000

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

### Die Tänzerin Barberina

Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen

Auflage 25 000

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

### Exzellenz Unterrock

Roman

Auflage 10 000

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

### Die Madonna mit dem Rosenbusch

Eine altlübische Geschichte

Ladenpreis gebunden 5.50 Mark

### De veer Uhlen

Roman

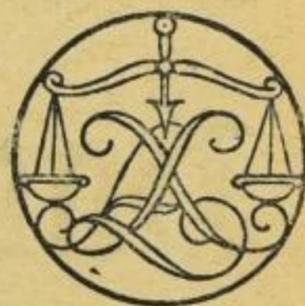
Ladenpreis geheftet 3.50 Mark, gebunden 5.50 Mark

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$ , auch gemischt.



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Romane von Leo Perutz

Sofort lieferbar sind:

Leo Perutz

# Zwischen neun und neun

Roman

Auflage 10000

Ladenpreis geheftet 4.50 Mark, gebunden 7.— Mark

Leo Perutz

# Die dritte Kugel

Roman

Auflage 5000

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Leo Perutz und Paul Frank

# Das Mangobaumwunder

Eine unglaubliche Geschichte

Auflage 11000

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark

Wir liefern nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11\frac{1}{10}$ , auch gemischt.

Köben erschien:

Lola Landau

Z

**Das Lied der Mutter**

Gedichte.

Broschiert Ladenpreis M. 2.-.

Luxusausgabe numeriert und von der Autorin signiert, in vornehmer  
künstlerischer Ausstattung mit Halbledereinband M. 25.-.

Probe-Exemplare, auf beifolgendem Zettel bestellt, mit 40%.

Lola Landau, die sich schon durch ihre früheren literarischen Erscheinungen  
einen großen Leserkreis gesichert hat, tritt jetzt mit einem Werk an die  
Öffentlichkeit, das mit warmer Innerlichkeit und zartestem Empfinden der  
Mutterliebe Hymnen singt.

Felix Lehmann Verlag, Charlottenburg 2, Kantstr. 6.

**Das Buch**

vom

**Feldmarschall Hindenburg**

von

Paul Lindenberg

Unter Mitwirkung der Gefährten Hindenburgs. Die Lebensgeschichte des getreuen Eckart unserer Nation. Stattlicher Geschenk-  
band mit farbiger Umschlagzeichnung von J. M. Saller. 375 Seiten Umfang mit über 160 teils ganzseitigen Bildern. Preis  
M. 15.— und 10% Feuerungszuschlag. Keine kriegspolitischen Erörterungen, sondern ein Denkmal der schlichten Menschen-  
größe Hindenburgs, der mehr denn je das Symbol unserer Hoffnungen bleibt. Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Old.**Das Weihnachtsbuch 1919**  
**für alt und jung!**

Z

S. Hirzel  in Leipzig

Soeben erscheint:

# Wie Diplomaten Kriege machen

Von

Francis Neilson

Mitglied des britischen Parlaments  
vom Jan. 1910 bis Dez. 1915

In's Deutsche übertragen von M. Gr. v. H.

Ladenpreis Mark 6.—

Dieses Buch ist 1915 anonym in New-York erschienen. Es hätte in den kriegführenden Staaten einen Sturm entfesselt, wenn es in die Öffentlichkeit gekommen wäre; es hätte in Deutschland Unzähligen die Augen öffnen können, wenn die Presse Anlaß genommen hätte, es zu beachten. Das Buch ist ein **englisches j'accuse**, gerichtet gegen die englische Regierung. Es enthüllt wie kein anderes die Verwicklung durch Verträge und Versprechungen, in der sich das Kabinett Edward Greys bei Kriegsausbruch befand, die Hinterhältigkeit, mit der Deutschland von Grey über Englands Stellung getäuscht wurde, bis es zu spät war, den Vorsprung der Entente-Kriegsvorbereitungen vor den deutschen und österreichischen, die Künstlichkeit des englischen Kriegsvorwandes, die Unzuverlässigkeit des von den Ententestaaten amtlich herausgegebenen Aktenmaterials. Dabei wird die deutsche Kriegspartei nicht geschont. Zuletzt gestaltet sich das Buch zu der **Anklage eines leidenschaftlichen Pazifisten gegen den Krieg überhaupt**, sodann gegen die **Geheimdiplomatie**, deren Apparat es für stärker erklärt, als den militärischen, und insbesondere gegen die geradezu absolute Herrschaft der Geheimdiplomatie in dem angeblich freisten Staat, der Musterdemokratie England. Wir besitzen in Deutschland kein zweites Buch von ähnlich aufklärender Kraft über England im Kriege, vor dem Kriege und — nach dem Kriege.

Ich bitte, das Buch, dem ein auffallendes Streifband beigegeben wird, an auffallender Stelle ins Fenster zu legen und sich tätig zu verwenden. Ich werde die Bemühungen des Sortimentes durch Bearbeitung der Presse unterstützen.

Große Zeitungen werden eingehende Besprechungen mit Auszügen bringen.



## Muthsche Verlagshandlung in Stuttgart

Stuttgart, 20. Oktober 1919.

Zu lohnender Verwendung empfehlen wir unsere Sammlung von

### Einzel Darstellungen

aus der kaufmännischen Praxis

unter dem Titel:

# Moderne Handelsbroschüren

Einfache Bände zu M 1.25, Doppelbände zu M 2.50.

**Bisherige Verbreitung: 255 000 Bände**

Reihenweises Auslegen sichert grossen Absatz bei sehr günstigen Bezugsbedingungen. Diese sind:

**Einzelne Bände:** zu M 1.25 und M 2.50,  
bar M —.80 und M 1.60 = 36%.

**Partien** liefern wir schon zu je 7/6 Ex. für M 4.80,  
bei Doppelbänden zu M 9.60 = 45%.

Kein Verlagszuschlag. — Keine Verpackungsgebühr.

Zurzeit sind in bester Ausstattung vorrätig und gegen bar lieferbar die nachverzeichneten Bände:

Brieland, Kalkulation im Fabrikbetrieb.	M 1.25
Caleb, Wie gross ist mein Geschäftsgewinn?	M 2.50
Caleb, Wie liest man einen Kurszettel?	M 1.25
Chenau-Repond, Kaufmännische Bilanz.	M 2.50
Geffers, Einführung in die doppelte Buchhaltung.	M 1.25
Geffers, Monatliches Geschäftsergebnis.	M 1.25
Hassdenteufel, Materialienbuchführung.	M 2.50
Helbing, Scheckverkehr.	M 1.25
Huber, Wie liest man eine Bilanz?	M 1.25
Mayer, Unlauterer Wettbewerb.	M 1.25
Porzig, Statistik im Industriebetrieb.	M 1.25
Porzig, Bücher- und Bilanzrevision.	M 2.50
Schreiber, Diskontierung von Buchforderungen.	M 1.25
Senftner, Wie gründet man eine Aktiengesellschaft?	M 1.25
Senftner, Wie gründet man eine Gesellschaft m. b. H.?	M 1.25
Senftner, Offene Handelsgesellschaft.	M 1.25
Warlitz, Registratur im Grossbetrieb.	M 1.25

Wir erbitten umgehend Angabe Ihres Bedarfs auf anliegendem Bestellzettel. Bestellung grösserer Bezüge am vorteilhaftesten mit direkter Post.

Z In meinem Verlage erschien:

# Herr Bummerlunder

Volkskomödie in 4 Akten

nach Niebergalls „Datterich“ für die Niederdeutsche Bühne  
bearbeitet von

## Otto Ernst.

Preis 3 Mark, bar 30% und 11/10.

Auf Anregung der Niederdeutschen Bühne hat sich Otto Ernst bereit gefunden, die berühmte Darmstädter Lokalkomödie „Datterich“ von Niebergall ins Niederdeutsche zu übertragen und sorgfältig umzuarbeiten. Mit einer Übersetzung war bisher nichts getan; das sabbdeutsche Lokalspiel paßt nicht unter den norddeutschen Himmel; es mußte also ein vollkommener Umguß stattfinden. Otto Ernst hat das lustige Stück gewissermaßen gründlich in sich aufgenommen und dann, von ihm befruchtet, ein neues, durch und durch niederdeutsches Werk mit eigenem Dialog, eigenen Figuren und mehrfach bereicherter Handlung zur Welt gebracht, das durchaus wie eine Originalschöpfung anmutet. Wer da weiß, was ein Dialog, was lustige Charakterzeichnungen von Otto Ernst bedeuten, der wird es glauben, daß hier nicht nur ein wirksames Bühnenstück, sondern daß auch ein Buch zum Lesen zustande gekommen ist, ein Buch, das kälteste und dunkelste Winternächte hold und schön machen kann. Es dürfte kaum ein niederdeutsches Bühnenwerk geben, in dem so viel überwältigende Lustigkeit steckt.

Hamburg 36, Bleichenbrücke 6.

M. Slogau jr., Verlag.

Unsere Vorräte von Büchern, die noch vor dem Kriege hergestellt worden sind, gehen jetzt immer mehr auf die Neige. Wir können noch liefern und bringen in Erinnerung:

## Sammlung beliebter Jugendschriften

Je vier Erzählungen von Franz Hoffmann, Oskar Höcker u. a. in einem Bande mit sechzehn Vollbildern.

Drei verschiedene Bände von 400 Seiten Umfang. Ladenpreis M. 3.—

## Volks- und Jugendbibliothek

Jeder Band mit vier Bildern.

Sunt steif broschiert à 75 Pf., Karton. à 90 Pf., fein in Ganzleinen gebunden M. 1.20 ord.

Alle diese Bücher sind für jetzige Zeiten sehr preiswert und werden daher gern gekauft.

Verlangzettel liegt bei.

Schmidt & Spring,  
Jugendfreund-Verlag, Leipzig.

# FREIHEIT

R O M A N V O N

FRIEDRICH FREKSA

In Freksas romantischem Roman lebt die Gefühlswelt Kleists und die tragische Zeit, die ihm zum Schicksal wurde. Zwei Brüder Löschbrand, Joachim Friedrich und Fritz, werden hineingerissen in Preußens Untergang. In Briefen, die sie aneinander und an geliebte Frauen richten, strömen die Brüder ihre Empfindungen aus. Das Feuer der seelischen Trunkenheit lodert in ihrer Sprache; und auch die Prosa des Alltags hat den Bilderreichtum jener hochgestimmten Epoche. Gneisenau, Scharnhorst, Blücher, der Freiherr vom Stein, sie, die das neue Preußen schufen, erscheinen mit den Zügen ihres Wesens, doch auch E. T. A. Hoffmann, Devrient, die Rahel, die Männer und Frauen der Berliner Geisteskultur. Und manches verhaltene Wort ist die Ursache, daß dieser historische Roman von Deutschlands und Preußens tiefster Erniedrigung zuweilen wie ein Buch der Gegenwart bedrängt und befreit.

Ⓢ

PREIS 6 MARK

VERLAG ULLSTEIN & CO, BERLIN

Walter Mombler, Verlag \* Freiburg i. Br.

Z

Zur Ergänzung des Weihnachtslagers empfehle ich das  
in neuer Auflage und Ausstattung erschienene  
Knaben- und Mädchen-Buch

# Vom braven Schlingel

## und andere Erzählungen

von

Ernst Schriff (P. G. Keller)

Mit farbigem Umschlagbild und schwarzen Textbildern M. 5.—

Nur wer die Geschichte gelesen hat, weiß, daß er für seinen Buben oder Mädel kaum etwas Besseres finden kann, als dieses Buch. (Heidelb. Kommission.)

❖

### Bezugsbedingungen:

Bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt und 11/10

Ich liefere einmalig in jeder beliebigen Anzahl mit  $40\%$  Rabatt ohne Freieemplare.

❖

Gerade „Vom braven Schlingel“ ist eine der wenigen in religiösem Sinne gehaltenen Jugendschriften und eignet sich daher zur weitesten Verbreitung in jedem christlichen Hause, sowie für Volks- und Schulbibliotheken usw.

Da in den kommenden Monaten mit weiteren Transportschwierigkeiten zu rechnen ist, empfehle ich den Herren Sortimentern, Ihren Bedarf schon jetzt zu decken.

Walter Mombler, Verlag \* Freiburg i. Br.

**Eine neue Anthologie!**  
**Lenz und Liebe**

Ⓜ Gedichte zeitgenössischer Schriftsteller

Herausgegeben von  
**Adolf Scheer.**

Brosch. 5.50 M  
à cond. 25%, bar 33 1/2 %  
Verlag W. Härtel & Co. Nachf.  
in Leipzig.

**Preiserhöhung!**

„Der Volkserzieher“. Blatt für deutsche Heimat u. Religion. Herausg. v. Wilhelm Schwaner.

Preis ab 1. 10. 19:  
2.50 M Vdpr., 1.75 M bar  
Preis ab 1. 1. 20:  
3.— M Vdpr., 2.— M bar

**Volkserzieher-Verlag**  
Schlachtensee.

**Zur Ergänzung des Weihnachtslagers**

biete ich an:

<b>Christaller</b> , Wie die Träumenden.	Geb.	6.25
— Schiffe im Sturm.	"	5.25
— Das Geheimnis.	"	2.35
<b>Dose</b> , Das blanke Haus.	"	7.80
— Ein Bonapartefeind.	In Leinen	11.40
— König Tetzlaw.	"	7.80
<b>Edmund</b> , Frauen.	"	5.90
<b>Elbe</b> , Grafen v. Roden.	"	4.80
<b>Fron</b> , Rosenwirt.	"	5.25
— Abtstein.	"	5.25
<b>Hunold</b> , Für Heidelberg mein Leben.	In Leinen	6.60
— Palm.	"	6.60
— Leuchte Hamburgs.	"	6.85
<b>Much</b> , Zwei Tage vor Damaskus.	"	3.70
<b>Renatus</b> , Die Geheilten.	"	3.60
— Heidekraut.	"	6.60
<b>Roos</b> , Heiligabendglocke.	"	8.—
<b>Sick</b> , Glocken läuten.	"	7.—
— Carina.	"	4.—
— Im Schatten des Klosters.	"	5.65
<b>Steinhausen</b> , Irmela.	"	6.—
<b>Zagory</b> , Aus d. Leben d. Weihnachtskinds.	"	5.90
<b>Zeller</b> , König Raub.	"	2.65

Ich biete an:

10 Expl. desselben Buches oder } 40%  
20 " beliebig gemischt mit }  
20 Expl. desselben Buches oder } 50%  
40 " beliebig gemischt mit }

Die ganze Sammlung (23 Bücher) zum Ladenpreise von M. 135.20, falls bis 1./XII. bestellt, liefere ich

für **M. 60.—** no. bar (= 55%)

Irgendwelcher Teuerungs- oder Auslandszuschlag wird nicht berechnet.

Ich bitte um baldige und reichliche Bestellung.

**E. Ungleich, Verlag, Leipzig.**

**Insel-Verlag zu Leipzig**

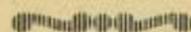


Ⓜ Von den beiden Gedichtwerken: Ⓜ

**Rainer Maria Rilke**  
**Neue Gedichte**  
und  
**Der Neuen Gedichte**  
**anderer Teil**

haben wir eine kleine Anzahl in Halbleder binden lassen

Zwei Bände M. 36.— ord., M. 25.20 netto



Soeben erschien in neuer Auflage (8.-10. Tausend):

**Rainer Maria Rilke**  
**Die Frühen Gedichte**

Preis in Pappband M. 11.—

Diese neue Ausgabe ist um einige, seit ihrem ersten Druck in Zeitschriften nicht wieder veröffentlichte Gedichte vermehrt.

Wir liefern: Zwei Exemplare mit 40 Prozent (Einband netto), Parteen von 11/10 mit 30 Prozent

**DER INSEL-VERLAG**

## EINMALIGE VORZUGSAUSGABEN

## N E U E P R E I S E

KASIMIR EDSCHMID

*Stehe von Lichtern gestreichelt / Gedichte*

OTTO FLAKE

*Wandlung / Novelle*

V. C. HABICHT

*Echnaton / Novelle*

RUDOLF LEONHARD

*Briefe an Margit. Gedichte an eine Schauspielerin*

HEINRICH MANN

*Der Sohn / Novelle*

KURT MARTENS

*Der Emigrant / Novelle**Diese Vorzugsausgaben sind auf schwerem Bütten in nur 50 vom Dichter handschriftlich signierten Expl. abgezogen, in Halbpergament gebunden, Format 20x28 cm, je 50 Mark Bis auf wenige Exemplare vergriffen!*

BERTA LASK

*Stimmen / Gedichte*

ANTON SCHNACK

*Die tausend Gelächter / Gedichte**Diese Vorzugsausgaben sind auf schwerem Bütten in nur 50 vom Dichter handschriftlich signierten Expl. abgezogen, in Ganzseide gebunden, Format 20x28 cm, je 60 Mark, in Halbpergament, je 30 Mark*

PAUL VERLAINE

*Frauen / Gedichte**Deutsche Umdichtung von Curt Moreck. / Mit 4 bislang unveröffentlichten Gedichten aus dem Manuskript übertragen, 600 Exemplare für Subskribenten. Nr. 1-25 in Ganzpergament 150 M., Nr. 26-600 in Halbpergamt. je 50 M. Bis auf wenige Exemplare vergriffen!*

V. C. HABICHT

*Triumph des Todes / Mysteryspiel**Subskriptionsausgabe, 200 nummerierte u. vom Dichter sign. Expl., fast vergriffen, je 15 Mark*

V. C. HABICHT

*Symbol und Pflicht / Gedichte**Privatdruck, fast vergriffen, je 3 Mark*

Z

Alle Drucke bar mit 30% Rabatt

PAUL STEEGEMANNVERLAG HANNOVER

## Verlag von E. Morgenstern in Breslau

Z Soeben erschien der längst erwartete

## II. Teil: Rechtschreibung

der

Hauptregeln der Polnischen Sprache  
und Rechtschreibungbearbeitet für den Schulgebrauch und den Selbstunterricht  
von

Rektor H. Olbrich.

38 Seiten.

Steif geh. 1.— M ord.

75 % netto.

Frei-Gr. 26/25

Verlagsteuerzuschlag d. St. 40%

Da der polnische Rechtschreibunterricht in den in Betracht kommenden Bezirken des deutschen Ostens auf der Oberstufe als selbständiger Unterrichtszweig auftreten müssen wird, sei für diese Unterrichtsstufe besonders Teil II für die Hand des Lehrers und Schülers empfohlen.

In Erinnerung bringe ich den im Juni erschienenen

I. Teil: Sprachlehre. 71 S. Steif geh. 1.75 M ord.,  
1.35 M no. Frei-Gr. 26/25. Verlagsteuerzuschlag d. St. 40%.

Z Soeben erschien:

## In letzter Stunde

Versuch einer Kritik am Entwurf  
eines Gesetzes über Betriebsräte

von

Berthold Sutter.

Geh. M. 1.60 ord., M. 1.15 bar und 11/10

2 Probeexemplare für M 2.10 bar.

Interessenten sind alle Politiker, Industriellen,  
Gewerkschaften, Volkswirte und Juristen.Wir können ausnahmslos nur bar liefern und  
bitten zu verlangen. Auslieferung in Leipzig durch  
Herrn F. Volckmar.Buchdruckerei und Verlagsanstalt  
Donatus Weber, Pforzheim.

## Massenabsatz

aus dem Schaufenster

◆ ◆ **Jeder ist Käufer** ◆ ◆

Ⓩ Soeben erschien in zweiter Auflage:

### Richtiges Briefdeutsch

Fehlerhafte Redewendungen im kaufmännischen Briefwechsel und Vorschläge zur Verbesserung.

Unter Mitwirkung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins verfaßt von

**Max Rein, Kaufmann,  
Heidelberg,**

— Leg. 8°. 8 S. —

Die erste Auflage war innerhalb weniger Tage vergriffen. Unentbehrlicher, kurzgefaßter Ratgeber für jedermann, besonders Kaufleute, Beamte usw.

Gehört auf jedes Schreibpult,  
an jede Schreibmaschine.

Preis  $\text{A}$  1.— ord. m. 33 1/3 % Nachl.

1 Probeexemplar für —.50 bar

10 Exemplare " 6.— "

50 " " 27.50 "

100 " " 50.— "

In Kommissionsverlag von **C. Klappert, Heidelberg.**

## Es lohnt sich

die „Heimkultur“-Bücher in größeren Posten direkt bar mit Umtauschrecht zu beziehen, denn sie werden zur Bau- und Wohnungsnot täglich verlangt, und die

seit 1903 führenden Heim-

Näthenbücher,

sowie die Lehrbücher für **Lehmbau** als billigste Bauweise der Gegenwart

sind mit 40 % Rabatt u. 13/12

## Brotartikel.

Sendungen ab 100  $\text{A}$  ord. direkt Verpackung frei, Nachnahmegebühr trägt Verlag, nachdem Sendungen aus dem besetzten Gebiet wieder möglich.

**Heimstätten - Ausstellungen**

im Schaufenster mit unseren Büchern als Grundstock sind in jedem Monat lohnend.

bei größerem Umsatz (Abschluß). **50% Rabatt** Einbände 25 % bar.

Sonderangebot verlangen vom

**Heimkulturverlag** S. m. b. H. Wiesbaden.

**Max Rübe, Leipzig**

Ausländisches Sortiment

empfiehlt:

Almanach Hachette 1920

brosch. Fr. 3.—

kart. " 4.—

gebnd. " 6.50

Berger, La nouvelle Allemagne

Fr. 19.—

Gyp, Les Petits Amis Fr. 1.—

Tinseau, Les mémoires d'un

Beau Père Fr. 4.90

Willy, Ginette la rêveuse

Fr. 4.50

Raspoutine, Le moine scélérat

Fr. 4.50

1914 Field-Marshal Viscount

French of Ypres, K. P., O.

M., etc. with a preface by

Maréchal Foch sh. 21/—

The Marne Campaign by Lieut.

Colonel F. E. Whitton

sh. 10/6

Chronology of the War vol. I.

1914—1915 sh. 5/—

Infolge der andauernden Kurschwankungen können Preise in Mark nicht festgesetzt werden. Die Lieferung erfolgt zum jeweiligen Kurswert.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1919.

Max Rübe.

## I.

Es ist geboten,

das Lager zwecks Ergänzung von

**Thienemanns Jugendschriften  
Familien- und Volksbüchern**

nunmehr letztmalig einer genauen Durchsicht zu unterziehen. Verlangen Sie mein neuestes Rundschreiben



**K. Thienemanns Verlag  
Stuttgart**

**Phönix - Verlag Carl Swinna**  
Berlin SW. 11, Ludenwalder Straße 1

Ⓩ Soeben erschien:

## Anny Wothe Heidezauber

Wer hat ihn nicht schon märchenhaft empfunden, den Zauber der Heide, wenn Bienen darüber hinsummen und Erka und Ginster blüht und die Heide ihr Blütenkleid mit der purpurroten Schleppe trägt? In diesen Zauber führt uns der stimmungsvolle Roman der beliebten Erzählerin, daß uns das Herz weit aufgeht und wir nur atemlos den Schilderungen der Dichterin lauschen können, die uns bis zum Ende des Buches fest in ihrem Bann hält. Da ist die entzückende blonde Heidelotte und das Grafenkind, das sich fort von der einsamen Heide an den Fürstenhof sehnt, um sich dann wieder zurück in die Einsamkeit zu flüchten, wo die roten Glöckchen klingen und der Heideduft ihr die Rosenauen des Glücks bringt, das ihr da draußen in der Welt nicht blühen wollte. In der Enge des Hauses und in den Weiten der einsamen Heide mit ihrem Zauber erfüllt sich das Sehnen der jungen Gräfin, während die kleine Heidelotte den Duft und Glanz der Heimat mit sich nimmt, um damit das Leben eines geliebten Mannes zu verschönen. Wie alle Werke Anny Wothes, bezaubert uns in dem vorliegenden wieder die wunderbar poetische Sprache, die straffe Gliederung der einzelnen Abschnitte und die feine und doch scharfe Charakterisierung der handelnden Personen. Wie auf Goldgrund gemalt, den Bildern der alten Meister gleich wirken Anny Wothes Romanfiguren. Wir brauchen dem Werke nichts Empfehlendes hinzuzufügen, der Name „Anny Wothe“ genügt.

Elegant gebunden und mit künstlerischem, buntfarbigem Umschlage versehen M. 7.—

Goeben erschien das in mehreren Tausenden von Exemplaren vorausbestellte Werk

# Goethe und sein Kreis

Erläutert und dargestellt in 651 Abbildungen  
Mit einer Einführung in das Verständnis von Goethes Persönlichkeit

**Ausgezeichnete Bezugsbedingungen!**

**Franz Neubert**

**Unbeschränkte Absatzmöglichkeit!**

Herausgegeben mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums in Weimar

Preis gebunden ord. 22 M. 50 Pf., bar: bei Bezug von 1—5 Exemplaren je 14 M. 15 Pf. (37%), bei gleichzeitigem Bezug von 6—10 Exemplaren je 13 M. 50 Pf. (40%), bei gleichzeitigem Bezug von 11 und mehr Exemplaren je 12 M. 90 Pf. (42%).

Das vorliegende Buch stellt sich die Aufgabe, Goethe und seinen Kreis durch das Bild nahe zu bringen. Es bedarf keines Beweises, daß das Bild als Anschauungsmaterial ein hervorragendes Mittel ist, in das Verständnis einer Sache einzuführen. Den Nutzen, den solche Werke stiften, hat auch das in unserem Verlage erschienene, von Paul Schredenbach und Franz Neubert herausgegebene Werk über Martin Luther, das in ganz kurzer Zeit eine außerordentlich weite Verbreitung gefunden hat, bewiesen. In der reichen Goetheliteratur sind gewiß schon viele Abbildungen veröffentlicht, einzelne Abschnitte aus Goethes Leben sind sogar schon sehr ausführlich illustriert worden. Aber es gibt noch kein Werk, in dem Goethe und sein Kreis in ihrer Gesamtheit so reichhaltig im Bilde dargestellt worden sind. Unser Werk bringt die besten Bildnisse von Goethe selbst. Es berücksichtigt die ihm nahestehenden bzw. mit ihm in Verbindung getretenen Persönlichkeiten in größtem Umfange. Es bringt zahlreiche Bilder von Ortschaften, die mit Goethe in Verbindung stehen. Es gibt Ereignisse der damaligen Zeit im Bilde wieder. Auch eine größere Anzahl von Goetheschen Zeichnungen und Handschriftenproben sind vervielfältigt worden. Die Auswahl wurde mit größter Sorgfalt getroffen. Die Abbildungen gehen vorwiegend auf zeitgenössisches Material zurück und stützen sich auf die besten Vorlagen. Werke der hervorragendsten Künstler der damaligen Zeit werden wiedergegeben. Die Beschriftung gibt nach Möglichkeit die Namen der Künstler, Entstehungszeit des Bildes und den Aufbewahrungsort an, und zwar in einer Ausführlichkeit, wie es in einem Gesamtbilderwerk über Goethe und seinen Kreis bisher noch nicht geschehen ist. Die einzelnen Abbildungen sind zum größten Teile nach direkten Aufnahmen nach den Originalen entstanden. Als Kunstbeilage ist das Goethesche Bildnis nach der Zeichnung von Karl August Schwardtgeburch (1831) originalgetreu nach-

gebildet worden. Die Wiedergabe der Bilder ist in sorgfältigster Weise auf ausgezeichnetem Kunstbroadpapier erfolgt. Die große Anzahl der Abbildungen konnte nur dadurch zustande gebracht werden, daß zahlreiche Museen und Bibliotheken, öffentliche und private Sammlungen in entgegenkommender Weise Material zur Verfügung stellten. Es ist auf diese Weise auch gelungen, in dem Werke eine große Anzahl bisher unbekannter Abbildungen wiederzugeben.

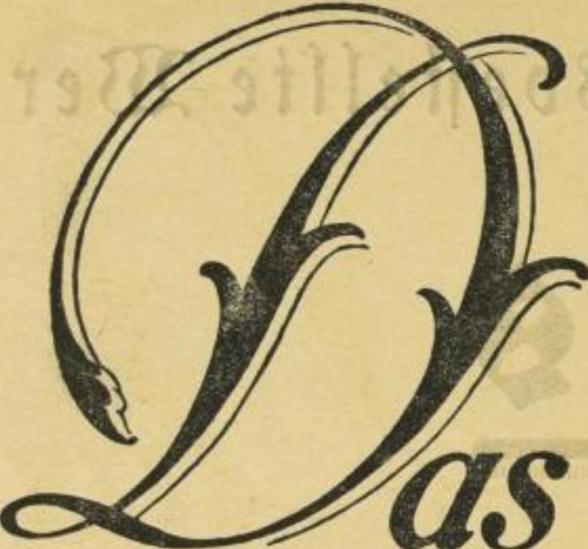
In einem umfangreichen Register werden die abgebildeten Persönlichkeiten und ihre Beziehungen zu Goethe beschrieben. Wie der Bildteil die Frage beantwortet „Wie sah Goethe aus?“ und die Lösung dieser Frage gleichzeitig auf den ihn umgebenden Kreis und seine Umwelt erstreckt, so stellt sich die Einleitung die Aufgabe der Beantwortung der Frage „Wie war Goethe geartet?“ Im Gegensatz zu umfangreichen, bis in Einzelheiten gehenden Werken, die in ausgezeichneter Weise vorhanden sind, gibt die einleitende Darstellung unseres Buches in knapper, flüssiger, allgemein verständlicher Form ein lebendiges und anschauliches Bild vom Wesen und der erhabenen Persönlichkeit Goethes, von seinem unablässigen Ringen und Streben.

Es ist somit ein Buch zustande gekommen, das hervorragend geeignet ist, die Kenntnis Goethes in weiten Kreisen immer mehr zu verbreiten. Es ist ein Werk, das jeden Goetheverehrer erfreuen wird, das als notwendige Ergänzung zu den vorhandenen Biographien und auch als illustrative Ergänzung zu Goethes biographischen Schriften zu betrachten ist. Die sorgfältige, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bearbeitung, die Berücksichtigung von unveröffentlichtem Material sichern ihm auch bei den Goetheforschern aufmerksame Beachtung. Es ist geeignet, als Hilfsmittel im Unterricht die ausgezeichnetsten Dienste zu leisten.

**Dieses sorgfältig bearbeitete, glänzend ausgestattete inhaltreiche Werk ist ein Buch von dauerndem Wert. \* \* \* Es wird in der Goetheliteratur einen bevorzugten Platz einnehmen.**

Firmen, die noch nicht bestellt haben, verweisen wir höflichst auf beiliegenden Bestellzettel. Das Werk muß für das Weihnachtsgeschäft stets am Lager sein!

**Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.**

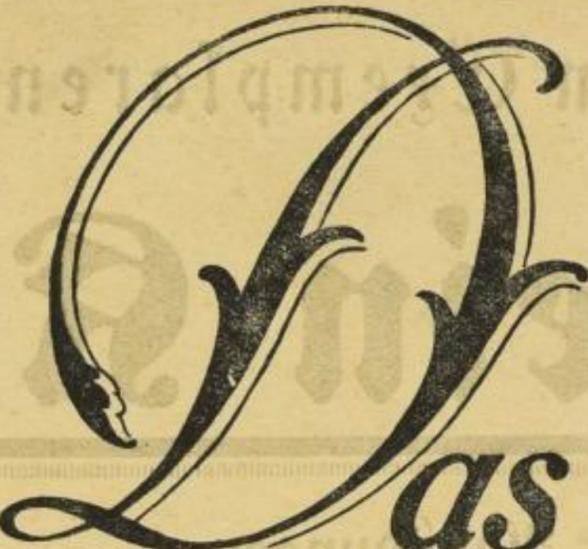


# Das neue Lied

Von jeher war die Lyrik das voraneilendste und deutlichste Symptom der Menschheitsbewegungen. So ist auch die jüngste Lyrik durchaus charakteristisch für Umsturz und Aufbau unserer Epoche; sie hat unstreitig die reifsten und reichsten Gebilde der jüngsten Kunst hervorgebracht. Der Kurt Wolff Verlag hat es sich seit seiner Begründung zur Aufgabe gemacht, gerade die Lyrik, früher das Stiefkind des Verlagsbuchhandels, zu pflegen und zu propagieren, und deshalb sind gerade die charakteristischsten Lyriker der neuen Zeit im Kurt Wolff Verlag erschienen: der erste lyrische Expressionist Georg Heym, die sozialen und politischen Fanfaren der Becher, Bezruc, Rubiner, Hasenclever, Zech, die Propheten der Menschenliebe und Güte aus allen Ländern: Tagore, Jammes, Werfel, Brezina, Brod; die Dichter leidenschaftlicher Innerlichkeit: Else Lasker-Schüler, Trakl und viele werdende Talente, die einzeln aufzuzählen hier zu weit führen würde. Heute erbitten wir das besondere Interesse des Buchhandels für 3 neue Lyrik-Bücher, die – jedes in seiner Art – zu dem Besten zu zählen sind, das in diesem Jahrhundert in deutscher Sprache gedichtet und gedruckt worden ist.

★

**KURT WOLFF VERLAG**



# Das neue Lied

Nach den vorliegenden Bestellungen  
gelangt am 28. Oktober in  
Leipzig zur Ausgabe:

## Der Gerichtstag

Gedichte von

**Franz Werfel**

Geh. M. 14.—; geb. M. 18.—

Halblederband M. 24.—

Ganzlederband M. 120.—

★

In Werfels neuem umfangreichen Gedichtwerk vereinigt sich der seltene Fall, daß ein großes Wollen, ein großer Glaube zu formstärkster, reinsten Dichtung gestaltet sind. Jeder wird fühlen, daß Franz Werfel der religiöse Dichter der neuen Zeit ist, und jeder muß dieses repräsentativste Werk neuer Dichtung lesen, der weiß, daß die Genesung der Menschheit nur aus dem Innern der Menschen heraus sich entfalten kann.

**KURT WOLFF VERLAG**

# Das neue Lied

Nach den vorliegenden Bestellungen  
gelangt am 28. Oktober in  
Leipzig zur Ausgabe:

## Die gesammelten Gedichte

von

**Else Lasker-Schüler**

Geh. 9 M.; geb. 12 M.  
Halbpergament 15 M.

*Else Lasker-Schüler ist die größte  
Dichterin der Liebe, die je in  
deutscher Sprache gedichtet hat.*

*Die Liebe zu Gott und den Menschen  
klärt sich hier aus östlicher Phantasie  
und schweifender Unruhe zu reinster,  
doch leidenschaftlichster Einfachheit  
der Form. Von der gemeißelten Herr-  
lichkeit der hebräischen Balladen bis  
zu den süßesten Liebesliedern — über-  
all ist hier wirkliche Lyrik entstanden,  
die sich leuchtend über die Kämpfe  
unserer Zeit und literarischen  
Richtungen erhebt.*

**KURT WOLFF VERLAG**

# Das neue Lied

Erschienen ist

## Die Dichtungen

von

**Georg Trakl**

Erste Gesamtausgabe gebunden M. 8.—  
Halblederband M. 15.—

Einhundert numerierte Exemplare auf  
echtem Bütten in Ganzlederband M. 65.—

*Die Neue Rundschau: Ein Dichter! Dieses  
mißbrauchte Wort muß zuvor in seinem alten  
Sinne wiederhergestellt werden, ehe es würdig  
von dem Entschlafenen gesagt werden darf. —  
Er war der Einsame, der „Edle, dessen weiße  
Schläfe Lorbeer ziert“, der Magier, der singende  
Hirte. — Die Süße dieses Saitenspiels ist dahtn,  
mögen andere selbst noch süßer sein. Ein Gesang  
wie der von der „jungen Magd“, von „Helian“,  
„De Profundis“, wie solches „Geistliches Lied“,  
solche Lieder zum Abend und zur Nacht, Melan-  
cholien und Gebete — kann all dies wieder ver-  
nommen werden? — Lange vielleicht wird dieses  
Saitenspiel vergessen bleiben, mit zerrissenen  
Saiten im Walde hängen. Aber eines Tages wird  
es neu zu tönen anheben. Eines Tages wird  
Georg Trakls Erscheinung auferstehen und unter  
uns wohnen bleiben: fern zwar, doch heilig  
unser wie Hölderlin.*

**KURT WOLFF VERLAG**

# Unsere große Herbstpropaganda



□ Z

Zwecks Belegung des Herbst- und Weihnachtsgeschäftes zeigen wir in entsprechender Verteilung die auf nebenstehender Seite angegebenen Verlagswerke in den Monaten Oktober, November und Dezember in den gelesensten Tageszeitungen folgender Städte an:

Barmen	Freiburg i. Br.	Königsberg i. Pr.
Berlin	Göttingen	Konstanz
Bonn	Gotha	Leipzig
Braunschweig	Greifswald	Lübeck
Bremen	Halle	Magdeburg
Breslau	Hamburg	Mannheim
Chemnitz	Hannover	Marburg
Danzig	Heidelberg	München
Dresden	Hildburghausen	Münster i. W.
Duisburg	Jena	Nürnberg
Düsseldorf	Kassel	Stettin
Elberfeld	Kiel	Stuttgart
Essen	Köln a. Rh.	Tübingen.
Frankfurt a. M.		

Buchhändlern in diesen Städten empfehlen wir, ihren Bedarf schnellstens anzugeben. Bestellzettel beiliegend!

**Georg Müller Verlag / München**

# Unsere große Herbstpropaganda



- Archibafchew, Michael, Sanin. Roman geb. M 10.—, geb. M 12.—
- Bellamy, Edward, Rückblick aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887. Roman geb. M 7.—, geb. M 9.—
- Bierbaum, Otto Julius, Prinz Ruckuck. Roman geb. M 21.—
- Bjaly, Andrej, Petersburg. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Bücherei der Abtei Thelem (siehe unter Thümmel, Fielding, Müller u. Erasmus).
- Corrinh, Curt, Potsdamerplatz, Ekstatische Visionen. Roman kartoniert M 3.—
- Couperus, Louis, Die Komödianten. Roman geb. M 13.—
- Eje, Anders, Georg Kessers Generalcoup. Kriminalroman geb. M 5.50, geb. M 7.50
- Seine Erzählung von Madagaskar. Roman geb. M 5.50, geb. M 7.50
- Elvestad, Sven, Der Mann, der die Stadt plünderte. Kriminalroman geb. M 5.50, geb. M 7.50
- Die Zwei und die Dame. Kriminalroman geb. M 5.50, geb. M 7.50
- Ernst, Paul, Der Zusammenbruch des Margismus geb. M 5.50, geb. M 7.—
- Der Zusammenbruch des Deutschen Idealismus geb. M 10.—, geb. M 13.—
- Ettlinger, Karl (Korkchen), Marquis Bonivant kartoniert M 4.—
- Das Tagebuch eines glücklich Verheirateten kartoniert M 3.50
- Der Widerspenstigen Zähmung. Roman kartoniert M 4.—
- Fri Tugend Schön, die edle Gouvernante kartoniert M 4.—
- Ausiröhllichem Herzen kartoniert M 4.50
- Unsere Donna kartoniert M 3.50
- Ewers, H. S., Alraune. Roman geb. M 8.—, geb. M 10.—
- Farrère, Claude, Kulturmenschen. Roman geb. M 4.—, geb. M 6.—
- Feuchtwanger, Lion, Die Kriegsgefangenen. Schauspiel geb. M 4.—
- Jud Süß. Schauspiel geb. M 3.75
- Basantafena. Schauspiel geb. M 3.75, geb. M 6.—
- Die Perfer geb. M 2.—, geb. M 3.—
- Friede geb. M 3.—
- Fielding, Henry, Tom Jones. Roman. 3 Bände M 90.—
- Fischer, Max, Der Antichrist. Roman geb. M 6.50, geb. M 8.50
- Heller, Frank, Die Finanzen des Großherzogs. Kriminalroman geb. M 7.—, geb. M 10.—
- Herrn Collins Abenteuer. Kriminalroman geb. M 5.—, geb. M 7.—
- Lavertisse macht den Haupttreffer. Kriminalroman geb. M 5.—, geb. M 7.—
- Heller, Frank, Yussuf Khans. Roman geb. M 5.—, geb. M 7.—
- Hierl, Ernst, Das Lächeln des Glücks. Schauspiel kartoniert M 3.—
- Kaiser, Georg, Von Morgens bis Mitternacht
- Ausgabe A (25 Expl.) in handgearb. Ganzlederband M 700.—
- Ausgabe B (70 Expl.) Halbl. geb. M 400.—
- Ausgabe C (200 Expl.) Pappbd. geb. M 80.—
- Kolbenheyer, G. E., Alhambra. Erzählungen geb. M 7.—, geb. M 10.—
- Die Kindheit des Paracelsus. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Montsalvach. Ein Roman für Individualisten geb. M 8.—, geb. M 11.—
- Meister Joachim Pausewang. Roman geb. M 7.50, Halbpferband M 10.50
- Amor Dei, Ein Spinozaroman geb. M 8.—, geb. M 11.—
- Külpe, Frances, Ring. Roman geb. M 6.—, geb. M 9.—
- Wege der Liebe. Novellen geb. M 6.—, geb. M 9.—
- Das blaue Feuer. Roman geb. M 10.—, geb. M 13.—
- Doppelseele. Roman geb. M 10.—, geb. M 13.—
- Kinder der Liebe. Roman geb. M 10.—, geb. M 13.—
- Landsberger, Artur, Berliner Romane in 7 Bänden zusammen M 63.—, jeder Band einzeln geb. M 10.—
- Wie Satan starb. Roman geb. M 7.—, geb. M 10.—
- Müller, Johann Gottwerth, Siegfried von Lindenberg. Ein tomischer Roman Halbleder M 20.—
- Münzer, Kurt, Menschen von Gestern. Ein Berliner Roman geb. M 6.—, geb. M 8.—
- Die verlorene Mutter. Roman geb. M 10.50, geb. M 13.50
- Der Ladenprinz. Roman geb. M 10.—, geb. M 12.—
- Peladan, S., Der Sieg des Satten (in Vorbereitung). Roman geb. ca. M 8.—, geb. ca. M 11.—
- Das allmächtige Gold. Roman geb. M 8.—, geb. M 11.—
- Das unbekannte Schicksal. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Una cum uno. Roman geb. M 8.—, geb. M 11.—
- Rasmussen, Emil, Schwester Ingeborg, aus dem Lazarett der freien Liebe. Roman geb. ca. M 9.—, geb. ca. M 12.—
- Rasmussen, Emil, Donna Linda. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Der Beichtstuhl. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Via dell' Inferno. Roman geb. M 6.—, geb. M 9.—
- Polnisches Blut, Deutsch v. Luise Wolf. Roman geb. M 10.—, geb. M 13.—
- Sandmeier, Josef, Das Gebirge. Novellen kartoniert M 3.—
- Schäfer, Wilhelm, Erzählende Schriften. 4 Bde. geb. M 30.—, geb. M 42.—
- Schmig, E. S. Oskar, Bürgerl. Bohème. Ein Sittenroman aus dem Deutschland v. d. Weltkriege geb. M 15.—, geb. M 17.—
- Herr von Pepinster und sein Popanz. Geschichten vom Doppelleben geb. M 6.—, geb. M 9.—
- Menschheitsdämmerung. Märchenhafte Geschichte geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Haschisch. Erzählungen geb. M 3.—, geb. M 4.50
- Brevier für Weltleute. Aufsätze über Gesellschaft, Moden, Frauen, Reisen usw. geb. M 10.—, Halbleinen M 13.—
- Seeliger, Ewald Gerhard, Abenteuer der vielgeliebten Falsette. Roman geb. M 9.—, geb. M 12.—
- Sinsheimer, Hermann, Peter Wildangers Sohn. Roman geb. M 7.—, geb. M 9.—
- Spunda, Franz, Hymnen kart. M 3.—
- Strindberg, August, Romane. Das rote Zimmer, Die Inselbauern, Am offenen Meer, Die gotischen Zimmer, Schwarze Fahnen. 5 Bände gebunden M 50.—
- Eine Friedensnovelle geb. M 6.—
- Die Inselbauern. Roman geb. M 5.25, geb. M 7.50
- Heiraten. 20 Ehegeschichten geb. M 5.25, geb. M 7.50
- Historische Miniaturen. 20 Novellen geb. M 5.25, geb. M 7.50
- Thümmel, M. A. von, Reise in die mittl. Provinzen von Frankreich. 3 Bände M 90.—
- Wilhelmine, Bücher d. Abt. Thelem Halbleder M 20.—
- Wedekind, Frank, Gesammelte Werke in 6 Bänden geb. M 72.—
- Weigand, Wilhelm, Die Löffelstetze. Roman geb. M 15.—
- Weiß, Ernst, Mensch gegen Mensch. Roman geb. M 6.—, geb. M 8.—
- Werner, Zacharias, Briefe des Dichters geb. M 30.—, geb. M 54.—
- Zoff, Otto, Der Winterrod. Roman geb. M 7.—, geb. M 9.—

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

## Georg Müller Verlag / München

Verlag der Deutschen Bauhütte, Hannover

Z

## Die Goldschmiede-Chronik

Die Erlebnisse der ehrbaren Goldschmiede-Ältesten Martin, Wolfgang und Mag. Peter Vincenz

Auf gutem Papier gedruckt. Gefällig in Kunstleder gebunden. 512 Seiten. Ladenpreis M. 8.50. Bar M. 5.95. Partie 11/10

**D**iese Chronik beginnt um das Jahr 1480, als die Polen in stürmenden Massen herankamen, Schlessen verwüstend, und Breslau erobern wollten, und endet 1586, als nach der rasenden Pest das rasche Leben erwachte. Die Chronik berichtet in der alten, ganz einfachen Sprache, aus der die biedere, von der oft in Sorge für evangelisches Heil und Vaterland zeugende Gesinnung hervorleuchtet, was eine Stadtbürger-Familie in hundert Jahren erlebt hat: Tiefe Fäulnis im Mönchswesen, den Durchbruch der Reformation, vom Auf- und Niedergang der Wirtschaft des Bürgertums jener Wende, von den „köstlichen Kleinoden“ für Herren, Bürger und ihre Frauen, von heimlichen Brüdern und Täufern, vom Überwinden böser Zeit, Unbekanntes aus dem Gold- und Silberbergbau, der Alchemie und Astrologie, von den Zeiten der Brotmarken und Geldverschleuderung, der großen Lieder- und Wehrarmut, der geliebten Arbeit und der Sorgen um die kommende Zeit, Kulturgeschichtliches, die Fragen des Glaubens, wie sie ein gerechter arbeitamer, weit in der Welt herumgekommener Meister der Goldschmiedekunst beantwortete, dessen Bruder als lieber Freund Philipp Melandithons ihm allerlei Aufklärungen gegeben hatte. Viele Begebenheiten dieser Chronik handeln in Schlessen und Süddeutschland. Sammler schlesischer Heimatkunde und deutscher Sittengeschichte werden Käufer dieser Chronik sein. Weiter werden die deutschen Goldschmiede, alle Freunde des Kunstgewerbes der alten Zeit die künstlerischen Teile des Werkes hochschätzen. Die reiche Anzahl der Abbildungen nach den alten Meisterschnitten von Hans Weiditz, Baldung, Olde u. a. erfüllt diese Chronik mit edler Anschaulichkeit.

Ausführliche Besprechungen in der Fachpresse und in den führenden Wochenschriften lenken die Aufmerksamkeit auf dieses leichtverkäufliche Buch.

|| Ein prächtiges Weihnachtsbuch ||  
|| für besinnliche Leute. ... ||

Wir bitten, zu bestellen. In Kommission liefern wir ganz beschränkt.

Hannover, im Oktober 1919.

Curt R. Vincenz  
Verlag der Deutschen Bauhütte

Zehntes Heft des sechsten Jahrganges

Soeben erschienen:

# Die weißen Blätter

EINE MONATSSCHRIFT

ZEHNTES HEFT · · 6. JAHRGANG · · OKTOBER 1919

Inhalt:

- René Schickele: Nachwort.  
J. Ramsay Macdonald: Die unabhängige Arbeiterpartei in England.  
Kurt Kersten: Den Bewohnern der zerstörten Gebiete!  
Arnold Zweig: Gedichte.  
Hermann Scherchen: Das Tonalitätsprinzip und die Alpen-Symphonie von R. Strauß.  
Memento:  
Hartmuth Merleker: Die letzten Stunden vor dem Waffenstillstand.

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich M. 6.50. Einzelhefte M. 2.50  
In Rechnung 25%, gegen bar 40%

Z

VERLAG PAUL CASSIRER  
BERLIN W. 10

Ⓩ

Ⓩ

Für die so überaus erfolgreiche Neuerscheinung unseres Verlages

# KAISER FRANZ JOSEF I. UND SEIN HOF

ERINNERUNGEN UND SCHILDERUNGEN AUS DEN NACHGELASSENEN PAPIEREN EINES PERSÖNLICHEN RATGEBERS

SOEBEN ERSCHIEN DIE 14. BIS 17. AUFLAGE

liessen wir einen gediegenen, materialechten, handgearbeiteten **Halblederband** herstellen, so dass nun folgende Ausgaben existieren — alles prompt lieferbar —

BROSCHIERT . . . . . ord. M. 10.50, bar M. 7.—, Partie 13/12, ab 25 Exemplare 40 Prozent glatt  
 ELEGANTER PAPPBAND. . . . . „ „ 13.50, „ „ 9.25, „ 13/12, „ 25 „ 40 „ „  
 HANDGEARBEITETER HALBLEDERBAND. „ „ 16.50, „ „ 11.50

*Bisher Feuilletons in 47 Zeitungen! Reine Sortimente setzen 100 Exemplare ab, alle bestellen wiederholt nach!*

Wir liefern nur auf Verlangen!

WIEN, I,  
KÄRNTNERSTRASSE 59

LEONHARDT · VERLAG

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

Über

Weber-Rieß

Ⓩ

# Weltgeschichte

==== in 2 Bänden ====

urteilt die Schweizerische Lehrerzeitung am 4. 10. 19:

„In der treffenden Zeichnung der Personen und der politischen wie kulturellen Erscheinungen, in der Verbindung der treibenden Faktoren, wie in der Schilderung der Ereignisse zeigt sich durch alle Kapitel hindurch die Kraft und Klarheit der meisterhaft geführten Erzählung.“

Ein zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignetes Geschichtswerk

Ohne Teuerungszuschlag!

Mit hohem Rabatt!

Bestellzettel anbei!

Von Paul Ilg sind bisher erschienen:

□ Z

## Das Menschlein Matthias

Roman

geheftet M. 4.—, gebunden M. 7.—

## Lebensdrang

Roman

geheftet M. 4.—, gebunden M. 7.—

## Der Landstörzer

Roman

geheftet M. 5.50, gebunden M. 8.50

## Die Brüder Moor

Eine Jugendgeschichte

geheftet M. 5.50, gebunden M. 8.50

## Gedichte

geheftet M. 4.—, gebunden M. 7.—

Die Preise sind heraufgesetzt u. schließen den Teuerungszuschlag des Verlags ein

Wir bitten, auch diese Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Vorzugsangebot mit 40% und 11/10 anbei.



Verlag Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig und Zürich

# Eine neue bedeutsame Bühnendichtung!

②

Demnächst erscheint:

## Der Führer

### Drama in drei Akten

von Paul Ilg

Gehftet ca. M. 3.50, gebunden ca. M. 6.—  
(einschließlich Feuerungszuschlag des Verlags)

Der geniale Schweizer Dichter hat uns mit dieser Dichtung das moderne Drama geschenkt, so lautete nach der Uraufführung einstimmig das Urteil der literarischen Kritik.

Einige aus den zahlreichen Besprechungen:

Das ganze Werk ist ein kühner und rücksichtsloser Griff (ein prächtiger Griff) mitten in die Gegenwart hinein, die Handlung ist erfüllt vom Geiste der heute die Welt bewegt, ihre Träger sind wirkliche lebendige Menschen. Züricher Volkszeitung.

Die Blendlaterne des Dichters leuchtet in die Tiefe, und die Hand des Sehers reißt den geheimnisvollen Mächten die Maske vom Angesicht. Das ist der schöne, dichterische Inhalt des Werkes, der Gedanke, der eines großen Poeten würdig ist. Nationalztg.

Nicht nur von der Bühne herab, sondern auch als literarische Bucherscheinung ist das Werk berufen, richtunggebend zu wirken. Die kommenden Aufführungen an mehreren großen Bühnen Deutschlands und der Schweiz werden die Nachfrage besonders steigern.

Wir bitten zu verlangen:

Vorzugsangebot mit 40% und 11/10 anbei



Verlag Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig und Zürich

Im Auftrage der Firma

Delrieu frères, Nice

mache ich darauf aufmerksam, dass

# Toselli, Serenata

in allen Ausgaben Verlageigentum der genannten Firma für alle Länder ist, und der Vertrieb anderer Ausgaben als der Original-Ausgabe ist strafbar. Gegen Firmen, die Nachdrucksausgaben herstellen oder vertreiben, behält sich die Firma Delrieu alles Weitere vor. Den in Zukunft gültigen Verkaufspreis für Deutschland werde ich in Kürze bekanntgeben. Bestellungen auf die neue autorisierte Ausgabe nehme ich jetzt schon entgegen.

## Friedrich Hofmeister, Leipzig.

### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In letzter Zeit wurde versandt:

**Lexer, Prof. Dr. Erich**, Geheimer Medizinalrat, Direktor der chirurgischen Klinik und Poliklinik mit orthopädischer Abteilung in Jena. **Geschichte und Neubau der chirurgischen Universitätsklinik zu Jena.** Unter Mitwirkung von Dr. **Hans Biedermann**, Dr. **Albert Kohler**, Assistenten der chirurgischen Klinik, und **Karl Müller**, Baukommissar, herausgegeben. Mit 26 Abbildungen im Text und 5 Bauplänen. 59 Seiten. 1919. *M. 5.—*

Die Universität Jena ist eine der wenigen, die neben der medizinischen Fakultät den praktischen Unterricht am Krankenbette als unbedingte Notwendigkeit erkannt hatte und schon zu Ende des 18. Jahrhunderts eine ambulatorische Klinik angliederte, in der die Studenten unter Aufsicht die Behandlung übernehmen konnten. Die Geschichte dieser Klinik, ihre Entwicklung und ihren Neubau, legt der bekannte derzeitige Direktor der Klinik an Hand zahlreicher Abbildungen in der vorliegenden Broschüre anschaulich dar.

**Studien zur Geschichte der Medizin**, herausgegeben von der **Puschmann-Stiftung an der Universität Leipzig.**

Heft 11 und 12: **Beiträge zur Geschichte der Chirurgie im Mittelalter.** Graphische und textliche Untersuchungen in mittelalterlichen Handschriften von Prof. Dr. **Karl Sudhoff**, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Institutes für Geschichte der Medizin in Leipzig, II. Teil. XXXVI, 685 Seiten. Mit 29 Tafeln in Lichtdruck und 64 Abbildungen. 1919. *M. 120.—*

Dem im Jahre 1914 erschienenen I. Teil der „Chirurgie im Mittelalter“ sollte der vorliegende zweite schon Ende 1915 folgen, was leider durch den Krieg unmöglich wurde. Er konnte deshalb erst jetzt erscheinen. Anderthalb Jahrzehnte Suchens und Prüfens und Denkens haben in dem Werke ihren Niederschlag gefunden.)

**Zimmermann, Dr. med. Leo**, Freiburg i. B., **Saladini de Asculo serenitatis principis Tareti physici principalis compendium aromatariorum.** Zum ersten Male ins Deutsche übertragen, eingeleitet und erklärt und mit dem lateinischen Text neu herausgegeben. VIII, 142 S. 1919. *M. 8.—*

Mit der Herausgabe des „Compendium aromatariorum“ hat sich der Verfasser, Saladin von Ascoli, ein grosses Verdienst erworben, da die Zahl der Arzneien sich im 15. Jahrhundert infolge der verschiedenen Benennungen durch die einzelnen Schriftsteller und Übersetzer bis ins Unübersehbare vervielfacht hatten. Das Werk gibt ein gutes Bild der Arzneimittellehre seiner Zeit, gleichsam den Querschnitt des damaligen Wissens.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu den angegebenen Preisen ein besonderer Verlegerteuerungszuschlag nicht hinzukommt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

## B. B.

Von den „Blauen Büchern“  
zurzeit lieferbar: Ehebuch  
— Seele Deines Kindes —  
Carlyle, Arbeiten — Wir  
jungen Männer — Geschichte  
der Menschheit — Weltpolit-  
sches Wanderbuch — Hygie-  
nische Forderung — Erleben  
Gottes — Kinderlieder —  
Volkslieder — Claudius —  
Ruskin, Menschen. Alles  
Lieferbare jeden Montag  
an dieser Stelle angezeigt.  
Anfragen entbehrlich.

## Zettel

Karl Robert Langewiesche  
Königsstein im Taunus  
Ⓩ (Besetztes Gebiet)

## KALENDER

für  
Tasche, Pult  
Büro

## ABAGEL DUSSELDORF



Neu!

**Graf v. Hertling**  
als Augustinusforscher  
v. Dr. phil. et theol. **R. Hesse.**  
Orb. *M. 3.—*; no. 2.10; bar 1.95.  
**Cäcilienverlag, Düsseldorf,**  
Kaiser Wilhelmstr. 36.

■ Auch im Winter ruht die Gartenarbeit nicht. ■

Ⓩ Wir empfehlen, die in unserem Verlage erschienenen Werke auf Lager zu legen:

**Gartenbaulehrer Sobischek, Der kleine Garten.**  
Eine Anleitung zur Anlage und zum Betriebe eines Nutz-  
gartens für jedermann.

Praktisches Wissen auf dem Gebiete des Gemüse- und Obstbaues  
in weite Kreise zu tragen, ist die Aufgabe dieses Buches.

**Preis M. 6.—**, einzelne mit 33 1/2 %, 50 u. mehr mit 40 %, 100 und mehr mit 50 %.

Dr. Frig Zweigelt,

**Merksblatt über Pflanzenschutzarbeiten im Obstgarten.**  
Ein Arbeitskalender mit 12 Abbildungen.

**Ausgabe A** mit 4 bunten Tafeln der Obstbaumschädlinge  
von L. von Staubenrauch. *M. —.75.*

**Ausgabe B** ohne hunte Tafeln *M. —.35.* (Ratgeberbücherei  
23 a und 23 b.)

Obstbauvereine kaufen diese Schrift in Partien zur Ver-  
teilung an ihre Mitglieder. Wir liefern 2 u. mehr Ex. mit 33 1/2 %, 50 und mehr mit 40 %, 100 und mehr mit 50 % bar.

Zur Verteilung an die Kundschaft liefern wir kostenlos: **Preis-  
blatt Nr. 400:** Wertvolle Schriften für Haus u. Hof, Feld u. Garten.  
Auslief. durch: **F. Goldmar, Leipzig, Rudolf Lehner & Sohn, Wien.**

**Verlag der L. B. Enders'schen Kunstanstalt,**  
Reuttschein — Wien — Leipzig.

**Autenrieth**

# Die drei kommenden Kriege

Englands Auseinandersetzung mit seinen Brüdern von der Entente  
**Deutschlands Aufstieg in den kommenden Wirren**

☒

Eine militärisch-politische Prophezeiung

☒

Preis M. 2.25 (+ 10% Sortiment-Zuschlag)

Über Erwarten schnell ist auch die 3. Auflage vergriffen, das Buch ist jedoch in wenigen Tagen wieder lieferbar, alle rückständigen Bestellungen finden alsdann sofortige Erledigung.

Bedingungen: bar M. 1.55 und 11/10, 23/20, 35/30

100 Stück mit 45%	} ohne Freixemplare
300 „ „ 50%	

Partien auch gemischt mit:

**Seidel**

# Trotzdem! Der Zukunft Morgenrot.

Ein Weg zur Überwindung des Gewaltfriedens

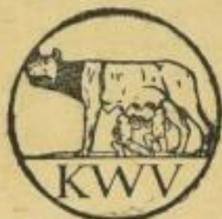
Ladenpreis M. 3.—, bar M. 2.—. (Siehe Ankündigung, Börsenblatt No. 232.)

**Carl August Tancreé Verlag / Naumburg a. S.**  
 (Die Schule des Lebens)

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig

**KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN**

**Neues von Heinrich Mann**



Im November erscheint:

**Heinrich Mann**

# **Macht und Mensch**

*Inhalt: Geist und Tat · Voltaire · Goethe · Reichstag · Der Bauer der Touraine · Zola · Der Europäer · Das junge Geschlecht · Die Brüder und die Taten · Gespräch mit Talleyrand · Der Marquis von Keith · Sinn und Idee der Revolution · Wir wollen arbeiten · Kurt Eisner · Kaiserreich und Republik*

*Geh. ca. M. 10.—; geb. ca. M. 14.—; in Halblederband ca. M. 18.—*

*Heinrich Mann ist in den letzten Jahren zu den meistgelesenen deutschen Autoren zu zählen. Ein neues Buch von ihm ist heute für weite Kreise des Buchhandels von Bedeutung. „Macht und Mensch“ ist kein Roman, aber ein Buch, das trotzdem auf dem diesjährigen Weihnachtsbüchermarkt in erster Reihe stehen wird. Ein politisches Zeitbuch. Aber dies ist kein Buch eines Umlerners oder eines Verstockten. Jeder Satz ist durch die Ereignisse nachgeprüft, die ersten schon zehn Jahre lang, und auch die ersten raten schon mit leidenschaftlicher Erkenntnis die geistige und sittliche Erneuerung an, die heute die deutsche Lebensfrage ist.*

*Die letzte große Abhandlung sodann, 1919 geschrieben, zeigt in „Kaiserreich und Republik“ den ganzen Weg und die volle Wahrheit unseres Erlebens. Die vergangene Kaiserzeit ist vielleicht noch nie so wie hier bis in die Tiefe durchschaut und verworfen worden — außer vom Schicksal selbst. Noch nirgends aber auch ist so warm und hoffnungsvoll geworden worden für die Republik, die, mit allen ihren vorläufigen Unzulänglichkeiten, nun doch zum Inhalt die ganze innere und äußere Zukunft der Deutschen und viel Verantwortung auch für die Menschheit hat.*

*Den genauen Ausgabetermin des Buches werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wir bitten schon heute um Aufgabe des vollen Bedarfs, um die Auflage dementsprechend normieren zu können. Wirkungsvolle Prospekte stehen auf Wunsch von nächster Woche an zur Verfügung.*

**Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar / Leipzig**

②

Ende November erscheint:

Das Weihnachtsbuch für das  
nationale Haus und die nationale Jugend.

# Deutsches Kaiserbuch

Kaiser Wilhelm I. \* Friedrich III. \* Wilhelm II.

Denksteine und Erinnerungsblätter

gesammelt und herausgegeben von

**Rudolf Eckart**

und

**Reinhold Schröter**

Waisenhausinspektor in Nörten.

Direktor der Gräfin Theda-Schule in Norden.

## Aus dem Vorwort.

Allen Gesinnungsgenossen ringsum im deutschen Vaterlande widmen zwei deutsche Männer, die von Jugend auf treue Anhänger des im Jahre 1871 neuerrichteten deutschen Kaisertums gewesen sind und auch in den Novemberstürmen des Jahres 1918 den Idealen ihrer Jugend nicht untreu werden konnten, das vorliegende

## Deutsche Kaiserbuch.

Es soll seinen Lesern — ohne Unterschied des Standes und der Bildung, des Alters und Geschlechts — noch einmal vor Augen stellen, was Gott der Herr in seiner Gnade uns an herrlichen nationalen Gütern geschenkt hat. Unser armes, verblendetes Volk hat das neue deutsche Reich selbst zertrümmert, die von unseren Vätern so heiß ersehnte Kaiserkrone zerbrochen und in den Staub getreten und den dritten Träger dieser Krone nach dreißigjähriger gefegneter Regierung entthront und aus dem Lande seiner Väter verdrängt. Was wir an den drei Kaisern aus dem ruhmgekrönten Hohenzollernhause hatten, was wir nun durch unsere Schuld verloren haben, das soll dieses Buch als ein echtes, rechtes Volksbuch uns ins Gedächtnis zurückrufen und in der Erinnerung lebendig erhalten. Möge es in allen kaiserireuen Familien bei allen wahrhaft deutschen Herzen eine freundliche Aufnahme finden und dazu mithelfen, daß sie den hinter uns in Schmach und Nacht versunkenen glänzenden Abschnitt der vaterländischen Geschichte nie und nimmer vergessen! Gott walte es!



Der Preis des 368 Seiten starken Buches beträgt geschmackvoll geb. nur M. 13.—.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, uns schon jetzt die Bestellungen zu überweisen, damit wir, wenn nötig, rechtzeitig für einen Neudruck Sorge tragen können und das Buch vor Weihnachten nicht zum Fehlen kommt. Eingehende Bestellungen werden genau in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. Firmen, die besonders für den Vertrieb unseres Deutschen Kaiserbuches tätig sein wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

\* Bestellzettel anbei. \*

**Deutsch-Nationaler Volksverlag, G. m. b. H.**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246



# Neue Bücher

aus dem Verlage von  Herder, Freiburg i. Br.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

**Augustinus — Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus.** Band I—X. Ins Deutsche übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Georg Grafen von Hertling. Dreizehnte bis fünfzehnte Auflage. (26.—31. Tausf.) Mit einem Titelbild. Kart. M. 6.50  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

**Aus Bibel und Seelsorge.** Vollständige Bibelfragen der Gegenwart, besprochen von Dr. Arthur Allgeier, Dr. Michael Heer, Dr. Engelbert Krebs, Dr. Wilhelm Reinhard und Dr. Simon Weber. Mit einem Vorwort von Konstantin Brettle, Dompfarrer in Freiburg i. Br. Kartonierte M. 6.—  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Diese Sammlung von Vorträgen bietet den Seelsorgern und der Laienwelt Anregung und Gelegenheit, sich in den brennenden biblischen Zeitfragen zu orientieren.

**Ecclesia orans.** Zur Einführung in den Geist der Liturgie. Herausgegeben von Dr. Ildefons Herwegen, Abt von Maria Laach.

Zweites Bändchen: Casel, Dr. Odo, O. S. B., Abtei Maria Laach, **Das Gedächtnis des Herrn in der altchristlichen Liturgie.** Die Grundgedanken des Messkanons. Zweite und dritte, vermehrte Auflage. M. 1.70

**Eder, Dr. Karl, Heilige Pfade.** Ein Buch aus des Priesters Welt und Seele. Vierte und fünfte Auflage. (8.—12. Tausend). Kartonierte M. 7.60  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Geht zur Sammlung „Bücher für Seelkultur“. Das Buch ist in gleicher Weise für Priester wie für Laien geschrieben und gehört besonders in die Hände angehender und junger Kleriker.

**Egger, Augustin, O. S. B., Das neue Ordensrecht für die religiösen Genossenschaften mit einfachen Gelübden.** Mit einem Anhang über die kirchenrechtliche Lage der Nonnen mit einfachen Gelübden. Aus dem neuen Kirchenrecht zusammengestellt. Ergänzung des „Kirchenrechtlichen Handbuchs für die religiösen Genossenschaften mit einfachen Gelübden“ von Peter Bastien O. S. B., ins Deutsche übertragen von Konrad Eifner O. S. B. M. 3.—  
Auf 12—1 Freieremplar.

Wichtig für die Besitzer des „Kirchenrechtlichen Handbuchs“ von Bastien-Eifner, aber auch ein Wegweiser für alle religiösen Genossenschaften mit einfachen Gelübden.

**Eucharistische Funken.** Blütenlese frommer Gedanken und Gespräche zu Füßen Jesu im allerheiligsten Altarsakrament. Aus dem Italienischen übersetzt von Ottilie Bödiker. Zweites Bändchen. Erste bis vierte Auflage. (1.—10. Tausend.) Gebunden in Pappband mit Rotschnitt M. 3.50  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

**Kepler, Dr. Paul Wilhelm von, Bischof von Rottenburg, Die Armenseelenpredigt.** Sechste und siebte Auflage. Kartonierte M. 5.80  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

— **Das Problem des Leidens.** Achte und neunte Aufl. Kart. M. 3.20  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

**Lehmkuhl, Augustin, S. J., Der Christ im betrachtenden Gebet.** Anleitung zur täglichen Betrachtung besonders für Priester und Ordensleute. Dritte und vierte, durchgearbeitete und vermehrte Auflage von Konrad Kirch S. J. 4 Bände. Erster Band: **Advents- und Weihnachtszeit** vom 1. November bis 24. Januar. Geb. in Halbleinwand M. 9.60  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Die Bände 2—4 erscheinen in rascher Folge. — Wir bitten Fortsetzungsliste anzulegen.

**Meschler, Moriz, S. J., Geistesleben.** Dritte u. vierte Aufl. Kart. M. 5.60  
(Gesammelte Kleinere Schriften. Fünftes Heft.)  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

— **Drei Grundlehren des geistlichen Lebens.** Neunte bis elfte Auflage. 20. bis 25. Tausend. Geb. in Pappband M. 4.50  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

— **Der hl. Joseph in dem Leben Christi und der Kirche.** Mit acht Bildern nach J. Schraudolph. Fünfte und sechste Auflage. Kartonierte M. 5.60  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

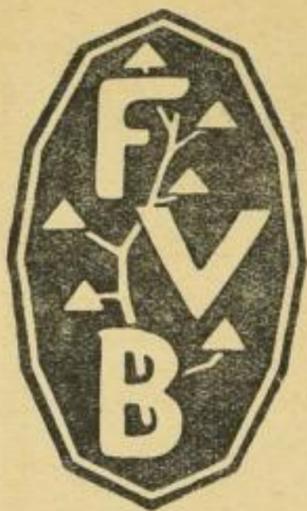
**Pesch, Tilmann, S. J., Institutiones logicae et ontologicae** quas secundum principia S. Thomae Aquinatis ad usum scholasticum accommodavit. Pars II: **Ontologia sive metaphysica generalis.** Editio altera, abbreviata, emendata, novis aucta a Carolo Frick S. J. M. 22.—

— Geb. in Halbleinwand M. 26.—  
(Geht zur Sammlung „Philosophia Lacensis sive series institutionum philosophiae scholasticae edita a presbyteris Societatis Jesu“.)

**Reuter, Joannis, S. J., Neo-Confessarius** practice instructus. Textum, quem emendavit et auxit Augustinus Lehmkuhl S. J., tertio edidit Johannes Bapt. Uberg S. J. M. 14.—

— Geb. in Halbleinwand M. 16.40  
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Herdersche Verlagsbuchhandlung  
Freiburg i. Br. 



Eben erscheint die 4. Auflage (3000) von

Ⓜ

wegens Kruse

# Lebenskunst

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.20

Es war uns möglich, diese Auflage besonders schön auszustatten: edles holzfeles Papier, Künstlerschrift in Schwarz und Rot und für den Einband die handgearbeiteten Künstlerbuntpapiere Victor von Zaberns. Wir liefern nur bar

mit 40 v. H. und 7/6

Der Einband, auch des Freislückes, wird mit M<sup>k</sup>. 1.30 berechnet.

Felsen-Verlag / Buchenbach = Baden

Demnächst erscheint in der Sammlung „Hobbings Textausgaben deutscher und preussischer Gesetze“:

## Die Ausführungsgesetze zum Friedensvertrag

Ⓜ

vom 31. VIII. 1919

Mit genauer Einführung und ausführlichem Sachverzeichnis

Ladenpreis **Mark —.60** und 10% Teuerungszuschlag

**Bezugsbedingungen:** Einzeln mit 30%, 10 Stück mit 35%, 25 Stück mit 40%, 100 Stück mit 45%  
Rabatt (wenn auf einmal bestellt)

Nur bar und nicht gemischt, aber mit Umtauschrecht innerhalb eines Jahres vom Lieferungstage an gerechnet gegen andere Bändchen der Textausgaben.

Ich bitte Sie, allen Käufern sowohl der gelben Hobbings-Ausgabe der „Friedensbedingungen“ und des „Friedensvertrages“, wie auch der Ausgaben anderer Verlage, dieses Bändchen als notwendige Ergänzung nachzuliefern und auch die am Lager befindlichen Stücke durch Beifügung dieses Nachtrages zu ergänzen.

**Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW 48 Wilhelmstr. 30/31**

Telegramme: Reimaring Berlin

Postfach-Konto Berlin 6868

# Ein neuer Roman Victor Fleischers

Oktober  1919

Ⓜ

In meinem Verlag erscheint Anfang November:

## Frau Monica und ihre Töchter

Roman

von

Victor Fleischer

Geheftet  
Mk. 9.-

Buchschmuck von Fritz Löw  
Gedruckt auf holzfreies Friedenspapier

Gebunden  
Mk. 11.50

Lieferungsbedingungen: bedingt mit 30%, bar mit 35%  
— Bedingt bedaure ich nur beschränkt liefern zu können. —

Dorzugsangebot:

40% und 11/10 Ex.

Bestellzettel anbei

Gültig bis 20. November

Einbände mit vollem Rabatt  
(Einband des Freixemplars netto)

Hochachtungsvoll

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

## Wien, sein Leben, seine Frauen

Nach Jahren ein neuer Roman Victor Fleischers, mit dem er sich als glänzender Schilderer des österreichischen Gesellschaftslebens erweist. Wien wird oft beschrieben und von Dichtern erlebt, aber nirgends schauen wir in seine Salons, kein deutsch-österreichischer Schriftsteller geleitet uns auf seine Parketts. Victor Fleischer hat das Vermögen, diese Lücke auszufüllen, er besitzt die Kenntnis der Eigenarten der Wiener Gesellschaft, er hat den Zauber der Wiener Frauen im Blute und er verfügt über das Temperament, die Farben und die Glut des süßen Rausches Wiener Lebens aufbrausen zu lassen. Die Lebens- und Liebeschicksale von vier Wienerinnen, einer Mutter mit ihren Töchtern, zeichnet er mit seltener Gestaltungskraft. Die älteste der Töchter voll sinnlichen Temperaments, die sich leidenschaftlich in den Taumel der Lebensfreude wirft; die zweite, die sich ihr Leben als wahrer Mensch und in reiner Liebe gestaltet; die jüngste der drei, die auf Drängen der Mutter Künstlerträumen nachjagt, sie alle erstehen als Menschen von Fleisch und Blut vor uns. Victor Fleischer ist mit diesem neuen Buch in die Reihe erster Lebensschilderer getreten.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Victor Fleischer / Neuauflage

Ⓜ

Oktober 1919



In meinem Verlag erscheint Anfang November

Neudruck 4. bis 7. Tausend

# Wendelin und das Dorf

Roman

VON

Victor Fleischer

Geheftet  
Mk. 6.-

Buchschmuck von Gino von Finetti  
Gedruckt auf holzfreies Friedenspapier

Gebunden  
Mk. 8.50

Ein Urteil (Berliner Tageblatt): „... Der Untergang einer alten traulichen Schönheit zugunsten der neuen Werte, die jähe Umwandlung altererbien Heimatsgefühls in Spekulation und Geldgier, all diese schmerzhaften Krisen des Übergangs finden hier einen dramatischen Niederschlag. Der Held, der Bauersohn mit dem Willen zum Studium, zur Ferne, der später als Arzt sich in dem verwandelten Dorfe nicht mehr zurechtfindet und nach Kampf mit Menschen und Obrigkeit, äußerlich besiegt, innerlich gekräftigt, die Heimat verlassen muß, all das ist so menschlich bezwingend gestaltet, wie es nur einem Dichter gelingen konnte.“

Ich erbitte auch für diesen Roman tätige Verwendung.

Dorzugsangebot:  
40% und 11/10 Ex.

Bestellzettel anbei  
Gültig bis 20. November

Einbände mit vollem Rabatt  
(Einband des Freixemplars netto)

hochachtungsvoll

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

## Wiener Kunstgeschichtliche Forschungen

Herausgegeben von Max Doörák

Ⓜ

Zur Ausgabe liegt im November bereit:

Band I

Wirkungen der  
frühchristlichen Gemäldezyklen  
der alten Peters- u. Pauls-Basiliken  
in Rom

VON

Joseph Garber

Mit 37 Lichtdruck-Abbildungen und 4 Plänen  
Großoktav

Geheftet M. 20.—, in Pappband M. 25.—

Band II

Das  
Florentiner Baptisterium

VON

K. M. Swoboda

Mit 38 Lichtdruck-Abbildungen und 2 Plänen  
Großoktav

Geheftet M. 20.—, in Pappband M. 25.—

Band III

Der  
Pórtico de la Gloria  
Santiago de Compostela

VON

Ernst H. Buschbeck

Mit 182 Lichtdruck-Abbildungen, Großoktav

Geheftet M. 30.—, in Pappband M. 35.—

Verlag Julius Bard / Wien = Berlin

Ⓜ

Eben erscheint:

## Brigitte Lossen Mutterseele

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.20

❖ ❖ ❖

**D**er Roman wird diese Weihnacht zu den meistbegehrten Geschenkbüchern gehören; denn nicht nur daß wir in den führenden Zeitschriften eifrig und auffällig dafür werben lassen; vor allem, es ist ein Buch, das jeder Leser liebgewinnt und darum weiterempfiehlt. Dazu die für solch niedrigen Preis ungewöhnlich schöne Ausstattung: edles holzfreies Papier, Künstlerschrift in Schwarz und Rot, Einband mit den handgearbeiteten Künstler-Buntpapieren Victor von Zaberns. Wir liefern bis auf weiteres mit

40 v. H. und 7/6

(Einband auch des Freistücker Mark 1.60)

Felsen-Verlag, Buchenbach-Baden

(2)

Wir versandten folgendes Rundschreiben:

## Geehrter Herr Kollege!

Arno Holz ist „der Bahnbrecher der deutschen Moderne“. Seine Meisterschaft, Reife und Kraft hat er in jedem seiner Werke bewiesen. Sein Schaffen und Wirken bedeutet nichts mehr und nichts weniger als den Anfang einer „literarischen Weltwende“. Dieses Wort, auf sein Wollen gemünzt, stammt von Theodor Fontane, dessen kluger, kühl abwertender Art jede Sorte vorschnellen, einseitig übertreibenden Panegyrikertums gewiß fremd war. Bis in unsere Tage wurde Arno Holz in unzähligen Schriften und Aufsätzen gefeiert, von den Besten seiner Zeit ist er anerkannt worden, heute besteht über seine grundlegende Bedeutung für die literarische Entwicklung kein Zweifel mehr. Gelobt ist er genug worden und müßte nur noch – um ein Wort Lessings anzuwenden – „weniger erhoben und fleißiger gelesen sein“. Der Verlag ist entschlossen, dem Dichter zu diesem Recht zu verhelfen, er wird seine Werke in möglichst schneller Folge herausbringen. Als Einführung in das Werk des Dichters soll aber die zusammenfassende Auswahl gelten, die soeben zur Ausgabe gelangt.

## Das ausgewählte Werk von Arno Holz

wird kein bisher erschienenenes künstlerisches Einzelwerk des Dichters unberücksichtigt lassen, von dem lyrischen Werk das „Das Buch der Zeit“, den „Dafnis“, die „Blechschmiede“, den „Phantasus“, aus dem dramatischen Werk die „Sozialaristokraten“, die „Sonnenfinsternis“ und „Ignorabimus“ bringen. Die Auswahl ist so getroffen worden, daß sie nicht nur die formal wie stofflich umfassende Vielseitigkeit des bisherigen Ganzen, sondern auch die außerordentlich reiche, immer wieder wechselnd lebendige Vieltönigkeit innerhalb der einzelnen Teile dieses in seiner Art mehr und mehr völlig vorbildlos gewordenen Schaffens spiegelt. Die Anordnung ist im wesentlichen, und soweit das überhaupt möglich war, eine

zeitliche. Das Buch ist auf holzfreiem Papier gedruckt und geschmückt mit drei Porträts des Dichters aus verschiedenen Lebensaltern von Erich Büttner und Prof. Karl Bauer, einem Autogramm und drei Vertonungen von drei Texten aus den drei lyrischen Hauptwerken.

Aus dem „Ausgewählten Werk“ wird jeder erkennen, daß wir an Arno Holz einen Dichter besitzen, der durch keinen Lebenden eines anderen Landes heute in den Schatten gestellt wird, denn wenn auch sein Lebenswerk noch nicht abgeschlossen ist und wir von ihm Höchstes erwarten können, so erscheint – wie richtig gelegentlich der „Kunstwart“ bemerkt – „zwecklos die Prognose, wie hoch Holz etwa noch dringen mag. Genugtuung genug für die Zeitgenossen, daß wieder einmal ein Poet zu sehen ist, der im Anblick der entfernten höchsten Höhen am Werke ist“. Am Vorabend des 50. Geburtstages des Dichters schrieb M. G. Conrad in der „Frankfurter Zeitung“, daß Arno Holz „selbst für das undankbarste Volk ein Glücksfall bleibt“. Und doch konnte noch vor kurzem (Frankfurter Zeitung vom 7. September 1919) ein Dichter der jüngsten Generation, Kasimir Edschmid, die Frage stellen: „Wer weiß etwas von Holz?“ Die Antwort auf diese Frage wird „Das ausgewählte Werk“ endlich geben. Denn jeder wird Arno Holz lesen, jeder von Arno Holz wissen müssen.

Welche Beurteilung und Würdigung der Dichter und sein Werk in der gesamten Presse bisher gefunden, welch uneingeschränktes Lob ihm die Zeitgenossen gespendet haben, kann man aus den beigegeführten Kritiken, die wir nur im Auszug geben können, ersehen.

Wir werden Ihre freundlichen Bemühungen um den Vertrieb des Buches durch eine wirkungsvolle Reklame und Besprechungen in den gelesensten Tagesblättern und Fachzeitschriften auf das tatkräftigste unterstützen, so daß Ihnen, wenn Sie das Buch in den Schaufenstern ausstellen und Ihrer wertigen Kundschaft persönlich empfehlen, ein guter Erfolg gesichert ist. – Mit der Bitte um

Aufgabe Ihres Bedarfes zeichnen wir

hochachtungsvoll

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

Berlin / Leipzig / im Oktober 1919

Bezugsbedingungen im beiliegenden Bestellzettel



## Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

(Z) Ende d. M., bzw. Anfang November gelangen folgende wichtige Neuheiten unseres Verlags zur Versendung:

# Goethe und Pauline Gotter.

----- Mit Benutzung ungedruckter Briefe -----

von

**Eberhard Waig.**

Gr. 8°. 61 S. Eleg. geb. **M 3.60 ord.**, **M 2.40 netto**, **M 2.15 bar**, 10 Exemplare bar **M 20.**—.

Diese vom Enkel der Pauline Gotter, der späteren zweiten Gattin des Philosophen Schelling und Mutter des Historikers Georg Waig herausgegebene Lebensskizze bildet mit ihren 3. Tl. bisher unveröffentlichten Briefen einen wichtigen Beitrag zur Goetheforschung. Sie ergänzen die Aufzeichnungen Goethes und die bisher bekannt gewordenen Briefe Paulinens und zeigen, daß sie in hohem Maße die Zuneigung des Altmeisters besaßen hat, ja daß diese Empfindungen vielleicht tiefer gingen, als man gemeinhin angenommen hat. Aber auch ganz abgesehen davon ist der Inhalt an sich fesselnd und interessant geschrieben, so daß nicht nur die zahlreiche Goethe-Gemeinde und die Verehrer Schellings, sondern auch jeder Gebildete überhaupt dieses formvollendet geschriebene Buch des geschätzten Kanzleiredners mit Genuß lesen werden.

# Franziska Ellmenreich

Schauspielerin

von

**Dr. med. Georg Fischer-Hannover.**

Gr. 8°. 154 S. mit 6 Abbildungen. Eleg. geb. **M 10.**— ord., **M 7.**— netto, **M 6.50 bar**, 10 Exemplare **M 60.**— bar.

Der geschätzte Herausgeber der Villroth-Briefe hat uns auf dem Gebiete der Musik und der darstellenden Kunst schon so viel Schönes und Wertvolles in seinen Schriften geboten (wir erwähnen hier nur die Marschner-Erinnerungen u. die Kleinen Blätter), daß zwei neue Veröffentlichungen seiner Hand von allen denen mit Freuden begrüßt werden dürften, die für das Leben unserer Künstler Interesse hegen und sich dabei gern eines so zuverlässigen und liebenswürdigen Führers bedienen, wie es der allverehrte Senior hannoverscher Ärzte, dieser begeisterte Kunstfreund und frühere Theaterarzt Herr Geh.-Rat Fischer ist.

Franziska Ellmenreich, eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart, selbst eine geistvolle, feingebildete Frau, wird hier in ihrem vielseitigen Wirken auf den bedeutendsten Bühnen Europas und Amerikas gezeigt. Sie hat selbst einen Abriß ihres Jugendlebens beigefügt, der sie als gewandte Schriftstellerin erkennen läßt. Eine Fülle bedeutender Persönlichkeiten aller Berufsgattungen, mit denen die Ellmenreich in ihrem reichbewegten Leben in Berührung kam, treten vor unser geistiges Auge. Für Literaturhistoriker ist allein das über 460 Namen umfassende Namensregister und das Rollenverzeichnis eine Fundgrube wichtiger Quellenstudien, während der Literaturfreund und Theaterschwärmer interessante Neuigkeiten aus dem Künstlerleben bedeutender Schauspieler und Schauspielerinnen erfährt, worüber die Ellmenreich ihre umfangreichen Aufzeichnungen dem Verfasser zur Verfügung stellte, der sie mit einem wahren Eifer verwertet hat.

Besonders Hamburg, dessen Liebling Franziska Ellmenreich stets gewesen ist, wird neben den übrigen Städten, wo die große Künstlerin aufgetreten ist, eine Menge Verehrer ihrer Kunst aufweisen, die das inhaltreiche und amüsant geschriebene Buch gern auf ihren Weihnachtstisch legen werden.

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

## Roderich von Lehmann

Charakterkomiker

von

Dr. med. Georg Fischer-Hannover.

Gr. 8°. 40 S. m. 2 Abb. M 3.— ord., M 2.— netto, M 1.80 bar.

Was von dem vorigen Buche gilt, kann zum Teil auch auf dieses angewandt werden, nur daß der hier beschriebene, einst von dem König von Hannover geadelte Künstler nicht mehr dem Leben angehört, aber bei alten Hannoveranern noch im besten Andenken steht. Für die Geschichte des Theaters und der dramatischen Kunst wird auch dieses Büchlein als wertvolle Ergänzung dienen und manchem Künstler und Kunstfreunde eine willkommene Gabe sein.

## Die induktive Behandlung der philosophischen Propädeutik auf höheren Lehranstalten

von

Dr. Hans Dircks.

8°. 64 S. und Titel. Geheftet. Preis M 4.50 ord., M 3.— netto, M 2.80 bar.

Die allgemeine Einführung philosophischer Propädeutik in die höheren Schulen dürfte nur noch eine Frage kurzer Zeit sein und wird sich jeder dabei interessierte Pädagoge mit den Grundsätzen vertraut machen müssen, die bei der Einführung dieser neuen Unterrichtsmethode maßgebend sein werden. Da die Erziehung zu charakterfesten Männern niemals so notwendig gewesen ist, als gerade jetzt, muß dieses wichtige Thema unsere Jugendbildner in hohem Maße interessieren, zumal schon in den unteren Klassen mit dem Hinarbeiten auf das Ziel begonnen werden soll.

## Organisation und Betrieb des japanischen Importhandels.

von

Dr. S. Berliner,

Professor der Handelstechnik der Kais. Universität zu Tokio.

8°. IV, 115 S. Preis ca. M 10.— ord., M 7.— netto, M 6.50 bar.

Für unsere großen Handelsfirmen ist die Wiederaufnahme unserer überseeischer Handelsbeziehungen eine der wichtigsten Fragen, womit sie sich beschäftigen. Da nun der Verfasser seit einer Reihe von Jahren in Japan an maßgebender Stelle gewirkt hat und sich auch heute noch im Kriegsgefangenen-Lager Bando bei Tokoshima aufhält, so werden die von ihm behandelten weltwirtschaftlichen Abhandlungen, deren erster Band „über Japans Importhandel“ uns hier vorliegt, ungeteiltem Interesse begegnen und wichtige Fingerzeige bieten, wie man am besten diese wichtige Arbeit angreift und zur Ausführung bringt. Der Nutzen, den die großen Handelshäuser aus diesen Ausführungen ziehen werden, ist nur mit Gold aufzuwiegen; denn es ist auf diesem Gebiete noch nichts erschienen, was auf so gründlichem Studium von Land und Leuten beruht und so wertvolle Winke gibt, wie dieses inhaltsreiche, doch knapp in der Form gehaltene Büchlein, das auch eine große Anzahl von Firmen namhaft macht, die für Anknüpfung von Handelsbeziehungen in Frage kommen. Jedes Exporthaus von einiger Wichtigkeit ist Abnehmer für das Buch. Besonders die Handelskammern und Auskunfteien, Banken, Reedereien und alles, was mit dem Handel in Übersee zu tun hat, werden das Berlinerische Buch nicht entbehren können. Weitere weltwirtschaftliche Abhandlungen über ostasiatische Gebiete, zunächst über China, sind in Vorbereitung und sollen demnächst folgen.

Wir bitten, sich für alle hier aufgeführten Neuheiten, die mit günstigen Bezugsbedingungen geliefert werden, eifrig zu verwenden. Bestreuten Firmen liefern wir auch in Kommission. Barbestellungen und feste Bezüge werden zuerst ausgeliefert, doch ist für die feste Aufträge kein Risiko vorhanden, zumal wir den Absatz durch ausgiebige Reklame unterstützen.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 15. Oktober 1919.

Hahnsche Buchhandlung.

Verlag von Gebrüder Lensing, Dortmund.

(Z)



Bücherei für Heimatsfreunde Bd. 2.

Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

## Romantische Streifen durch das Rheinisch-westfäl. Industriegebiet

von Dr. Gw. Reinhard, Dortmund

ca. 140 S. stark, mit Umschlagzeichnung u. 4 Bildbeiträgen.  
Preis 5.20 M ord., geb. 4.— ord. brosch.

Schloß Vorbeck. Mit Bild.	Karl Arnold Kortum, der Dichter der „Jobstade“.
Das Essener Münster.	Die Abtei Hamborn und ihr letzter Abt.
Schloß Broich und seine Königin - Luise - Erinnerung. Mit Bild.	Zwei Dichter über die Industrie.
Romantische Bilder im Industriegebiet.	Aus Alt-Glabbeck.
Haus Knippenburg bei Bottrop. Mit Bild.	Das Waisenhaus in Steele.
Schloß Horst. Mit Bild.	Das Rathaus zu Dortmund.

Das Buch versucht nicht nur geschichtlich denkwürdige Orte zu würdigen, wie die Abtei Hamborn, Alt-Glabbeck, Schloß Horst und Schloß Broich (Mülheim) mit seinen Königin-Luise-Erinnerungen, sondern es bietet auch literarhistorische Beiträge, wie Karl Arnold Kortum und Zwei Dichter über die Industrie (Birkop und Kummer); schließlich bringt es auch kunstgeschichtliche Beiträge, indem es über Bilder von romantischen Malern im Industriegebiete berichtet und bedeutende Gebäude, wie das Essener Münster und das Dortmunder Rathaus, in den Bereich der Betrachtung zieht.

Wir haben es mithin mit einem Werke zu tun, welches alle Bewohner des Industriegebietes gleichmäßig interessieren dürfte; vorab wird kein Lehrer, keine Lehrerin verschlen, sich diese Fundgrube der Heimatkunde anzuschaffen, aber auch niemand, der an seiner Heimat hängt, darf an ihm vorbeigehen.

Wir machen vor allen die Firmen im Rheinisch-westfälischen Industriegebiet auf dieses interessante Büchlein aufmerksam.

### Günstige Bezugsbedingungen:

Wir liefern bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen  
7/6 Expl. geb. für 19.80 M bar.

Nach Erscheinen einzeln Expl. für  $\frac{5.20 \text{ M ord.}}{3.20 \text{ M bar}}$  geb.

und 13/12 Expl. geb. für 39 M bar,

brosh. 4 M, ord. 3 M, no. 2.70 M bar.

In Kommission nur bei gleichzeitigem Barbezug.

Verlag von Georg Thieme, Leipzig

Anfang November gelangt zur Ausgabe:

(Z)

## Zahn- und Mundkrankheiten

in ihren Beziehungen zu Organ-  
und Allgemeinerkrankungen

Ein kurzes Lehrbuch  
für Studierende der Zahnheilkunde u. Zahnärzte

Von

Prof. Dr. Albert Albu

Privatdozent für innere Medizin  
an der Berliner Universität

Mit 37 Abbildungen

Gebunden 9 Mark  
und 30% Teuerungszuschlag  
Partie 13/12 bar

Die Interessenten für dieses Buch ergeben sich aus dem Titel.

Ich bitte um tätige Verwendung

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Mitte Oktober 1919 Georg Thieme

**Adriaan M. van den Broecke, Verlag,**  
Leipzig, Stephaniplatz 4

(Z) In meiner „Damenbücherei“ gelangt zur Ausgabe:

**C. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji.**  
Halbtwd. M. 7.80 ord.

Ladenpreis ab 1. November M. 8.—.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

**Extra-Ausgaben**

300 Expl. in Ganzleinen mit Goldschnitt in Futteral  
M. 12.50 ord., 33 1/3% bar,  
nur auf Bestellung in Ganzleder M. 40.— ord.  
Rabatt 33 1/3% bar.

(Z) **Edition Schubert.**

Wir bitten unser Verzeichnis auf beigegebenem Verlangzettel  
kostenlos zu verlangen.

**Musikverlag J. Schubert & Co., Leipzig.**

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Mit Hindenburg  
bei Tannenberg.**

Von

(Z) **W. von Stephani**

früher Generalstabsoffizier im Stabe Hindenburg

Mit einem faksimilierten Brief d. Generals d. Inf. Ludendorff  
und 4 Karten-Skizzen.

M. 1.80 Ladenpreis, M. 1.20 Buchhändlerpreis  
11x10 bar.

Das Urteil des Generals Ludendorff, das in einem  
faksimilierten Brief des früheren Ersten General-  
quartiermeisters dem Hefte beigegeben ist:

„Ihre lebendig geschriebene Abhandlung über  
die Schlacht bei Tannenberg hat mich mit  
großer Genugtung erfüllt“

dürfte die beste Empfehlung für vorliegende Schrift sein,  
die nicht nur eine packende Schilderung der Ereignisse  
und persönlicher Erlebnisse gibt, sondern auch Einblick  
gewährt in die Werkstatt der beiden Männer,  
die mit jener Schlacht zur Weltberühmtheit  
wurden.“

Berlin, 18. Oktober 1919. **R. Eisenschmidt.**

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr  
des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben.  
Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

(Z)

Sieben erschienen:

**„Grüne Brüche“**

Geschichten und Gestalten aus Berg und Wald  
der grünen Farbe und Naturfreunden  
gewidmet von dem Mitarbeiterkreis des  
„Deutschen Jäger“.



256 Seiten stark,

farbiger Umschlag  
von Professor L. Hohlwein.

Brosch. M. 6.— ord.

Gebdn. M. 7.50 ord.

Partie 7/6 bar mit 30%,  
bed. 25%

(siehe Bestellzettel).

**Inhalt:**

- Der Enziangraber. Von Hanns Jagenteufel.
- Der Jagdherr und sein Adjutant. Von Arthur Schleitner.
- Der Dreifangige. Von F. Bergmiller.
- Meine erste Auerhahnbalz. Von Arthur Schubart.
- Im Falz. Von Hanns Jagenteufel.
- Der Brief. Von Arthur Schubart.
- Jugend. Von Bruno Stroheim.
- Die Wildfangsajblinge. Von Arthur Schubart.
- Der Schedenbod. Von M. Merk-Buchberg.
- Auf Sommergams. Von Hanns Jagenteufel.
- Ein Salomo. Von Arthur Schubart.
- Ausg'rutscht. Von M. Merk-Buchberg.
- Jegrim. Von Lotte Kittlauf.
- Auf Seeforellen. Von Arthur Schubart.
- Wolga. Von Ludwig Hohlwein.
- Du stare Anjäs. Von Heinz Alfred von Bhern.
- Es gingen drei Jäger wohl auf die Birsch. Von K. Kittlauf.
- Auß. Von Arthur Schubart.
- Der Preisgams. Von M. Merk-Buchberg.

Die beliebtesten und gerne gelesenen Autoren haben  
sich vereinigt, um für den Jäger und Naturfreund  
ein liebes Buch, voll von würziger Poesie und Waldes-  
duft zu schaffen. Echte deutsche Geistesarbeit — ein  
unvergängliches Werk, das manches traute Stündlein  
ausfüllen wird in Heim und Hütte.

Auslieferung einzig und allein durch unseren Kom-  
missionär Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig,  
nur für das Münchener Sortiment durch die Münchner  
Kommissionsbuchhandlung. Infolge der kleinen  
Auflage kann „in Kondition“ nur die Hälfte der in bar  
bestellten Exemplare geliefert werden.

Bestellzettel (auch über Benzoldt, Fr. Nadas Pelz  
u. a., Merk-Buchberg, Almtausch, Deutscher Jäger-  
kalender 1920) anbei.

München 2 NW, Ende Oktober 1919.

**F. C. Mayer, G. m. b. H.,**  
(Verlag „Der Deutsche Jäger“.)

**WICHTIGE NEUIGKEIT!**

**NUR HIER  
ANGEZEIGT**

*Reichl*

**AUSGABE  
IM NOVEMBER**

**LEONIE VON UNGERN-KEYSERLING**

# Der Sinn des Sozialismus

**D**er Sozialismus ist nicht nur eine Macht, die das wirtschaftliche und politische Leben der Zukunft bestimmen wird; er greift unmittelbar in das geistige Leben ein. Sein Sinn ist ein geistiges Moment, das dem Sinne der bisher herrschenden Weltanschauung polar entgegengesetzt ist. Diese Schrift ist ein Versuch zu zeigen, inwieweit die Grundgedanken des Sozialismus sich mit Bildung und Kultur vereinigen lassen. Dabei wird zum ersten Male der ewige Kern des sozialistischen Gedankens, der seine Werbekraft letztlich ausmacht, herausgeschält, gleichzeitig aber gezeigt, inwiefern er den Fortbestand unserer Kultur unmittelbar bedroht und bedrohen muß. Alle Kultur setzt die Anerkennung von Werten oberhalb des Menschen voraus. Für den Sozialismus aber ist der Mensch an sich, qualitätslos, die letzte Instanz. Dennoch bleibt ihm die unvergängliche Bedeutung, ein neues Motiv ins Menschenleben hineingetragen zu haben.

**PREIS 1.80 MARK**

Vor Erscheinen bestellt: von zehn Stück an mit 40% Rabatt

Ich empfehle, reichlich zu verlangen, da starke Nachfrage sein wird

Bestellzettel anbei!

**OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT**

Wer sich für das Theater interessiert, kann an diesem Werke nicht vorübergehen



So urteilt die  
Magdeburgische Zeitung  
über

## Louis Couperus Die Komödianten

Roman

gebunden 13 Mark

Und weiter schreibt die Magdeburg. Zeitung:  
Das Buch ist amüsant und lehrreich, es meistert einen riesenhaften Stoff und gibt in Romankapiteln Zeitgeschichte. Dabei zeugt es von Humor, ebenso wie von Wissen und Menschenkenntnis. Vor allem aber mutet es echt an, von der ersten Seite bis zur letzten. So ist seine deutsche Herausgabe — die Verdeutschung besorgte Else Otten — eine Tat, für die der Leser nicht genug danken kann.

Georg Müller Verlag München

### Angebotene Bücher.

**Martin Doerffeldt** in Lichtenstein:  
Buchhändler-Akademie. 1—6. Hfz.  
Epistolae obsc. virorum. 1757. Pgt.  
Fuchs, Sittengesch. I/II. 40 Lfgn.  
Friedberg, Kirchenrecht. 1879. Hfz.  
Gessner, Daphnis. 1756. Ldr. G.  
Heinsius' Bücher-Lex. 1828—64.  
Hinrichs' 5-Jahrs-Kat. 1851—1880.  
Jean Pauls Werke. Ausw. 16 Bde.  
1847.  
Oettinger, Swedenborg etc. 1/2. 1855.  
Platen, Heilmethode. 3 Bde. O.-L.  
Schillers Werke. 12—18. 1824/26.  
— do. Suppl. 1—6. 1823.  
Schlossers Weltg. 1876. 20 B. O.-L.  
Scott, Napoleon. 21 Bde. 1824—28.  
Thümmel, Reise in d. mittäg. Provinzen Frankreichs. 8 Bde. O.-L. 1853.  
Wohlfahrt, Abracadabra. 1836.  
Zeitgn. f. d. Jugend 1807. 3 Bde.  
**Buchh. Louis Bäcker** in Solingen:  
1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. 17 Bde.  
Hfz. Gut erh.  
1 Brehms Tierleben. Vögel I. II; Säugetiere II. III. Geb. Gut erh.  
1 Bibel Ganzldr. Goldschn. 1858. Teubner.  
5 Bde. Tongers Musikztg.  
3 Hackländer. Rom.-Bibl. 1874/76. Geb.  
1 Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. 10 Bde. Ganzldr. mit Silberplakette. Neu.

**Otto Greve** in Berlin NW. 52:  
600 Ullstein-Bücher (neue). 100 Bde. ab hier für M 112.—. 20 Bde. (Postpaket) portofrei für M 25.—. Genaue Verzeichnisse auf Wunsch.

200 Gross. Krieg (Stalling). Verschiedene Hefte à 50 Pf.

**Jos. Grünfeld**, Wien I, Bognerg.:  
In neuen Exemplaren.

Blaas, Karl (des Malers), Selbstbiographie. 1815—1876. 1876. (M 6.—) M 1.50

Gross, Deutschlands Dichterinnen u. Schriftstellerinnen. 1882. M 1.50

Karajan, Abraham a Sancta Clara. Biographie. 1876. Mit Portr. M 3.50

Lotheisen, Literatur u. Gesellsch. in Frankreich 1789—94. 1872. M 2.—

Pfeiffer, Ida, Reise nach Madagascar. 2 Bde. 1861. M 3.—

Weidmann, Touristen-Handbuch v. Salzburg. 2 Bde. 1845. Kart. M 3.—

**E. Mohr's Sort**, in Heidelberg:  
Frankfurter Zeitung Juli 1914—Dez. 1918. Gebunden.

Neue Züricher Zeitung Aug. 1914—Okt. 1918. In Nrn. Vollständ.

Schwäbischer Merkur Aug. 1914—Sept. 1919. In Nrn. Es fehlen etwa 15 Nummern.

**Otto Spamer** in Leipzig-R.:  
Hinrichs' (Halbjahrs-) Verzeichn. 1853—91 (je 1 Bd.), 1892—1914 (je 2 Bände).

Stichwort-Register (Repertorium) dazu 1857—61, 62—65, 66—70, 1871—75, 76—80, 81—85, 1891 (je 1 Bd.), 1894/1914 (je 2 Bde.). Sämtl. gebdn., nur einige ältere Bände defekt. Erbitten direkte Gebote für die ganze Serie!

**Hermann Reinmann** in Ilmenau:  
Meyers grosses Konv.-Lex. 4. Aufl. 16 Bde. Tadellos neu erhalten. Halbfranz geb.

**Sallmayer'sche Buchh.** in Wien:  
Goethes Werke. 17 Bde. Halbldr. Propyl.-Ausg. Gg. Müller.

**Rob. Friese's Buchh.**, Chemnitz:  
1 Brehms Tierleb. 3. Aufl. 3 Bde. Vögel I, II, III.

1 Naturwissenschaftl. Wochenschr. 5 Bde. 1911—1916.

4 Sturms Flora v. Deutschland. 2. Aufl. 15 Bde.

2 Pfeiffer, Nomenclator botanicus. 4 Bde. Cassel 1873.

1 Reitter, Fauna Germanica. I—III u. einz. Bde. Stuttg. 1908.

1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Bd. 4.

1 Francé, Leben d. Pflanze. 1.—46. Lfg. Ungeb.

1 Ebers, Aegypten in Wort und Bild. 2 Bde. Tadellos!

1 Luegers Lexikon d. ges. Technik. Bd. 1—7. Hfz. Stgt. 1894.

1 — do. Bd. 1—3. Hfz. Stgt. 1894.

1 Handb. d. Ing.-Wiss. Sämtl. in 1 — d. Architektur. Hfz. geb.

1 — f. Eisenbetonbau. Tadellos geb.

2 Dtsche. Bauzeitg. Jg. 1912 u. 13.

1 Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen. Alle Jahrgge. Geb. u. ungeb.

1 Karnack-Hachfeld, Baugewerksmeister. Heft 1—246.

1 Rankine, the steam engine. Geb. Lond. 1873.

1 — Machinery a. millwork. Geb. Lond. 1876.

1 Burgh, moderne marine compound eng. Geb. 1874.

1 — mod. engineering. Geb. Lond. 1867.

1 Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsbriefe. I. Kontorpraxis. II. Buchhaltung.

1 — — do. Kontorpraxis. I, II. Buchhaltung. I, II.

Grosses Lager in Gartenlauben. Alle Jahrgge. Geb. u. ungeb.

— do. engl. u. französ. Schulausgaben.

**Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:  
Tägl. Rundschau v. 1. 8. 1914—31. 12. 1919 (1. 8. 1914—1. 7. 1916 in 16 Bdn. geb., Rest ungeb.).

Doré-Bibel, protest. Ausg. Olwd. Ztschr. f. angew. Chemie 1903/19.

**Erich Woyand**, Verlagsbh. in Dresden:

Ungebraucht, Verlegereinde. Fitting, Reichszivilprozess.

Wandelt, ges. Recht in Frage u. Antw.

Schwarz, Corpus juris. Schlüssel. Mandowski, 100 Stellen corpus iur.

Quaritsch, Institutionen.

Arndts, jur. Eacyklop. u. Methodol. Kahl, Grundriss z. Kirchenrecht.

Quaritsch, Strafprozess.

Schwarz, Grundrisse des bürgerl., öffentl. Rechts, Geschichte, Zivilprozess.

Biberstein, jurist. Daten.

Meister, Repetit. d. Pandektenr. Auerswald, Repetit. d. Handelsr.

Schmidt, Reichs- u. Rechtsgesch. Posener, Grundriss.

Schück, Zivilrechtspraktikum, mit Lösungen.

Kruppe, röm. Zivilprozess in Frage u. Antw.

**Deuerlich** in Göttingen:  
Werke Friedr. d. Gr., hrsg. v. Volz. 10 Bde. Orig.-Bd.

**Oswald Lindner** in Oelsnitz i/V.:  
Die Gesellschaft. Monatsschrift f. Lit. u. K. Jg. 1888—93. Geb. m. Goldschn. Zus. 22 Bde. Tadellos erhalten.

**Franz Leo & Comp.** in Wien I:  
Meyers grosses Konvers.-Lexikon. 20 Bände. Friedenseinband.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde. 1913. Origlwdbde.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**J. Staudinger Sort**, in Würzburg:  
\*Sobotta, anatom. Atlas. Bd. 1. Neueste Aufl.

Angebote nur direkt.

**Max Schmidt** in Zürich:  
1 Weiss, A., Anatomie d. Pflanzen. Bd. 2. 1878.

**Herm. Tzschaschel** in Görlitz:  
\*Weltall u. Menschheit. Bd. 2. 4. 5. Braun.

\*Pückler-Muskau. Alles von ihm u. über ihn.

\*Meyers Ortslexikon. Geb.

\*Petzold, Ortslexikon. Geb.

**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
\*Weisser, Bilderatlas.

\*Gregorovius, Gesch. Roms.

\*René Benoist. Alles.

\*Binterim-Mooren, Erzd. Köln.

\*Bibel, Kath., m. Ill. Fol.

\*Kinkel, die Ahr.

**J. A. Stargardt** in Berlin:  
\*Grote, Stammtafeln. 1877.

\*Stokvis, Manuel d'histoire.

\*Troostembergh, Quartiers de noblesse. 2 vols. 1913.

**J. A. Stargardt** in Berlin:  
\*Grote, Stammtafeln. 1877.

\*Stokvis, Manuel d'histoire.

\*Troostembergh, Quartiers de noblesse. 2 vols. 1913.

- C. F. Schulz & Co., Plauen, V.:**  
 Bacha, Miniatures de la Bibl. Roy. de Belg.  
 Ysendyck, Documents. Vollständ.  
 Unwin, Grundlag. d. Städtebaues.  
 Huch, grosser Krieg in Deutschld.  
 Raecke, psychiatr. Diagnostik.  
 Sculptures sur bois XV. au XVIII. siècle.  
 Genevay, Style Louis XIV: Charles Le Brun.  
 Kumoch, Spitzen- u. Weiss-Stickereien 16.—18. Jahrh.  
 Arrivet, Babel, Choffard etc., Cartels, cadres, ornements.  
 Meier-Gräfe, spanische Reise.  
 Schurig, Mozart.  
 Hessling, Louis XIV.-Möbel d. Louvré u. d. Musée d. arts déc.  
 Dutoit, Jatakam.  
 Chancelor, Examples of old furniture English and foreign.  
 Havard, Delfter Porzellan.  
 Muthesius, Landhaus u. Garten.  
 Warlich, Wohnung u. Hausrat.  
 Diehls, Ansichten hess. Städte.  
 Kataloge d. Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart. Bd. 1. 2.  
 Laloux et Monceaux, Restauration d'Olympie.  
 Muther, Gesch. d. engl. Malerei.  
 Pontremoli et Haussoulier, Dydymes.  
 Pistolesi, il Vaticano descritto et illustrato.  
 Paris dans sa splendeur.  
 Suckow, erste Gründe bürgerl. Baukunst.  
 Roma. Raccolta nuova vel. ant. e mod. di Roma.  
 Handzeichnungen der Albertina.  
 Saueremann, Alt-Schleswig-Holst. Ilg, Goldschmiedekunst u. Steinschliff.  
 Riegl, spätrom. Kunstindustrie.  
 Gerlach, die Pflanze.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (J) Fischer, Kraftges.  
 (J) Willems, le sénat de la républ. Romaine.  
 (J) Kgl. Gemäldegalerie z. Dresd. 50jähr. Wiederkehr, hrsg. v. Generaldirekt. 1914.
- Stern-Verlag G. m. b. H., Düsseldorf:**  
 \*Reichsadressbuch 1913—19.  
 \*Künstler-Lexikon.  
 \*Handatlas: Stieler. — Andree.  
 \*Busch-Album, Gr. (Beide.)  
 \*Buschan, Sitten der Völker.  
 \*Kossmann, Mann u. Weib.  
 \*Friedenthal, Weib. i. L. d. Völk.  
 \*Tausend und eine Nacht.  
 \*Baukalender 1919 od. früher.
- M. Heimbrecht in Oranienburg:**  
 \*Liljequist, Augendiagnose.  
 \*Mann u. Weib.  
 \*Spemann, Museum.  
 \*Kraemer, Alles auch Einezibde.  
 \*Buschan, Sitten d. Völker.  
 \*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.
- Martinus Nijhoff im Haag:**  
 Oettingen, Goethes Faust. I. 1880 oder kplt.  
 Kleist, sämtl. Werke. 6 Bde. (Insel-Verlag.)  
 Balkan-Revue. Bd. 1915/16.  
 — Bd. 1—5.  
 Berichte d. Dt. Pharmazeut. Gesellschaft. Bd. 18.  
 — do. Bd. 1—28 od. kleine Reihe.  
 Mommsen, röm. Gesch. 1860.  
 Gallia Christiana. Vol. 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14 etc.  
 Seelentrost, Der, 1474, 1478, 1479, 1483, 1484, 1485, 1489, 1491, 1498, 1500, 1522, 1523.
- Sperling & Kupfer in Lugano:**  
 Jahrgänge 1915/18 nachstehender Zeitschriften. Angebote direkt. Auslandsporto!  
 \*Werkstattstechnik. Ausg. A u. B.  
 \*Stahl und Eisen.  
 \*Beton und Eisen.  
 \*Neueste Erfindgn. u. Erfahrgn.  
 \*Verkehrstechnik.  
 \*Acetylen in Wissensch. u. Ind.  
 \*Elektrotechn. Zeitschrift.  
 \*Zeitschr. d. Vereins dtshr. Ingenieure, einschl. Beiblatt.  
 \*— f. Instrumentenkde., einschl. Beiblatt.  
 \*Färberzeitung.  
 \*Kali-Zeitschrift.  
 \*Giesserei-Zeitung.  
 \*Elektr. Kraftbetrieb u. Bahnen.  
 \*Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwes.  
 \*— f. d. ges. Kälteindustrie.  
 \*Prometheus.  
 \*Chemische Apparatur.  
 \*Fördertechnik u. Frachtverkehr.  
 \*Das Wasser.  
 \*Der Eisenbau.  
 \*Kolloid-Zeitschrift.  
 \*— Chemische Beihefte.  
 \*Chemische Umschau.  
 \*Chemiker-Zeitung.  
 \*Zeitschr. f. Sauerstoff- u. Stickstoff-Ind.  
 \*Chem. Zentralblatt u. Gen.-Reg.  
 \*Elektrochem. Zeitschr.  
 \*Galvanoplastik u. Metallbearb.  
 \*Helios.  
 \*Die Umschau.  
 \*Dinglers polytechn. Journal.  
 \*Spinner u. Weber.
- L. Werner, München, Max.-Pl. 13:**  
 \*Borrmann u. Neuwirth, Baukunst.  
 \*Dupont-Auberville, Farnement d. tissus.  
 \*Fischbach, Ornam. d. Gewebe.  
 \*Falke, Hellas u. Rom.  
 \*Deutsche Kunst u. Dekor. XIV, H. 10, XVI, H. 6.  
 \*Reumont, Lorenzo il Magnifico.
- Trowitzsch & Sohn, Frankfurt/O.:**  
 1 Biese, Literat. 3 Bde. Fried.-A.
- Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24:**  
 \*Raphaelsche astron. Ephemeriden 1850—1913.  
 \*Connaissances des temps 1850—1913.
- Oskar Eulitz, Stolp (Pommern):**  
 \*Haken, Beitr. z. Erl. der Stadtgeschichte von Stolp 1772—75.  
 \*Barthold, Gesch. v. Pommern u. Rügen. Hamb. 1839—45.  
 \*Wehmann, Gesch. v. Pommern.  
 \*— aus Pommerns Geschichte.  
 \*Maass, pommersche Geschichte.  
 \*Gaebel, Thomas Kantzow, Chronik v. Pommern.  
 \*Kratz-Klempin, Städte d. Prov. Pommern.  
 \*Reinhold, Chronik d. Stadt Stolp.  
 \*Haken, 3 Beitr. z. Erl. d. Stadtgesch. Stolp. 1866.  
 \*Cramer, grosse pommersche Kirchen-Chronikon.  
 \*Wuttstrack, Beschreib. von Vor- u. Hinterpommern.  
 \*Stojenlin, aus Pommerns Herzogtagen.  
 \*— Gesch. d. Geschlechts v. Zitzewitz.  
 \*Micrälius, 6 Bücher v. Pommernlande.  
 \*Steinbrück, Nachrichten üb. pommersche Geistliche.  
 \*Hanneke, pommersche Skizzen.  
 \*v. Unger, Blücher.  
 \*Pretzell, Vincere aut mori.  
 \*Baltische Studien u. Monatsblätter d. Gesellsch. f. pommersche Geschichte.  
 \*Kugler, Kunstgesch. Pommerns.  
 \*v. Sommerfeld, Germanisberg. in Pommern.  
 \*Techentin, Heinr. v. Stephan.  
 \*Böttger, Bau- u. Kunstdenkmäler des Kreises Köslin.  
 \*Klage, Reinhold v. Krockow.  
 \*Sell, Bernsteinfang in Pommern.  
 \*Alles über Pommern in Wort u. Bild.  
 Obige Werke suche ich ständig in mehrfacher Anzahl. Direkte Angebote sind stets willkommen. Dieses Inserat bitte aufzubewahr.
- Otto F. Dabelow, Hamm (Westf.):**  
 \*1 Meyers od. Brockhaus' K.-Lex.  
 \*1 Biblioth. d. allg. Wiss. 6 Bde.
- Aktionsbuchhandlg., Berlin W. 15, Kaiserallee 222:**  
 Fuchs, Ed., illustr. Sittengesch. 3 Bde. A. Langen.  
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. Bd. 1. Veit & Comp. Geb.
- Michael Seitz in Augsburg:**  
 \*Casanovas Werke. Vollst. Ausg. Müllers. 15 Bde. od. ältere Ausg.  
 \*Deissmann, A., Licht v. Osten.  
 \*Fäh, Gesch. d. bild. Künste.  
 \*Hewson, Lehrbuch der Elektro-Homöopathie.  
 \*Pastor, Gesch. der Päpste. Kplt.  
 \*Schuster-Holzammer, Handb. z. bibl. Geschichte. 2 Bde.  
 \*Wasmann, Biol. u. Entwicklungstheorie.  
 Angebote direkt!
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**  
 Leichtentritt, musik. Formenlehre.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**  
 \*Riemanns Musik-Lexikon. Geb.  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. 2. Geb. Weiss Buckrambd.  
 \*Fabrizius, Gesch. u. Chronik des Coesener S.-C.  
 \*Statist. Jahrb. 1910—1915.
- Schletter'sche Buchh. in Breslau:**  
 1 Natorp, Platos Ideenlehre.
- Ullstein & Co., Abt. Sortiment, in Berlin:**  
 Brandenburg, Heine, das Denkmal. (Langewiesche.)  
 Strodtmann, Heine-Biographie.  
 Seiden, Heines letzte Tage. 1884.  
 Brandes, Heine und Börne.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg I.:**  
 \*Thienemann, Leben u. Wirken d. unvergessl. Tiermalers Ridinger. (Leipzig 1858.)  
 \*Devrient, Gesch. d. dt. Schauspielkunst.  
 \*Friedmann, dt. Drama i. 19. Jh.  
 \*Bab, neue Wege z. Drama.  
 \*Hagemann, Aufg. d. mod. Dram.  
 \*Hansen, Beiträge z. Technik d. Bühnenkunst.  
 \*Gartelsmann, dram. Kritik.  
 \*Hettner, mod. Drama.  
 \*Sig, geistl. Schauspiel.  
 \*Lothar, dtshs. Gram. d. Geg.  
 \*Melton, Dramaturgie d. Neuzeit.  
 \*Proelss, Gesch. d. neuen Dramas.
- Siegfr. Perschmann in Würzburg:**  
 \*Scheffers, Lehrb. d. Math. 1916.  
 Dingeldey, Diff.- u. Int.-Rechn.  
 Loewy, Lehrb. d. Algebra.  
 Fourier, Auflös. d. best. Gleich.  
 Krazer, Thetafunktionen.  
 \*Bandelier u. R., Klin. d. Tuberk.  
 \*Semi-Kürschner.  
 Larousse pour tous.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 7.  
 Barbier u. M., Dict. turc-franç.  
 Kieffer-Bianchi, Dict. turc-franç.  
 Zenker, Dict. turc-arabe-pers.  
 v. Schnurrer, Bibl. arabica.  
 Reinaud, Monum. musulm. 1828.  
 d'Ohsson, Tabl. de l'emp. ottom.  
 Hadschi Chalfa, Lex. bibliogr., ed. Flügel. 7 Bde. 1837.  
 Bridge, Carnegie Steel Co.  
 Sydow-Busch, Zivilprozessordng.
- Max Rübe in Leipzig:**  
 Almanach de Gotha 1918.
- Th. Rother in Leipzig:**  
 \*Alle Bibel-Kommentare.  
 \*Hagenbach, Kirchengesch.  
 \*Urquhart, — Gess. Alles.  
 \*Ritschl, Rechtfertigung. 4. A.
- Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:**  
 Justi, Michelangelo.  
 Goethe, Jubil.-Ausg. Kplt. (Cotta.)  
 Shakespeares Werke. (Bondi.) Bd. 2, 3, 4.  
 Inselalmanach 1904, 1906—1909.
- J. Horstmann'sche Buchhandlg. in Dülmen i. W.:**  
 Herders Konvers.-Lexikon.  
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Amsterdam. Akad. v. Wetenschappen. Proceedings 1898—1919.  
Archives des sciences biolog. de St.-Petersbourg 1892—1918.  
Bahrfeldt, Gesch. d. älter. röm. Münzwesens, 1883.  
Bode, Frans Hals.  
Caspari, Gefässbündel d. Pflanzen. (Preuss. Monatsber. 1862.)  
Chemiker-Zeitung, Oesterr. N. F. 1898—1918.  
Falke u. Frauberger, dt. Schmelzarbeiten d. M.-A.  
Folia microbiologica. 1912—18.  
Fries, Observationes mycologicae. 1824—28.  
— Hymenomyces Europaei. 2. ed. 1874.  
— Epicrisi system. mycol. 1836—1838.  
Funk, Vitamine. 1914.  
Goldberg, Primzahlen u. Faktorentafeln.  
Gumpenberg, der Messias.  
Hara, Meister d. japan. Schwertzieraten. 1902.  
Hellenbach, Philos. d. gesunden Menschenverstandes.  
— Magie der Zahlen.  
Jellinek, ausgew. Schriften u. Red. Könnecke, Bilderatlas z. Gesch. d. dtshn. Literatur.  
Meyer, das deutsche Kolonialreich. 2 Bde. 1910.  
Müller, M. J., die letzten Zeiten v. Granada. 1863.  
Persoon, Synopsis methodica fungorum. 1801.  
Perty, die mystischen Erscheingn.  
Petersen, Calderini u. Domaszewski, die Markussäule auf Piazza Colonna.  
Prowaczek, Taschenb. d. mikrosk. Technik. 2. A. 1909.  
Realencyklop. (Pauly-Wissowa) d. klass. Altertumswissensch. Bd. 12 u. Suppl.  
Sitzungsberichte d. preuss. Akad. d. Wissensch. Berlin 1882—1918, a. einzeln.  
Talmud, ed. Goldschmidt.  
Testamentum Novum graece. Codex Vatic. 1209. Folio. 1904.  
Wuich, Lehrb. d. äusser. Ballistik. Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 1/49.  
— f. Farben-Industrie. 1—11.  
— f. Gärungsphysiologie 1901/18. Zeitung, Leipz. Illustr., 1916—18.  
Zentralblatt f. Biochemie u. Biophysik 1903—18.  
Lexikon, Allg., d. bild. Künste. (Seemann.) Bd. 1 u. 8.
- A. Bagel, Verlagsbuchh., Düsseldorf 112:  
\*Uebersetzg. der franz.-dtshn. u. dtsh.-franz. Uebungsstücke der französ. Grammatik v. Hirzel. (Aarau, Verlag Sauerländer.) Angebote direkt erbeten.
- Eisenschmidts Bh., Berlin NW. 7:  
\*Fassmann, Leben u. Thaten des Allerdurchlauchtigst. Grossmächtigsten Königs in Preuss. Friedrich Wilhelm. Zweyter Theil. Franckfurth u. Hamburg 1741. Vorrede, 834 Seiten u. Register.  
\*Bassewitz, M. v., die Kurmark Brandenbg. im Zusammenhange mit den Schicksalen d. Gesamtstaates Preussen während der Jahre 1809 u. 1810. Lpzg. 1860. XL, 759 Seiten.  
\*Gropius, G., Beiträge zur Gesch. Berlins, 3 Sammlungen, Berlin, G. Gropius, 1840. 92 S. 4°. Alles Erschienene. Mit Abbildgn.  
\*— Chronik der Königl. Haupt- u. Residenzstadt Berlin. Für das Jahr 1838. Berlin, G. Gropius, Heft 1—4. 71 S. Mit blattgross. Abbildungen.  
\*Strassen-Brücken der Stadt Berlin. Hrsg. vom Magistrat. 2 Bde. mit 203 Abbildungen u. 52 Ansichten in Kupferätzung u. viel. Tafeln. Berlin 1902. Fol.  
\*Buchholz, S., Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg von der ersten Erscheing. der deutschen Semnonen an bis auf jetzige Zeiten. Nur Band 5 und 6. Nach dem Tode d. Verfassers zum Druck befördert v. Johann Friedrich Heynitz. Berlin 1775, bei G. F. Decker. 4°.  
\*Beiträge zur Gesch. d. Berliner Handels- u. Gewerbflusses aus der ältesten Zeit bis auf unsere Tage. Festschrift z. Feier des 50jähr. Bestehens d. Korporation der Berliner Kaufmannschaft am 2. März 1870. Veranstalet von den Ältesten d. Kaufmannschaft. Berlin, Gebr. Unger, 1870. 116 S. 4°.  
\*Uebers. üb. d. Entwickl. d. Handels u. d. Industrie v. Berlin v. 1870 bis 1895, zur Erinnerung an das 50jähr. Bestehen der Korporation der Berliner Kaufmannschaft am 2. März 1895. Herausgegeben von den Ältesten der Kaufmannschaft (am 2. März 1895) von Berlin. Berlin 1895, A. Hausmann, 66 S. 4°.
- Engelhardt in Wolfenbüttel:  
Graul, dtsh. Kunst in Wort u. Farbe.  
C. Ludwig in Neisse:  
Weiss, Weltgeschichte.  
Herders Konv.-Lexikon.  
Langenscheidts Unterr.-Br. Alles.
- A.-B. Sandbergs Bokh. in Stockholm:  
\*Stodola, Dampfmaschinen.  
A. Kell's Buchh., Plauen, Vogtl.:  
Toussaint-Langenscheidts Unterr.-Briefe: Altgriech. Nste. Aufl. Hütte, Ingen.-Taschenb. 2 Bde. 22. Aufl. Geb.
- Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:  
\*Justs botan. Jahresbericht.  
\*Berichte d. dtshn. botan. Gesellsch.  
\*Jahrbücher f. wissensch. Botanik.  
\*Botan. Centralblatt.  
\*Zeitschrift f. Botanik.  
\*Hdb. d. Physik, v. Winkelmann.  
\*Handb. d. Radiologie, v. Marx.  
\*Chwolson, Lehrb. d. Physik.  
\*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.  
\*Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden.  
\*Dieterich, Harzanalyse.  
\*Botanische Wandtafeln, v. Kny. Soweit erschienen.  
\*Eulenburgs Realencyklopäd. 4. A. S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35, Lützowstr. 41:  
\*4 oder mehr schöne gleichmässig gebundene, guterhaltene alte Ganzlederbd. Inhalt gleichgült.  
\*Poe, Alles von ihm, deutsch.  
\*Jourdain, Traité génér. de chasse. 2 Bde. 1822.  
\*Ältere illustr. Jagdliteratur.  
\*Les Français, peints par eux-mêmes. Kplt. u. einzeln.  
\*Brunet, Manuel. 3. Aufl.  
\*Cohen, Guide.  
\*Goethes Werke. 1815—19. Bd. 5 ap.  
\*Schillers Wke. 1812—15. Bd. 1 ap.  
\*Shakespeares Werke, ill. v. Richter, 1850—51. Bd. 4 ap.  
\*Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 10.
- Buchh. G. Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
(S) Arnold, Wechselstromtechnik. 1/2.  
(S) Berzelius, Lehrb. d. Chemie.  
(S) Linker, Messkunde.  
(S) Oxford dictionary.  
(S) Parnicke, maschin. Hilfsmittel.  
(S) Lunge-B., chem. Unters.-Meth.  
(S) Pierers Konvers.-Lexikon.
- Speyer & Peters, Abt. Antiquariat Berlin NW. 7:  
\*Arlt (Medizin). Alles.  
\*Brunet, Manuel.  
\*Graesse, Trésor.  
\*Schulze-Gävernitz, brit. Imperial.  
\*Franco, Thais.  
\*Baechtold, Kellers Leben.  
\*Schopenhauer, Welt als Wille.  
\*Bücher m. Widmgn. v. Nietzsche u. Schopenhauer.  
\*Praetorius, Rübezahl.  
\*Walter, geneal. Gesch. d. Geschl. v. Jeetze.  
\*Kessel, Hennigs v. Treffenfeld u. s. Zeit.  
\*Bilder v. Angehörigen d. Familien v. Goerne u. v. Jeetze.  
\*Steinmann, Sixtin. Kapelle.  
\*Grimm, Michelangelo. Gr. ill. A.  
\*Alle alten Jugendschr. v. K. Hahn.
- Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:  
Lehmanns med. Atl.: Sobotta, Histologie.
- W. Junk in Berlin W. 15:  
Meyer, physikal. Handatlas.  
Passarge, Süd-Afrika.  
Stettiner Entomolog. Ztschr. Reihe. Bronn, Klassen d. Tierreich. Alles.  
Steinen, Naturvölker Brasiliens.  
Gaucher, Obstbaumzüchter.  
Lauche, Pomologie.  
Schneider, Handb. d. Laubhölzer.  
Schreber, Gräser.  
Dietrich, Deutschlds. Kryptog.  
\*Beck, Flora v. Bosnien.  
Reichenbach, Dtschlds. Flora.  
Willkomm, Prodomus Flor. Hispan.  
Dietrich, Gärtnerei.  
Willkomm, illustr. florae Hispan.  
Linné, Amoenitates.  
Petermann, Deutschl. Flora.  
Ratzel, die Erde.  
Quenstedt, Mineralogie.  
Sowerby, Exotic mineralogy.  
Vogelsang, Krystalliten.  
Brauns, chem. Mineral.  
Michael, Führer f. Pilzfrende.  
Flora. Jahrg. 1843/44 u. 1864 bis Schluss.  
Gadow, Vögel.  
Marshall, Tiere d. Erde.  
Gröber, roman. Philologie.  
Heuglin, Ornithologie Afrikas.  
Temminck, Ornithologie.  
Tweeddale, ornitholog. works.  
Alles üb. Naturwissenschaften. Kaufe gegen Kasse. Procente f. Zuweisung v. Bibliotheken.  
Kengott, Resultate mineralog. Forschungen. Alle Jahrgänge.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
La Motte, Fables nouv. Amst. 1727.  
Molière, Oeuvres. 8 vol. Ps. 1753.  
Anglerius, de orbe novo. New York 1912.  
Codazzi, Atlas fisico y polit. de Venezuela. Caracas 1840.  
Saville, Antiqu. of Manabi, Ecuador. Vol. I. II. 1907—10.  
Collect. de doc. ined. para la hist. de Chile. II.  
Bédier, Tristan u. Isolde, illustr. v. Engels.  
Classici ital. Colleg. edit. d. soc. tipogr. d. classici ital. 251 Bde. Mil. 1804—25.  
Galerie électr. de Dusseldorf ou Cat. de ses tabl. Bas. 1778—81.  
Gebetbuch d. Kaisers Maximilian. M. Zeichn. v. Dürer. Hrsg. von Giehlow. Wien 1907.  
Compte-rendu de la commission imp. (russe) archéol. 1882 u. ff.  
Espérandieu, Recueil des bas-reliefs de la Gaule romaine. VII u. ff.  
Radierungen von van Ostade. — Begas u. Duval.  
Flieg. Blätter-Kalender 1912 u. 15.
- Heinrich Stadt in Wiesbaden:  
Corpus inscriptionum latinarum. Vol. II u. Suppl.-Bd., hrsg. von Emil Hübnert. (1886.)

**Körner'sche Buchh.** in Erfurt:  
 \*Andrees Handatlas. Geb.  
 \*Dante. Alles, ital. u. deutsch.  
 \*Calderon. Alles, span. u. dtsh.  
 \*Rosenthal, Englisch.  
 Raabe u. Meyer. Gute Einbände.  
 Alles.  
 Gottfr. Keller. Alles in rehbraun.  
 Lmbd.  
 Klassiker in guten Einbänden.  
**Fr. Kronbauer** in Göttingen:  
 \*Mommson, römische Geschichte.  
**Mayer & Müller G. m. b. H.** in  
 Berlin NW. 7:  
 Annalen d. Physik 1900—12.  
 Physikal. Zeitschrift 1900—13.  
 Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.  
 Grimm, dt. Wörterbuch.  
 Larousse, Dictionnaire. Gr. A.  
 Luegers Lexikon. 2. A.  
 Wurzbach, biograph. Lexikon.  
 Arnold, Wechselstromtechnik.  
 Köhlers Medizinalpflanzen. I. II.  
 Helmholtz Weltgeschichte.  
 Aristophanes, übers. v. Droysen.  
 Groth, Quickborn, ill. v. Speckler.  
 Hermes, Sophiens Reise.  
 Meyer, C. F., Werke.  
 Sievers, Asien. — Afrika.  
 Naumann, Vögel Europas. 12 B.  
 Andrees, — Stiellers Handatlas.  
 Oupnekhat, trad. Duperron.  
 Vuillier, la danse.  
 König, — Engel, dt. Liter.-Gesch.  
 Ludwig Börne, — Stifter, Werke.  
**Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.**  
 in Leipzig:  
 (P) Germanicus, Frankfrs. Juden.  
 1880.  
 (P) Arnold, Mietwesen n. bayr.  
 Landrecht.  
 (P) Werner, hl. Thomas. 1858.  
 (P) Lennings Handbuch.  
 (P) König, Nahrungsmittelchemie.  
 Bd. II. 4. Aufl.  
 (P) Gregorovius, Gesch. d. Päpste.  
 (P) Hehn, Gedank. üb. Goethe.  
 (P) Schöll, Goethe, sein Leben.  
**Opitz & Co.** in Güstrow:  
 1 Mayr, fremdländ. Wald- u. Park-  
 bäume f. Europa.  
**Gustav Winter's Buchh.**, Bremen:  
 \*Goethe, Jub.-Ausg. Mögl. Hfz.  
**Theodor Schulze's Bh.**, Hannover:  
 \*Grundr. d. Waffenlehre, v. Schott.  
 \*Brinckmann, Hamburger Museum  
 f. Kunst.  
 \*Aus dtshn. Lesebüchern. III.  
 \*Kiepert, Differentialrechnung.  
 \*Archiv f. innere Kolonisation  
 1918/19. Heft 1.  
**Rittersche Buchh.** in Soest:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 7 Bde. Geb.  
 \*3 Keller, Gottfr., Werke. Jubil.-  
 A. 10 Bde. Brosch. oder geb.  
 \*Deissmann, Paulus.  
 \*— Licht vom Osten.  
 \*Steiner, Christent. als myst. Tats.  
 \*— Geheimwissensch. im Umriss.  
 \*— Theosophie.  
 \*Langenscheidt, franz. Lehrb. III.

**K. Lorenz**, Gmunden, Traunsee:  
 \*Faulmann, illustr. Kulturgesch.  
 \*— Gesch. d. Schrift.  
 Gefl. Angebote direkt.  
**Langenscheidtsche Verlagsbh.** in  
 Berlin-Schöneberg:  
 1 Brandes, Hauptströmungen. I.  
 Die Reaktion in Frankreich.  
 (Beim Verleger vergriffen.)  
**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Stetten, Chronik von Augsburg.  
**Hans Lommer** in Gotha:  
 \*Schicksale d. Schlosses Kitzer-  
 stein b. Saalf. Frankenh. 1777.  
 \*Steiner, Abtei Seligenstadt u. d.  
 Spessart z. Römerzeit.  
 Camburg a/S. Bücher u. Ans.  
 \*Anschütz, Gebirgs- u. Steinarten  
 v. Henneberg. 1788; auch and.  
 derart. Bücher.  
**G. B. Leopold's Un.-Bh.**, Rostock:  
 1 Schmidt, F. H., unser Körper.  
 1 Beyer, Neubau unt. Trümmern.  
 1 Schreiber, Buch des Kindes.  
 1 Louis, das Weib u. d. Hampel-  
 mann.  
 1 Fontane, Wandern d. d. Mark.  
 1 Hart, Jul., Zukunftsland. Bd. 1.  
**E. Remersche Buchh.** in Görlitz:  
 \*Kapp, elektr. Wechselströme.  
 \*Kellermann, Spazierg. in Japan.  
 \*— japan. Tänze.  
 \*Goethe, naturwiss. Schriften.  
 \*Zeitler, Goethe-Handb. 3 Bde.  
 \*Sammlg. geol. Führer. 20: Beger,  
 Lausitz.  
 \*Stern, Intelligenzprüfg. an Kind.  
 \*Steuer, Wärmekraftmaschinen.  
 \*Zwiebelfisch. Alle Jahrgge.  
**Preuss & Jünger** in Breslau:  
 \*Geitel, Siegeslauf d. Technik.  
 \*Kossmann, Mann u. W.  
 \*Buschan, Sitten d. Völker.  
 \*Beihmann, Hebezeuge.  
 \*Bach, Maschinenelemente.  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgen-  
 strahlen. Bd. 1—24.  
 \*Lotze, Mikrokosmos.  
**N. G. Elwert** in Marburg:  
 \*Siegerland, Blätt. d. Ver. f. Hei-  
 matkde. u. -schutz i. Siegerlande.  
 Bd. 1. 2.  
 \*Creelius, oberhess. Wörterbuch.  
 \*Schmidt, westerwäld. Idiotikon.  
 \*Fritzlar, H. v., Liet v. Troye, hg.  
 v. Frommann.  
 \*Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler.  
 \*Weinhold, mhd. Gramm. 2. A.  
 \*Quellen u. Forschungen. XIX.  
 \*Lexer, mhdtsche. Handwörterb.  
 \*Golther, Tristan u. Isolde in d.  
 Dichtgn. d. M.-A. u. d. Gegenw.  
 \*Muret, Berot i. Société des an-  
 ciens textes.  
**Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.**  
 in Leipzig:  
 (R) Tetzner, Slaven in Dtschld.  
 (R) Berzelius, Anw. d. Lötöhres.  
 (R) Bianchi, Diff.-Geometrie. 1. A.  
 (R) Schneidewind, Düngung.

**Henschel & Müller** in Hamburg:  
 \*Swift, Gullivers Reisen, ill. von  
 Grandville.  
 \*Plinius dem Jüngsten, eine and.  
 Welt, illustr. v. Grandville.  
 \*Rösel v. Rosenhof, Insektenbe-  
 lustigung. Bd. 2.  
 \*ABC-Code. 5. edition.  
 \*1001 Nacht, Reclam, Blau Leinen.  
 Bd. 7.  
 \*Heißron, Recht der Schuldver-  
 hältnisse.  
 \*Western Union Code. A I Code.  
**Hugo Heller & Cie.** in Wien I:  
 \*Des Knaben Wunderhorn. Lux.-  
 A. 3 Bde. Insel-V.  
 \*Weil, Beanspruchung u. Durch-  
 hang von Freileitungen.  
**F. Delbanco** in Lüneburg:  
 Handkomm. z. A. T. (Götting.)  
 II. Abteilung.  
**Martin Breslauer** in Berlin W. 8,  
 Französische Str. 46:  
 \*Mann, Th., die Buddenbrooks.  
 Luxusausg.  
 \*Lohneiss, Hof-, Kriegs- u. Reut-  
 schule. 1729.  
 \*Mémoires de la Comt. Boutière  
 de St.-Mars.  
 \*Mémoires de la Comt. d'Aulney  
 sur la cour d'Espagne. 1680.  
 \*Sainte-Beuve, Causeries de Lundi.  
**N. G. Elwert** in Marburg:  
 \*Vogt, mittelhochdt. Lit.  
 \*Müllenhoff-Scherer, Denkmäler dt.  
 Poesie u. Prosa. I.  
 \*Sievers, Asien.  
**Buehh. Hans Domes** in Cöln:  
 \*Meier-Gräfe, spanische Reise.  
 \*Kehrer, Greco.  
 \*Steinmann, Sixtin. Kapelle. I.  
 Text u. Atlas.  
 \*Einstein, Negerplastik.  
 \*Flechheim, Plastik d. Aegypter.  
 \*Alle Bücher ill. v. Walser.  
 \*— do. v. Sievogt.  
 \*— do. v. Preetorius.  
 \*— do. v. Szafranski.  
 \*— do. v. Schneidle.  
 \*— do. v. Ehrnecke.  
 \*Goethe, Cellini, ill. v. Sievogt.  
**Fritz Kerlé** in M. Gladbach:  
 Classen, quant. Analyse.  
 Kunst 1919 Nr. 2, 3.  
**Koehler & Volckmar A.-G.**, Aus-  
 land-Abteilung, in Leipzig:  
 \*Briefwechsel zwischen Marx u.  
 Engels. 4 Bde.  
 Angebote direkt erbeten.  
**E. Mohr's Soort.** in Heidelberg:  
 Falke, rheinisches Steinzeug.  
 Winterbach, Chronik v. Rottenburg.  
 Hout, Plan d. Gemeindewalds  
 Rohrbach b. Heidelberg. 1849.  
 Bodenreform 1919 Nr. 4/6.  
**E. Thielmann** in Kreuzburg, O.-S.:  
 \*Goethes Werke. Volksausg. v. Ed.  
 Engel. 18 Bde. in 5 Bde. geb.  
 (Hesse & Becker.)  
 Angebote direkt.

**J. Max & Comp.** in Breslau I:  
 \*May, Surehand. II. III.  
 \*Bierbaum, Maultrommel.  
 \*Wolff, Fritz, Avesta.  
 \*Handwörterb. d. Staatswissensch.  
 \*Bismarck, Gedanken. I/II. Gute  
 alte Ausg.  
 \*Mann, Tonio Kröger.  
**Franz Lutz** in Gablonz a/N.:  
 \*Stegemann, Weltkrieg. III.  
 \*Bloem, Trilogie. 1870/71.  
**C. Hübscher** in Bamberg:  
 1 Dougmore, Wild, Wald-Elappe.  
 1 Lorey, Forstwissenschaft. 4 Bde.  
**W. Kuntze** in Barmen-R.:  
 Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jahrg.  
 10 bis 28 in Origbd. geb. (Gut  
 erhalten.)  
 Vorlagen zu schmiedeeisernen  
 Schlosserarbeiten. Um 1800.  
 Lübke-S.-H., Grundr. d. Kunst-  
 gesch. Kplt. Geb.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde.  
 Geb. (Mehrere Expl.)  
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.  
 Volksausg. Kplt. Geb.  
**Engelhardt'sche Buchhdlg.** in Neu-  
 stadt a/d. Aisch:  
 Kramer u. Hecht, Handb. d. ge-  
 samten Tonwarenindustrie.  
**J. Frank's Buchh.** in Würzburg:  
 Angebote direkt.  
 \*Hettner, Literaturgesch.  
**Joh. Dautzenberg** in Düsseldorf-  
 Oberkassel:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon.  
 Angebote direkt erbeten.  
**Karl Brunner'sche Buchh. Georg  
 Metzner** in Chemnitz:  
 \*Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr.  
 Illustr. v. Menzel. Gr. A. Geb.  
**Alex. Bartz** in Ulm a. D.:  
 \*Göhring, vom trop. Urwald z.  
 ewigen Schnee.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Bd. 1/2.  
 \*— do. Erg.-Bd. 1—3.  
 \*Bach, Maschinenelemente. Bd. 1/2.  
**Insel-Verlag** zu Leipzig:  
 Jöchers Gelehrten-Lexikon.  
 Rückert, sieben Bücher morgen-  
 länd. Sagen u. Geschichten.  
 Däubler, d. sternhelle Weg. 1. A.  
 aus d. Hellerauer Verlag.  
**Theodor Althoff, Buchabteilung** in  
 Leipzig:  
 \*Handwörterb. d. Staatswissen-  
 schaften. Letzte od. vorletzte  
 Aufl. (Mehrfach.)  
 \*Schopenhauers Werke. Insel-V.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 Ges. (Kplt. u., einz. Bde.)  
 \*Freytags Werke. Serie 2. Lein.  
**Hugo Heller & Co.** in Wien I:  
 \*Boeck, durch Indien ins ver-  
 schloss. Land Nepal.  
 \*Lucam, die österr. Nationalbank.  
 \*Schober, die Valutaregulierung i.  
 Oesterr.-Ung.  
 \*Schrenzel, d. Valutaregulierung  
 vor dem Reichsrat.

**Buehh. Reinhard Müller** in Hamburg 24:

- \*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
- \*Märchenbde. von Diederichs.
- \*Hans Sachs. (Insel.)
- \*Paul, etymolog. Wörterbuch.

**J. M. Bredee's Boekh. en Uitg.** Mij. in Rotterdam:

Hinrichs' Bücher-Verzeichn. Letzte 10—25 Jahre.

**Theodor Althoff**, Buchabteilung in Leipzig:

- \*Spemanns Kunstlexikon. (Mehrf.)
- \*Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einzelne Bände.
- \*Boccaccio, Dekameron, illustr. v. Bayros.
- \*Friedländer, berühmte Kriminalprozesse. Kplt.
- \*Kandinsky, über das Geistige in der Kunst.
- \*Freytags Werke. Serie II. Lein.
- \*Brockhaus' Konv.-Lexik. Gr. Ausgabe.

— do. Kl. Ausgabe. } Neueste Aufl. Mehrf.

\*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausgabe. — do. Kl. Ausgabe.

\*Alles von Bayros illustr. (Mehrfach.) (Soweit nicht verboten.)

\*Bayros-Mappen. \*Riemanns Musiklexikon.

\*Lamprecht, deutsche Geschichte. Bd. 1. 2. 3. 5 u. ff. Hlbfrz.

\*Alexis' Werke. Hlbfrz. \*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 2. Aufl. (Bd. 1. 2. Braun Hlbfrz.)

— do. Kplt. \*Björnsons Werke. 5 Bde. Ausg. grauer Pappbd. Bd. 2 apart.

\*Sang u. Klang. Alle Bände, ev. mehrfach. \*Voss, Kundry.

\*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Kplt. u. einzelne Bände. \*Springers Kunstgeschichte. Kplt. u. einzelne Bände.

\*Eschstruth, Romane. (Alle Serien. Kplt.) \*Knackfuss, Klinger-Monographie.

**Rudolf Schönherr** in Halberstadt: \*Sents Briefmarkenkatalog 1915 oder 1914.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig: (A) Hinschius, Kirchenrecht. I/VI. (A) Homeyer, Sachsenspiegel. (A) Brunner, Forschungen. (A) Kässner, Betriebsingenieur. (A) Ztschr. f. dtsche. Zivilpr. 1/47. (A) Graetz, History of the Jews. (A) Friedländer, More Newuchim. (A) Landmann, Gewerbeordng. 6. A.

**S. Calvary & Co.**, Berlin NW. 7: Scherr, Nihilisten. Hauptmann, Gerh., Werke. Friedensausg. Sudermann, versch. Romane. Friedensausg. Wenzels Adressbuch f. d. chem. Industrie. Letzter Jahrgang.

**Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:

- \*Defekte dtsche. Bücher vor 1540, bes. Inkunab., m. kol. Holzschn.
- \*Stick- u. Spitzenmusterbücher.
- \*Ansichten, Trachtenbilder etc. v. Tegernsee u. Umgeb. (Gmund, Kreuth, Egeru etc.).

\*Duns Scotus, Gesamt- u. Einzelausgaben seiner Werke. \*Damianus, Petrus, Opera.

\*Jansenius, Augustinus.

**K. M. Poppe** in Leipzig:

- Geinitz, Elbtalgebirge. Cotta-Müller, Gangstudien. I—III. Wahnschaffe, Oberflächengestaltg. Doflein, Ostasienfahrt. Lydekker, Verbreit. d. Säugetiere. Sartorius, Aetna. Weinschenk, Graphitlagerstätten. Eckardt, Klimaproblem. Geinitz, Eiszeit. Lachmann, Salzauftrieb. Steinmann, Palaeontologie.

**A. Michelsen** in Speyer:

- \*Zschokke, Marschall v. Sachsen. \*Pfalz. Alles über die Pfalz.

**E. Walter Marx** in Zwickau, Sa.:

- \*Haeder, Dampfmaschinen. 1/2.

**Buehh. d. Vereinshauses** Paul Eger in Leipzig:

- \*Ennius, ed. Vahlen. Ed. II. \*Christ-Schmid, griech. Literaturgesch. I. H. 2.
- \*Wimpfeling's Adoloescentia.
- \*Hofmann, Aufgaben z. Arithmetik. Bd. 2.
- \*Römer, Textbuch.
- \*Schmidt, kursächs. Streifzüge. III.

**Carl Bath** in Berlin NW. 7:

- \*Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze. I—IV. — deutsche Geschichte. I—V.
- \*Kley, Skizzenbuch. I/II.
- \*Kürschners Konv.-Lexikon.
- \*Briefe, die ihn nicht erreichten.
- \*Tollhausen, span.-dtschs. Wörterb.

**Th. Krische, Univ.-Bh.**, Erlangen:

- \*Frank, Gewissheit d. Sittlichkeit.
- \*Luthers Werke. Schwetschke.
- \*Feine, Theol. d. N. Test.
- \*Luthardt, Komp. d. Ethik.
- \*Hennecke, neutest. Apokryphen.
- \*Marheineke, Heinrich, Dogmat.
- \*Zahn, Römerbrief.

- \*Kautzsch, Altes Testament.
- \*Minnesangs Frühling., Lachmann.
- \*Niese, Grdr. d. röm. Gesch.
- \*Voigt, röm. Priv.-Altert.
- \*Dehio, Kunstdenkm. III. IV.
- \*Handb. d. Geburtshilfe.
- \*Handb. d. Gynäkologie.
- Wigand, Darwinismus.

**E. Weyhe** in New York, Lexington Av. 708/710:

- Sammlung Moslé, jap. Kunstwke. Martin, Miniature paint. of Persia. Rops. Alles über ihn. Goya. Alles.

Muther, Buchillustration. Dtschs. Leben in d. Vergangenh.

**Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:

- (W) Kerl, Handb. d. ges. Tonwarenindustr. 3. A.

**Braunsche Hofbh.** in Karlsruhe: Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 7—10. Meyers K.-Lex. 5. Aufl. 4 Ergbde. Sonndorfer, Welthandel. 1/2. — Handelskunde.

**Warenhaus Ury Gebrüd.**, Leipzig: Wustmann, Bilderbuch z. Gesch. Leipzigs. Günther, vom Urtier z. Menschen. Voigt, Weltgeschichte.

**Rudolf Heller** in Halle a. S.: Flygare-Carlén, Handelshaus. Hellbach, Adelslexikon. Bommei, die Tierwelt. \*Godet, Römerbrief.

**Häusler & Teilhaber** in Stuttgart: Lindemann, Arbeiterpolitik. Hughes, Tom Browns Schultage. Alles üb. Fussball, auch englisch. Müller-Singer, Künstlerlexikon. Seubert, Künstlerlexikon. Spilker, Kokerei u. Teerprodukte. Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 1001 Nacht. Vollst. Ausg. v. Greve. 12 Bde.

Martin, dtsche. Machthaber. — Landeskunde von Chile. Domaszewski, die röm. Kaiser.

**Focko Hasbargen** in Norden: \*Weil, 1001 Nacht.

**Heinrich Hugendubel**, München: Neubaur, d. Norddtsche. Lloyd. Woermann, Kunst- u. Naturskizzen aus Nord- u. Südeuropa.

Bock, liturgische Gewänder. Rosenberg, Goldschm. Merkzeich. Müller v. Königswinter, Rheinbuch. Brachvogel, histor. Novellen. Seubert, Künstlerlexikon. Direr, Befestigg. d. Stett. Alte A. Vogelstein, Buchmalerei. Schmidt, das Glas.

Brantôme, Dames illustr. Dtsch. Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. Freiherrl. Taschenbuch 1848. Reck, Missale. Kplt. u. e. Kobelt, Conchylienbuch. Scheffler, Paris.

Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 17. Rohde, Psyche.

**Sachse & Heinzelmann**, Hannover: \*Seidlitz, krit. Verzeichnis d. Radierungen Rembrandts.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Sofort zurück** erbitte über Leipzig alle rüdsenbungsberechtigten Exemplare von:

**Zsigmondy, Kolloidchemie.** 2. Auflage. Geh. no. M 20.80 (einschließl. Teuerungszuschl.).

Leipzig, 22. Oktober 1919. **Otto Spamer.**

**Umgehend zurück**

*erbitten wir alle rüdsenbungsberechtigten Stücke von*

**Helferich, Atlas und Lehrbuch der traumatischen Frakturen.** 9. Aufl. (Lehmans mediz. Handatlanten Bd. IX)

Letzter Annahmetag:  
25. Januar 1919

**J. F. Lehmanns Verlag**  
München SW. 2.



**Kallenberg, Dr. Otto, „Der praktische Gas- u. Wasserinstallateur.“**

Broschiert M 13.20 ord., gebunden M 15.60 ord.

Nach dem 27. Januar 1920 kann ich von dem Buche nichts mehr zurücknehmen.

Stuttgart, den 27. Okt. 1919.  
**Ernst Heinrich Moritz,**  
Inh.: Franz Mittelbach.

**Sofort zurück**

alle entbehrlichen remiss.-berechtigten Ex. von:

**Martin Hartmann, Dichter der neuen Türkei**

(Urkunden und Untersuchungen Heft III) ord. M 4.—,

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Verlag  
„DER NEUE ORIENT“,  
Berlin W. 50,  
Tauentzienstrasse 19a.

**Stellenangebote.**

Für schles. Gebirgsstadt zum sofort. Antritt, event. später, junger, aus gut bürgerl. Verhältnissen stammender, zuverlässiger, selbständ. arbeitender **Buchhändler gesucht**, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist. Literaturkenntnisse u. gute Umgangsformen unbedingt erforderlich. Gehalt nach Tarif. Ausführliche Angebote mit Bild unter S. P. 3160 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Herstellung.

Angesehener Berliner Verlag sucht zur selbständigen Leitung seiner Herstellungsabteilung geeigneten Herrn, der gründliche Kenntnisse aller buchgewerblichen Technik und guten Geschmack besitzt.

In Frage kommen nur Herren — ev. Damen — die über eine längere Verlagserfahrung aus leitenden Stellungen verfügen und fähig sind, die Herstellung — meist Werke aus dem Gebiete der bildenden Kunst — auf Grund der Direktiven des Chefs, selbständig und mit Geschmack auszuführen.

Bewerber, denen an einer Lebensstellung gelegen ist, wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse und unter Bekanntgabe ihrer Ansprüche unter Nr. 3185 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. melden.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir einen jüngeren **Gehilfen**, hauptsächlich für Kontenführung. Herren mit guter Handschrift, die flott und zuverlässig arbeiten und in Berlin aufenthaltsberechtigt sind, werden um schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen gebeten.

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger**  
Walter de Gruyter & Co.,  
Berlin W. 10, Genthiner Str. 38.

## Gehilfe

für doppelte Buchführung, Propaganda, Korrespondenz, exakter Arbeiter, zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Kenntnisse der Lehrmittelbranche erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen an

**MAX ROCKENSTEIN,**  
Verlag, Berlin SW. 11.

## Berlin.

Für ein wissenschaftliches Sortiment, kein Ladenverkauf, und Verlag werden für sofort oder 1. Januar gesucht:

1. Jüngerer tüchtiger Sortimentler, der an sicheres und rasches Arbeiten gewöhnt ist.
2. Jüngerer tüchtiger Verlagsgehilfe.
3. Flotte u. gewandte Maschinenschreiberin, die mit dem Buchhandel vertraut ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 3161 an die Gesch.-Stelle des B.-V.

Suche für meine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen (Musik, Kunst, Papier- u. Schreibwaren) tücht. gew. Verkäufer oder Verkäuferin.

Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbeten. (Voll Pension im Hause.)

**W. Zinke Nachf.,** Friedrichroda.

### Größerer süddeutscher Fachzeitschriften- verlag

sucht tüchtigen, erfahrenen Propagandisten in dauernde Stellung bei gutem Einkommen. Nur zuverlässige, erstklassige Kräfte, die entsprechende Erfolge nachweisen können, werden gebeten, sich unter ausführlicher Angabe ihres seitherigen Lebenslaufes, sowie ihrer Gehaltsansprüche unter Nr. 3188 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

## Verlagsleiter.

Für einen der ersten Posten in einem erstklassigen wissenschaftlichen Verlage wird ein Herr in reiferen Jahren gesucht, der über langjährige Erfahrungen in der Herstellung verfügt, repräsentationsfähig ist u. beste Referenzen aufzuweisen hat. Mit dem Posten ist baldige Erteilung der Prokura verbunden. Ein den Leistungen angemess. Gehalt wird zugesichert.

Angebote befördert unter A. G. Nr. 516

**F. Volckmar,** Leipzig.

## Tüchtige Gehilfen

für möglichst  
sofort gesucht

**Bücher-Abteilung  
Ranhaus des Westens**  
G. m. b. H. Berlin W. 50.

## Vertriebsleiter für eine Zeitschrift gesucht.

Wir suchen für eine Universitätsstadt im Schwarzwald zu möglichst sofortigem Eintritt einen befähigten, auf dem Gebiete des Zeitschriftenvertriebes erfahrenen Propagandisten, dessen Hauptaufgabe darin besteht, eine neue Zeitschrift wirtschaftlicher Richtung einzuführen u. auf moderner Grundlage zu vertreiben. Angebote unter Nr. 3186 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

# Wir suchen

zu möglichst  
sofortigem Eintritt  
einen

zuverlässigen,  
erfahrenen

## Gehilfen

Derselbe muß befähigt sein, die Propaganda und die Expeditionsarbeiten selbständig zu erledigen und Kenntnisse der Vertriebsmöglichkeiten durch Zeitungsstellen u. Straßenhandel haben.

Die Stellung ist aussichtsreich und gut bezahlt. Es kommen nur Herren in Betracht, die sich in Zeitschriftenbetrieben bewährt haben. Gefl. Angebote mit Gehaltsangaben u. Eintrittstermin an

**Ernst Rowohlt  
Verlag · Berlin W 35**  
Potsdamer Straße 123 b

## Berlin.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen, jüngeren

### Sortimentsgehilfen,

der mit allen vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, ebenso einen flotten

### Expediten.

Da dieser mit dem Ladenverkehr nichts zu tun hat, kommt evtl. Kriegsverlehter in Betracht.

Bei beiden ist genaues, selbständiges Arbeiten Bedingung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild an

**Hermann Bahr,**  
Berlin W 9, Sinftr. 43.

Ich suche für sofort oder bis spätestens 1. Dez. 1919 einen jüngeren Gehilfen für das Bestellbuch und den Ladenverkehr. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbittet

**Erich Hecht Nachfolger**  
Buch- u. Kunsthandlung  
Bromberg.

Für meine Sortimentsabteilung suche ich einen tüchtigen

## ersten Gehilfen

mit gründlichen Kenntnissen, der auch gewandter Verkäufer mit feinem literarischen Geschmack sein muß. Antiquariatskenntnisse angenehm. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, bevorzugt. Eintritt sofort oder sobald als möglich. Gutes Gehalt, den Leistungen entsprechend.

**M. Slogau jr.**  
Buchhandlung + Verlag +  
Antiquariat,  
Hamburg 36,  
Bleichenbrücke 6.

## Stellengesuche.

### Süd- od. Mitteldeutschl.

Kenntnisreicher Gehilfe m. Gymn.-Bildung, sprachkundig, besonders guter Verkäufer, sucht zum 1. I. 20 Stellung in lebhaftem Sortiment ernster, mögl. wissenschaftl. Richtung. Angebote unter # 3180 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Jung Kaufm., bereits in Buchhandlung tätig, sucht Stellung. Angeb. unter # 3182 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Für Handlungen mit Nebenbranchen!**  
 Für junges Mädchen, 22 J. alt, in meiner Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung mit Buchdruckerei 8 Jahre als Verkäuferin und Kontoristin tätig gewesen, mit allen vorkommenden Arbeiten (auch Bestellbuch, Expedition, Ostermesse) vertraut, fleißig, ehrlich, ordnungsliebend, gewissenhaft arbeitend, suche ich geeigneten Posten (auch Vertrauensposten für die Kasse) in Stadt bis zu 150 000 Einw. Bevorzugt Mittel- oder Niederschlesien, die südliche Hälfte der Provinz Brandenburg, Babelsberg, Süd- und Westdeutschland ausgeschl. Wohnung möglichst im Hause des Chefs, auch Familienanschluß. Gest. Angebote erbittet **Arndt, Buchhdt.** (früher in Fa. Pröbster & Co.) in Neusalz (Oder), Markt 9 II.

**Frankfurt a. M.**

Verlagsgehilfe,

der durch den Krieg seiner Stellung verlustig ging und sich zurzeit auf ungekündigtem Durchgangsposten befindet, 33 Jahre alt, ledig, in Buch- und Zeitschriften-Verlag, Versand, Druckerei, Redaktion tätig gewesen, mit allen Arbeiten eingehend vertraut, sucht für 1. Januar oder später Stellung von Dauer. Es kommt nur ein verantwortungsvoller, gutbezahlter Posten in Frage. Beste Zeugnisse. Firmen, denen an zuverlässigem, tüchtigem Mitarbeiter mit ausgeprägtem Sinn für Geschäftsinteressen gelegen, wollen Angebote unter Nr. 3177 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

**Berlin.**

Zum 1. Januar 1920 sucht

**Verlagsgehilfe,**

gelernter Sortimenter, mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vertraut, im Kartenwesen bewandert, Posten in einer

**Herstellungs- und Vertriebsabteilung.**

Gute Kenntnisse, Arbeitsfreudigkeit und großes Interesse am Buchhandel. Beste Zeugnisse.

Angebote erbeten unter Nr. 3176 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Sortimenter,**

Mitte 20, buchh. und kaufm. gut geschult, selbständiger, gewissenhafter u. flotter Arbeiter, 3. Jt. als 1. Gehilfe in Univ.-Stadt in ungekünd. Stellung, sucht sich gelegentlich zu verändern. Refl. wird auf einen Geschäftsführer-, Filialleiter- oder 1. Gehilfenposten, wo er die in allen Zweigen d. Sortiments erworbenen Kenntnisse u. Fähigkeiten verwerten kann. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Angebote unter Nr. 3183 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Vertrauensstellung**

sucht gelegentlich Leipziger Herr, 34 Jahre alt, mit 20j. Praxis in nur erst. Firmen und besten buchhändlerischen Kenntnissen, z. Zt. in ungekündigter Stellung in Leipziger wissensch. Verlag tätig.

Würde am liebsten. altem guten Unternehmen, gleichviel welcher Art, neben mein. Arbeitskraft bei gegenseitigem Interesse Kapital in angemess. Höhe zur Verfügung stellen. Prima Referenzen vorhanden.

Interessenten, die einen vertrauenswürdigen, zielbewussten Mitarbeiter gewinnen wollen, belieben werte Zuschriften unter Nr. 3167 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

Zuverlässiger, wissenschaftlicher Antiquar u. Sortimenter, Primaner-Zeugn., Leipz. Schule, mit guten Fachkenntnissen, sucht selbständige Stellung.

Gest. Angebote unter Nr. 3151 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fräulein** (Stuttgarterin) sucht sofort, event. später, Lehrstelle in größerer Buchhandlung. Gest. Angeb. u. L. E. Nr. 3181 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Wir suchen für einen uns persönlich bekannten 21jährigen intelligenten jungen Mann (Kriegsteilnehmer) eine Stelle

**als Lehrling oder Volontär.**

Suchender ist Gymnasialabiturient und könnte die Stelle schon zum 1. November d. J. antreten. Bevorzugt wird süddeutsche Grossstadt oder grössere Universitätsstadt des Deutschen Reiches.

Angebote von angesehenen grösseren Firmen direkt erbeten.

**Berlin-Grunewald,** Ende Oktober 1919.

**Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.**

**Vermischte Anzeigen.**

Für eine Mitte November zu eröffnende

**Kunstaussstellung**

bitte ich, Verleger einschlägiger Literatur und Kunst, vornehmlich auch von Graphik, sich mit mir in Verbindung zu setzen **J. Stahl, Arnsberg i. W.**

Zur Ausführung von gutem Werkdruck

mit u. ohne Illustrationen, sowie Zeitschriftendruck empfiehlt sich die Druckerei der **Anhaltischen Rundschau, Dessau.**

**Menschenfreund** als Verleger ges. für originelle urchristlich-soziale Streitschrift wider Konfessionalismus und Parteilichkeit behufs allgemeiner Verständigung in Romanform.

Hochaktuell!

Welterfolg wahrscheinlich!

**Elysium-Buchhandlung, Straßfund.**

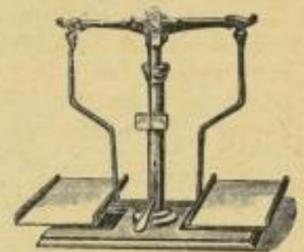
Alles über

**Schweden,**

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Bet S. Klemmings Antikvariat, Stockholm.**



Post-Briefwage geeicht, aus Messing, sofort lieferbar.

Preis: für 1 Stück M. 42.— bei 3 Stück u. mehr M. 40.—

**Ronniger & Pittroffe, Leipzig.** Telefon 35 637.

**Das sind die Leser!**

Abgeordnete, Apotheker, Ärzte, Bankdirektoren, Bibliothekare, Botschafter, Buchhändler, Bürgermeister, Chemiker, Diplomaten, Forstmeister, Geistliche, Gelehrte, Gesandte, Grossindustrielle, Gutsbesitzer, Gymnasial-Professoren, Hochschullehrer, Ingenieure, Kaufleute, Künstler, Konsuln, Landmesser, Lehrer, Marinekreise, Ministerialbeamte, Notare, Offiziere, Posträte, Realschul-Professoren, Redakteure, Regierungsbeamte, Rektoren, Rechtsanwälte, Rentner, Richter, Rittergutsbesitzer, Schlossbesitzer, Schulinspektoren, Staatsanwälte, Stadtverordnete, Studierende, Universitäts-Professoren, Verwaltungsbeamte, Zeitungsverleger usw., ferner: Anstalten, Badeverwaltungen, Behörden, Bibliotheken, Gaststätten, Gymnasien, Heilanstalten, Hotels, Institute, Kaffeehäuser, Kasinos, Kurvereine, Lesezirkel, Pensionate, Redaktionen, Sanatorien, Schulen, Seminare, Verbindungen, Vereine usw.

unserer Literatur-Monatschrift „Hochland“.

Ein vornehmes, literarisch gebildetes Publikum, die gegebenen Abnehmer für gute Literatur.

Buchhändlerische Antündigungen finden deshalb vorzögl. Beachtung. Probehefte, Satz-Entwürfe u. Preisanstellungen gern kostenlos.

Verlag des „Hochland“ München, Bayerstraße 57/59.

Wir suchen

# Zeichnungen — Gouachen Aquarelle — Oelbilder

von

## Adolph von Menzel

Direkte Angebote oder Nachweis gegen Vergütung erbeten.

**Karl Brack & Keller G. m. b. H.**  
Berlin W. 9, Linkstr. 29.

## Die Geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus in Leipzig

empfehlen ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

### Achtung!

Ich suche größere Werke, Sammlungen, Broschüren, die Abhandlungen enthalten über **Forstwirtschaft — Montanindustrie — Verkehrs- wesen, geologische und statistische Angaben**, betreffend das

**Europäische und Asiatische Rußland, besonders Sibirien.**

Veröffentlichungen über die **Transsibirische Eisenbahn** sind mir vor allem erwünscht.

Zunächst bitte ich um genaue Titel- und Preisangabe durch die Post.  
**Eisenschmidt's Buch- und Landkartenhandlung**  
Berlin NW. 7.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb  
kaufen zu höchsten  
Barpreisen  
**F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,**  
Salomonstr. 8.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kauft bar **C. Bartels, B.-Weihensee.**

Leipzig, Buchhändlerviertel,  
sind **Johannisgasse 30**  
mehrere Säle zu vermieten.  
**Siegismund & Volkering.**

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 945. — Unstittliche Literatur. S. 946. — Deutscher Verlegerverein. S. 947. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 947 (2). — Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler. S. 947. — Vom Antiquariatshandel. IV. S. 947. — Bucheinbände von Karl Ebert, München. S. 950. — Kleine Mitteilungen. S. 950. — Personalsnachrichten. S. 951. — Sprechsaal. S. 952. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10829. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10830. — Anzeigen-Teil: S. 10832—10896.					
A.-B. Nlemmings Ant. 10895. A.-B. Sandberg's Hoff. 10891. Aktionsbuch. in Brln. 10890. Altheer & Co. 10834. Althoff in Le. 10892. 10893 Anhalt. Mundschau 10895. Arndt in Neuf. 10895. Böder 10889. Biegel 10872. 10891. Bahr, H., in Brln. 10894. Bard 10881. Bartels in Weif. 10896. Barth in Le. 10872. Barth 10892. Bath 10893. Bausen & M. 10833. Brad & K. 10896. Braun'sche Hoffb. 10893. Breder's Hoffb. 10893. Breslauer 10892. v. d. Broeke 10887. Brockhaus, F. A., in Le. 10896. Brunner'sche Bb. 10892. Bruns' Berl. 10841. Buchh. d. Vereinsb. in Le. 10893. Cäcilienverlag 10872. Calvary & Co. 10893. Cassirer, F., 10888. Crutius 10834. Dabelow 10890. Danners Berl. 10842. Daubenberg 10892. Delbanco 10892. Denerlich 10889. Deutsches Druck-Verlag. 10832. Dittsch. Verlagsb. Bonn & Co. 10882. 10883. Deutsch-Nat. Volksverlag 10875.	Dommes 10892. Doerffeldt 10889. Dreiländerverlag 10832. Einhorn-Berl. 10835. Eisenschmidt 10887. 10891. 10896. Elwert 10892. Einlum-Buchh. 10895. Engelhardt'sche Buchh. in Neuf. 10892. Engelhardt in Wolf. 10891. Engelmann, W., in Le. 10889. Ernst & S. 10832. Eulitz 10890. Eyster & Co. 10837. Felten-Verl. 10877. 10881. Fink in Freib. U 2. Fleischer, C. Fr., in Le. 10833. Fleischhauer & Sp. 10836. Fock G. m. b. H. 10890. 10891. 10892 (2). 10893. Frank in Würab. 10892. Fraenkel in Brln. 10891. Friebe's Bb. 10889. Frommann in Jena 10890. Fuchs-Verl. U 2. Glogau jr. 10856. 10894. Grotzlein & Co. 10870. 10871. Greve in Brln. 10889. Gross Hof. in Seidelf. 10889. Grünfeld 10889. Grunow, Fr. W., 10878. 10879. 10880. Gahn'sche Bb. in Hann. 10884. 10885. Gärtel & Co. 10859. Hartmann in Le. 10890. Hasbargen 10893. Häußler & T. 10893.	Decht Hof. 10894. Deimbredt 10890. Heimkulturverlag 10861. Deller in Halle 10893. Deller & Cie. 10892 (2). Denschel & M. 10892. Derder'sche Verh. in Freiburg 10876. Dierjmann 10891. Dirschwald'sche Buchh. in Brln. 10891. Dirl & S. 10836. »Dochland« 10895. Hofmeister 10872. Forstmann'sche Bb. 10890. Gubers Berl. 10840. Hübner 10892. Jugendclub 10893. Insel-Verl. 10859. 10892. Jordan 10832. Jüd. Verl. 10832. Junf 10891. Kaufmann in Da. 10832. Kaufh. d. Westens 10894. Kell's Bb. 10891. Kerls 10892. Kettel U 3. Klappert 10881. Koch, Neff & Det. 10832. Koehler, R. K., in Le. 10832. Koehler & W. K.-G. 10832. 10892. Körner in Erf. 10892. Kriſche 10893. Kronbauer 10892. Runge 10892. Ladschnikow U 1. Lampart & Comp. 10892. Langen 10844. 10845. 10846. 10847. 10848. 10849. 10850. 10851. 10852. 10853.	Langenscheidt'sche Verh. 10892. Langewiesche, R. K., 10872. Langewiesche-Brandt 10832. Lehmann in Charl. 10854. Lehmann' Berl. in Mü. 10893. Lensing, Gebr., 10896. Leo & Comp. 10889. Leonhardt-Berl. 10889. Leopold's H.-B. 10892. Lindner in Delfn. 10889. Liffner 10833 (2). Lommer 10892. Lorenz in Gmund. 10892. Lucasverlag 10832. Ludwig in Reiffe 10891. Lutz in Gabl. 10892. Marx Hof. 10893. Matthes, G., 10838. 10839. Max & Comp. 10892. Mayer in Mü. 10887. Mayer & M. 10892. Meiner 10842. Michelsen 10893. Müll. Berl. St. Ottilien U 4. Mohr's Sort. in Oßf. 10889. 10892. Mombert 10858. Morgenstern 10860. Moritz in Stu. 10893. Müller in Da. 10890. 10893. Müller, G., in Mü. 10866. 10867. 10889. Müller in Wien 10836. Musikverlag Schubert & Co. 10887. Müth'sche Verh. 10856. Nishoff im Haag 10890. Opitz & Co. 10892. Paasche & L. 10840.	Perschmann 10890. Phoenix-Berl. 10861. Poppe 10893. Preuß & F. 10892. Reclam jun. 10848. Reichl 10888. Reinmann 10889. Reiz & K. 10890. Reimer'sche Bb. 10892. Ritter'sche Bb. 10892. Rodenlein 10894. Ronniger & P. 10895. Rosenthal, N., in Mü. 10893. Roß 10840. Roßer in Le. 10890. Rowohl 10894. Rube 10861. 10890. Sachs & S. 10893. Sallmayer'sche Bb. 10889. Schirmer & Co. 10896. Schletter'sche Bb. 10890. Schmidt in Rir. 10889. Schmidt & Spr. 10856. Schneider, Fr., in Le. 10832. Schönherr 10893. Schrobendorff'sche Hoffb. 10891. Schulz & Co. in Plauen 10890. Schulze in Hann. 10892. Schulze, G. E., in Le. 10833. Seib 10890. Siegismund & W. 10896. Simion Hf. 10833. 10842. Spamer, O., in Le. 10889. 10893. Sperling & K. 10890. Spener & P. 10891. Staackmann 10832. Stadt 10891. Stahl in Arnß. 10895.	Stalling Berl. 10854. Stargardt 10889. Staudinger Sort. 10889. Stauff & Cie. 10889 (2). Steichert & Co. in Le. 10891. Stegemann 10860. Stern-Berl. 10890. Tancrö 10873. Thielmann 10892. Thieme, G., in Le. 10886. Thienemann's Berl. 10861. Tronisch & S. in Frankfurt a. D. 10890. Tschakchel 10889. Ullstein & Co. 10857. 10890. Ungleich 10859. Vereinlag. wiff. Verleger 10894. Verl. d. Alpenfreund U 1. Verl. d. Enders'schen R.-M. 10872. Verl. »D. Neue Orient.« 10893. Verlagbank. Klemm 10895. Vincenz 10868. Boldmar 10832. 10894. Volkserzieher-Berl. 10858. Waldbauer'sche Bb. 10842. Warenh. Urt. Gebr. 10898. Weber, N. N., in Le. 10862. 10863. Weber in Pforz. 10860. Weibrecht & M. 10890. Werner 10890. Wesia 10833. Weshe 10893. Winter in Bre. 10892. Wolff in Mü. 10864. 10866. 10874. Woyand 10889. v. Zubern U 2. Zinke Hof. 10894.

- Vespucci, Amerigo: *Mundus nouus*. D. D. u. J. [ca. 1502—8]. 8 Bl. 8°. £ 405.—  
 — Dasselbe. D. D. u. J. 4 Bl. 4°. £ 580.—  
 — Dasselbe. Augsburger: Joh. Otmar. 4 Bl. 4°. £ 370.—  
 — Von der neu gefunden Region. Nürnberg: Wolfgang Hueber um 1505. 6 Bl. 4°. £ 665.—  
 — De ora antarctica per regem Portugallie pridem inuenta. Straßburg: Mathias Hüpfüpf 1505. 6 Bl. 4°. £ 230.—  
 — Ein nūwe welt. — Der welt Kugel Beschreibung. Straßburg: Grüninger 1509. 32 u. 16 Bl. 4°. £ 560.—  
 — Paesi nouamente ritrouati. Vicentia: De Zamaria 1507. 4°. £ 400.—  
 — Le noueueu monde & nauigations. Paris: um 1510. 4°. £ 470.—  
 — Neue unbekante Lande. Nürnberg: Georg Stuchs 1508. 2°. £ 115.—

In Deutschland und in Deutsch-Osterreich sind inzwischen sehr schöne und wertvolle Antiquarkataloge erschienen. An der Spitze sei Katalog Nr. 1 des Buch- und Kunstantiquariats Dr. Jgnaz Schwarz in Wien genannt: Handschriften und Bücher des 13.—20. Jahrhunderts, 210 Seiten stark, mit 1272 Nummern. Er enthält in Hauptteil und Nachtrag über 40 Handschriften, darunter ein interessantes »Astronomisch-astrologisches Planeten- und Losbuch« des 15. Jahrhunderts mit 154 Illustrationen, dessen Text vielfach in gebundener Rede abgefaßt ist (Kr. 16 000.—); nahezu 50 Inkunabeln und in der Hauptsache illustrierte Bücher bis herunter auf unsere Zeit. Sehr interessant darunter ist ein Sammelband mit 9 kleinen Drucken aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, die sämtlich sehr selten, zum Teil überhaupt noch nicht beschrieben sind. Es handelt sich dabei durchweg um solch kleine praktische Handbüchlein für das Volk, wie sie damals in großer Zahl erschienen, vielfach aber völlig verbraucht worden sind, wie: »Das regiment der gesuntheit« (Basel: Gengenbach 1513); »Bauren Practick« (o. D. u. Dr. 1513); »Wetter biechlin« (Straßburg: Hüpfüpf 1516); »Ain new geordnet Rechen biechlin« (Augsburg: Deglin 1514); »Eyn new geordnet Vhsirbüch« (Oppenheim: Köbel 1515); »In disem biechlin vindet man wie man . . . schreiben sol« (Straßburg: Flach 1508); »Canzleybuchlein« (Augsburg: Froschauer 1514); »Eyn gut arznei . . .« (o. D., Dr. u. J.); ein Kalender mit Planetenbildern, Adlerlaßregeln usw. (Basel: Gengenbach 1514). Der Band soll 4500 Kr. kosten. Angesichts des Tiefstandes des östereichischen Geldes sind die Preise im allgemeinen nicht hoch zu nennen, obwohl sie noch einen Aufschlag von 20% erfahren, der durch die Entwertung der Krone veranlaßt worden ist, die sie während des Katalogdrucks erfahren hat.

Auch ein alter lieber Bekannter hat sich wieder eingestellt: »Der Frankfurter Bücherfreund« von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. Das Schlußheft des 12. Jahrgangs ist jetzt nach einer durch den Krieg gebotenen fünfjährigen Pause erschienen. Darin wird ein Fragment der Hinfahrt Mariä von Konrad von Heimesfurt durch Prof. E. F. Kofmann beschrieben und besprochen; im übrigen enthält das Heft eine Auswahl schöner und wertvoller Bücher und Manuskripte; zuerst eine Reihe: »Americana«, darunter einen gemalten Portulan-Atlas aus der Werkstatt des Venediger Kartographen Battista Agnese (um 1540: M 50 000.—); dann illustrierte Bücher des 15. bis 20. Jahrhunderts in 6 Abteilungen und zum Schluß noch einige wertvolle Inkunabeln, von denen die Erstausgabe von Richard de Burgh's Philobiblon (Köln: Drucker des Augustinus di fide 1473. 4°. M 6000.—) besonders genannt sei, in dem die Bücherliebe ihre erste und klassisch gewordene Lobpreisung erfahren hat.

Der vortrefflich gedruckte, elegant anmutende Bücher-Katalog 385 von Otto Harrassowitz in Leipzig umfaßt 921 »Bibliotheks- und Serien-Werke, Zeitschriften und Akademie-Publikationen, Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften« zu Preisen, die recht niedrig sind, wenn man sie zum augenblicklichen Stande des deutschen Geldes in Beziehung setzt. Hoffentlich ist nicht zu viel davon nach dem Ausland gegangen.

In dem Katalog 471 von Karl W. Hiersemann in Leipzig, der »Graphische Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts, Miniaturmalerei des Mittelalters und der Renaissance und Dr-

amentstiche« enthält, wird als letzte Nummer (533) eine Sammlung von Büchermarken oder Buchdrucker- und Verlegerzeichen aller Länder des 15.—19. Jahrhunderts für M 15.000.— angeboten, die — nach Ländern alphabetisch geordnet — 10 800 Stück in 40 Pappkästen enthält. Es handelt sich hier um die Privatsammlung des verstorbenen Frankfurter Buchhändlers Th. Bölder, die, wie das schon die Zahl der vorhandenen Stücke lehrt, zu den vollständigsten gehört, die existieren.

Hauptsächlich der deutschen Literatur sind die folgenden Kataloge gewidmet: Würzburger Antiquariats-Anzeiger Nr. 30: »Literarische Seltenheiten« von J. Frankl's Antiquariat in Würzburg (2073 Nos.); Kat. 88: »Deutsche Literatur und Übersetzungen« von Paul Graupe in Berlin (1036 Nos.); Kat. 78: »Neuertwerbungen (z. T. a. d. Bibliothek des Dichters de la Motte Fouqué)« von Oskar Rauthe in Berlin-Friedenau (1691 Nos.); Kat. 50: »Schöne moderne Bücher« von Edmund Meher in Berlin (1065 Nos.); Kat. 5: »Alte Bücher in bunter Reihe« von Hermann Treichel in Jena (389 Nos.).

Auf dem Gebiete der klassischen Philologie und Altertumskunde sind die Kataloge 8 und 9 von Karl Markert in Leipzig (2046 u. 874 Nos.) zu nennen.

Geschichte, Geographie und ihre Nebengewissenschaften behandeln die folgenden: Kat. 152 von Friedrich Meher's Buchhandlung in Leipzig (1106 Nos.); Kat. 89: »Politik — Staat — Gesellschaft — Revolution — Volkswirtschaft« von Oskar Gerschel in Stuttgart (1946 Nos.); Kat. 240: »Berlin im Jahre 1848. Flugblätter, Maueranschläge, Spottblätter, Streitschriften usw.« von J. A. Stargardt in Berlin (271 Nos.); Kat. 473: »Helvetica. Alpina. Touristica« (darin die einschlägigen Bücher aus der Bibliothek des Prof. Karl Schulz, des ehemaligen Direktors der Reichsgerichtsbibliothek) von Karl W. Hiersemann in Leipzig (1126 Nos.); Kat. 129: »Hungarica, Turcica, Südflaben« von Gilhofer & Ranschburg in Wien (1866 Nos.); Kat. 89: »Genealogie und Heraldik« von Paul Graupe in Berlin (912 Nos.). Kat. 187: »Urkunden, Handschriften und eigenhändige Briefe hervorragender Persönlichkeiten aus dem 11. bis 20. Jahrhundert« von Ferdinand Schöningh in Dönaubrück (2510 Nos.) und Kat. 204: »Autographen« von Leo Diepmannsohn in Berlin (740 Nos.).

Von naturwissenschaftlichen Katalogen liegen augenblicklich nur zwei von Karl Max Poppe in Leipzig vor: No. 13: »Auswahl größerer Werke und Zeitschriften« (879 Nos.) und No. 14: »Diptera et Aphaniptera« (567 Nos.).

Aus der Reihe der Versteigerungen, die inzwischen stattgefunden haben, verdient vor allen anderen die der Sammlung Vincent Maher aus Freiburg genannt zu werden, die, von Paul Cassirer in Berlin, von Hugo Helbing und Jacques Rosenthal in München veranstaltet, am 8. Oktober und den folgenden Tagen in Berlin abgehalten worden ist. In ihr hat sich die Entwertung unseres Geldes in ganz augenfälliger Weise gezeigt, sind doch die Schätzungspreise oft um ein Mehrfaches überboten worden. Interessant ist dabei auch eine Vergleichung einzelner Stücke des Dürerwerkes mit den Ergebnissen der Huth-Versteigerung aus dem Jahre 1911. Dort waren die Kupferstiche und Holzschnitte Dürers in fast gleicher Vollständigkeit und Schönheit vertreten wie hier. Es brachten z. B.:

- Die Geburt Christi (B. 2) bei Huth £ 130.—; bei Cassirer M 12 000.— (Schätzungspreis M 6000.—);  
 Die Passion (B. 3—18) bei Huth £ 75.—; bei Cassirer M 20 500.— (Schätzungspreis M 11 000.—);  
 Maria mit der Sternkrone (B. 31) bei Huth £ 52.—; bei Cassirer: M 4600.— (Schätzungspreis M 2500.—);  
 Maria mit dem gewickelten Kind (B. 38) bei Huth £ 70.—; bei Cassirer M 9000.— (Schätzungspreis M 3000.—);  
 Maria mit der Birne (B. 41) bei Huth £ 61.—; bei Cassirer M 7000.— (Schätzungspreis M 3000.—);  
 Maria mit der Meerlauge (B. 42) bei Huth £ 60.—; bei Cassirer M 16 000.— (Schätzungspreis M 6500.—);

Der hl. Eustachius (B. 57) bei Huth £ 132.—; bei Cassirer  
M 16 000.— (Schätzungspreis M 10 000.—);  
Hieronymus im Gehäus (B. 60) bei Huth £ 58.—; bei Cassirer  
M 12 600.— (Schätzungspreis M 8500.—);  
Das Meerwunder (B. 71) bei Huth £ 74.—; bei Cassirer M 13 000.—  
(Schätzungspreis M 5000.—);  
Die Melancholie (B. 74) bei Huth £ 240.—; bei Cassirer M 21 500.—  
(Schätzungspreis M 6500.—);  
Ritter, Tod und Teufel (B. 98) bei Huth £ 270.—; bei Cassirer  
M 25 000.— (Schätzungspreis M 10 000.—);  
Das Wappen mit dem Hahn (B. 100) bei Huth £ 110.—; bei Cassirer  
M 9500.— (Schätzungspreis M 2500.—);  
Philipp Melanchthon (B. 105) bei Huth £ 70.—; bei Cassirer  
M 2500.— (Schätzungspreis M 600.—).

Für die Holzschnitte läßt sich eine ähnliche Vergleichung  
nicht vornehmen; sie waren bei Huth in ihrer Gesamtheit in  
zwei große Foliobände gebunden und brachten dort im ganzen  
£ 5400.—; es wird hier genügen, nur die größeren Folgen zu  
nennen:

Die große Passion: M 36 000.— (Schätzungspreis M 9 000.—);  
Die kleine Passion: M 25 000.— (Schätzungspreis M 8 000.—);  
Die Apokalypse: M 31 000.— (Schätzungspreis M 16 000.—);  
Das Marienleben: M 53 000.— (Schätzungspreis M 16 000.—).

In dem Auktions-Katalog N. F. No. 89: »Literatur des 15.  
und 16. Jahrhunderts« von Oswald Weigel in Leipzig,  
der neben sehr interessanten und wertvollen Drucken auch eine  
stattliche Reihe künstlerisch hervorragender Einbände enthält  
(Versteigerung am 21. Oktober), ist eine kleine Abhandlung über  
»die Aufwärtsbewegung der Bücherpreise« auf der Rückseite des  
Titels zu finden. Darin wird an erster Stelle »das Problem  
der Verwertung der kleineren Literatur« aufgeworfen, ohne  
gelöst zu werden. Daß sie aus den Antiquarkatalogen zunächst  
verschwinden wird, war in diesen Übersichten schon früher ange-  
deutet worden. Man wird mit der Zeit aber sicher eine abge-  
fügte Art der Anzeige dafür finden; vielleicht so, daß man  
unter einem nach dem Stoffe gewählten Stichwort nur Namen  
der Verfasser und Erscheinungsjahr nebst dem Verkaufspreise  
nennt. Da unsere wissenschaftlichen Kataloge nur für Fachleute  
bestimmt sind, wird man, ohne der Deutlichkeit Abbruch zu tun, auf  
die Wiedergabe der einzelnen Titel zumeist verzichten können.  
Dasselbe Verfahren ist auch für die Versteigerungskataloge zu  
empfehlen; dabei wird man mit einer Vermehrung der »Kon-  
volute« rechnen müssen, und es wäre nur darauf zu achten, daß  
sie nicht mehr so wahllos zusammengewürfelt werden, wie das  
bisher geschah; sondern daß man ein wenig Mühe darauf ver-  
wendet, ihnen eine größere Zusammengehörigkeit in sich zu geben.  
— Daß die »Verteuerung« der Bücher nur »scheinbar erheblich«  
ist, muß zugegeben werden. Immerhin wird es eine geraume  
Zeit erfordern, ehe man sich daran gewöhnt; wobei noch zu be-  
tonen ist, daß dies den Verkäufern im Buchhandel augenschein-  
lich schwerer fällt als den Käufern. Trotzdem wollen wir hoffen,  
daß die jetzigen Zustände kein Definitivum bilden werden, daß  
vielmehr mit der Zeit eine heilsame »Reaktion« eintritt und  
daß die jetzige Zerfahrenheit und Ungewißheit damit einer neuen  
Ordnung Platz macht.

Berlin-Wilmersdorf.

Philipp Rath.

## Bucheinbände von Karl Ebert, München.

8<sup>o</sup>. 31 S. Juli 1919, Ausstellung in der Bücherstube am  
Sieggestor, München. Geheftet.

Es ist eine erfreuliche Erscheinung, daß in unserem Maschinen- und  
Fabrikationszeitalter doch noch Raum bleibt für gute Handwerkskunst,  
ja, daß gerade die überall angelegte Schablone den Ruf nach hand-  
werklicher Qualitätsleistung immer lauter erschallen läßt. Würde  
darin das einzige Verdienst der neubibliophilen Bewegung im Buch-  
handel bestehen, daß sie die Künstlerschaft des Handbuchbinders zu  
neuem Leben erweckt hat, so wäre ihr Dasein allein schon dadurch  
genügend gerechtfertigt. Die Freude am schönen Buche, an dem Buche,  
dessen Inhalt und Gewand ein künstlerisch und materiell vollendetes  
Ganzes darstellen, ist ja so untrennbar mit dem Bücher-Liebhaben  
verknüpft, daß die Förderung der Handbinderkunst auch als eine Neu-  
belebung des Buchhandels angesehen werden muß. Der Meister, der  
in solcher Tätigkeit Lebensaufgabe und Lebensfreude sucht, steht uns

deshalb nahe genug, um seiner auch gelegentlich in diesen Blättern zu  
gedenken.

Das vorliegende Heftchen ist eine Gelegenheitschrift, »Dem  
Schöpfer vieler schöner Bände, dem gründlichen Kenner seines Hand-  
werks, dem unermüdlischen Förderer seiner Kunst, Karl Ebert, dem  
Meister, Künstler und Freund zum Gedentage seiner 25jährigen Tätig-  
keit als Meister und seinem 50. Geburtstage gewidmet von Horst  
Stobbe; München am 5. Juli 1919«. Daneben bildete sie ein Ori-  
entierungsmittel für eine Ausstellung, die bei dieser Gelegenheit von  
der Bücherstube am Sieggestor Horst Stobbe in München veranstaltet  
wurde und eine größere Anzahl Ebertscher Einbände vereinigte.

In der Einleitung bezeichnet Heinrich Jost den Meister als einen  
Werkkünstler im besten Sinne des Wortes, dessen Arbeiten etwa den  
Grundsätzen des Deutschen Werkbundes entsprechen. Sie stehen in  
nichts den Leistungen der besten alten Meister der Zunft nach. Diese  
Tatsache wird durch eine Reihe Abbildungen schöner Bucheinbände zur  
Genüge erwiesen. Sie zeigen die verschiedensten Seiten von Eberts  
Kunst: die Abwandlung des Ornamentes aus einem einzigen kleinen  
Bogenstempel, die Erneuerung des schönen alten Schmuckmittels, des  
blinden Figurenstempels, die Verbindung von Blinddruck und Leder-  
auflage auf weichem Kalbleder, die von Lederintarsien und Handver-  
goldung auf Leder oder Pergament, die reiche Schmückung des Prun-  
kbandes, sowie den einfachen Linienschmuck des Gebrauchsbandes. An  
einer farbigen Abbildung erkennen wir den sicheren Farbensinn und  
an zwei reichen Einbänden die Fähigkeit des Meisters, den Wünschen  
des Buchkünstlers völlig gerecht zu werden. Mit besonderem Nachdruck  
wird darauf hingewiesen, mit wie außerordentlich feinem Gefühl es  
Karl Ebert versteht, das Gewand des Buches seinem Inhalte anzu-  
passen, sei es der orientalische Charakter Persischer Gedichte in grünem  
Maroquinband oder der germanische der Edda-Lieder in blindge-  
presstem Schweinslederband, die bizarre Erotik Baudelaire'scher Verse  
in dunkelblauem Seehundlederband mit roten Lederauflagen oder  
der prunkhafte Ernst Ibsen'scher Königsdramen im dunkelroten Maro-  
quin mit Blau und Gold. Daß solche Leistungen des Handwerkskünst-  
lers nur der eigenen Freude am schönen Buche, der eigenen Bücher-  
liebhabelei entspringen können, wird dem Leser trotz der Unzulänglich-  
keit bildlicher Wiedergabe dieser Einbände klar. Ein Verzeichnis der  
ausgestellten Bände bildet den Hauptteil der Schrift. Sie ist in der  
kleinen Auflage von 600 Exemplaren in Liebhaberausstattung er-  
schienen. Des Verdienstes der »Bücherstube am Sieggestor«, durch die  
Veranstaltung der Ausstellung und Veröffentlichung dieser Schrift nicht  
allein für sich und den Meister, sondern auch für die künstlerische Hand-  
binderkunst, letzten Endes aber für das Buch an sich in seiner und ge-  
schmackvoller Weise »geworden« zu haben, soll hier nicht vergessen  
werden.

Kurt Poelc.

## Kleine Mitteilungen.

**Telegrammverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.** —  
Zur Beschleunigung des drahtlosen Telegrammverkehrs mit den Ver-  
einigten Staaten von Amerika können von jetzt ab auf Antrag der  
Telegraphempfeänger auch die aus Amerika eingehenden Funktele-  
gramme auf den deutschen Drahtleitungen dringend befördert wer-  
den. Die Gebühr für diese Teilstrecke beträgt das Dreifache der ge-  
wöhnlichen innerdeutschen Gebühr; bis auf weiteres würde hiernach  
vom Empfänger für jedes Wort eine Gebühr von 20 Pfg. nachzuzahlen  
sein. Die Gebühr wird auf Antrag gestundet und monatlich einge-  
zogen.

**Zum Umsatzsteuergesetz.** — Der Verein der Deutschen Antiqua-  
riats- und Export-Buchhändler (Sitz Leipzig) hat unterm 30. Sep-  
tember 1919 an die Nationalversammlung in Berlin nachstehende Ein-  
gabe gerichtet: Das im Entwurf vorliegende neue Umsatzsteuergesetz  
verfolgt ausschließlich fiskalische Zwecke. Trotz der schweren Belastung,  
die dadurch dem gesamten Handel auferlegt wird, denken wir nicht  
daran, uns gegen diese neue Belastung zu sträuben, da auch wir deut-  
schen Antiquare und Export-Buchhändler gewillt sind, an unserem  
Teile dazu beizutragen, Deutschland in seiner schweren Not beizu-  
stehen. Wir erlauben uns aber, im nachstehenden eine Anzahl Ande-  
rungsanträge zu stellen, die in erster Linie eine leichtere Durchführ-  
barkeit des Gesetzes für die betreffenden Handelskreise und für die  
Steuerbehörden bezwecken. Wir beschränken uns dabei auf die Para-  
graphen, die uns hauptsächlich berühren, es anderen überlassend, sich  
zum übrigen Teile des Entwurfes zu äußern.

• Eine ganze Reihe der von uns vertriebenen Gegenstände unter-  
liegt der erhöhten Umsatzsteuer von 15% als Luxusgegenstände nach  
§ 27 Absatz 2 und 3 des Entwurfes. Hierzu beantragen wir, den  
im alten Gesetz § 8 enthaltenen Zusatz »soweit das Entgelt für die  
Lieferung 200 M überschreitet« wieder einzufügen und diese Preis-  
festsetzung nicht auf Erzeugnisse der Graphik zu beschränken, sondern

auf alle Druckerzeugnisse auszudehnen. Kein Mensch, weder Händler noch Steuerbeamter, kann richtig beurteilen, wann ein Kunstwerk als Luxusgegenstand zu betrachten und demgemäß zur erhöhten Umsatzsteuer heranzuziehen ist. Ganz besonders wichtig ist diese Preisbegrenzung aber für die in Absatz 3 erwähnten alten Drucke, für die wir außerdem die zeitliche Begrenzung »vor 1800 erschienen« vorschlagen. Vor diesem Datum sind fast sämtliche Drucke, die von Liebhabern gesammelt werden, entstanden. Nur muß eine Zusatzbestimmung eingeschaltet werden, nach der Gegenstände, die von Bibliotheken und Gelehrten zu wissenschaftlichen Zwecken erworben werden, von dieser Steuer ausgeschlossen sind. Die Freilassung von Gegenständen und Blicchern unter 200 M schlagen wir aus folgenden Gründen vor:

Der dadurch entstehende Steuerausfall würde nur eine ganz geringe Summe ausmachen, die in keinem Verhältnis zu der den Händlern und Behörden verursachten Arbeitsleistung steht. Die Sonderbesteuerung unbedeutender, nur wenige Mark kostender Gegenstände und Drucke bringt eine außerordentliche Erschwerung des Geschäftsbetriebes mit sich. In den größeren Antiquariaten, die Hunderttausende von derartigen Objekten auf Lager haben, hat die Mehrzahl nur wissenschaftlichen, nicht Liebhaberwert. Erst die Begrenzung der steuerpflichtigen Gegenstände auf Werte von über 200 M würde in derartigen Betrieben eine sorgfältige Deklaration unter Kontrolle der Geschäftsleiter ermöglichen. Außerdem würde die Besteuerung einer großen Anzahl geringfügiger Objekte, bei denen nach § 29 die Steuern dem Erwerber zurückerstattet werden müssen, eine große und unnötige Belastung der Steuerbeamten zur Folge haben.

Wir beantragen ferner, in § 28 Absatz 4 dem 2. Satz folgende Fassung zu geben: »Die Steuerpflicht tritt nicht ein, sobald der Lieferer des Gegenstandes, der ins Ausland gelangt, ein Unternehmer ist«. Dem letzten Satz des § 28 würde folgende Fassung zu geben sein: »In den Fällen Nr. 3, 4, 5 tritt völlige Steuerbefreiung ein«. Dazu bemerken wir:

Eine hohe Besteuerung von Kunstgegenständen, die durch deutsche Händler ins Inland gebracht werden, würde die Wiedereinführung von Dokumenten alter deutscher Kunst und Literatur, deren Wiedererlangung im nationalen und volkserzieherischen Interesse liegt, fast unmöglich machen. Andererseits würde eine hohe Besteuerung der Ausfuhr, soweit sie durch deutsche Händler ins Fremdländische geht, den Export von für Deutschland gleichgültigen Gegenständen verhindern und dadurch ein beachtenswertes Mittel zur Verbesserung unserer Valuta ausschalten. — Es handelt sich bei den vorgeschlagenen Änderungen darum, den deutschen Antiquariatshandel konkurrenzfähig zu erhalten. Eine Schädigung dieses Berufszweiges würde eine nicht unwesentliche Verminderung des Ertrages der Einkommen- und der Vermögenssteuer zur Folge haben.

Nach § 20 Absatz 10 sollen zur erhöhten Steuer herangezogen werden: Erzeugnisse des Buchdruckes auf besonderem Papier mit beschränkter Auflage. Da die Luxussteuer von dem Erzeuger erhoben werden soll, sodas im Kleinverkauf kein Aufschlag zu erfolgen braucht, muß, weil für die älteren derartigen Werke ein Erzeuger nicht zu fassen ist, eine Bestimmung vorgeesehen werden, das sämtliche Luxusdrucke, die nach Inkrafttreten des Gesetzes herauskommen, einen Vermerk tragen, damit vermieden wird, das entweder der Erzeuger sich der Steuer entzieht, oder aber, das das Buch erst durch den Erzeuger und dann nochmals beim Kleinverkauf von dem Buchhändler versteuert wird.

Nach § 15 müssen sich gewerbliche Weiterveräußerer dem Lieferer gegenüber durch eine Bescheinigung der Behörden ausweisen können. Über die Geltungsdauer solcher Bescheinigungen ist im Gesetz nichts gesagt. Es ist dafür zu sorgen, das in den Ausführungsbestimmungen nicht wieder ihre jährliche Erneuerung vorgeschrieben wird, denn das würde bei der ganz ungemein vergrößerten Zahl der in Betracht kommenden Betriebe (im Buchhandel alle Sortimentere und Antiquare) für die einzelnen Steuerstellen eine geradezu unmögliche Arbeitsleistung bedeuten.

Durchaus klar müssen auch die Übergangsbestimmungen gefast werden. Das Gesetz darf nicht wieder rückwirkend ausgelegt werden können, wie es durch die Auffassung des Reichsfinanzhofes geschehen ist. Dem Händler ist es in den meisten Fällen unmöglich, die nachträgliche Bezahlung der Steuer vom Käufer zu erreichen. Der Käufer weigert sich, diese Steuer nachzuzahlen, weil der Kaufpreis früher glatt vereinbart worden ist. Wenn der Händler den Prozeßweg beschreiten wollte, würde er unzweifelhaft den Kunden verlieren. Bei ausländischen Kunden würde dieser Weg überhaupt nicht gangbar sein.

Mit Dank begrüßen wir es, das im neuen Entwurf die in § 8 des alten Gesetzes vorgeschriebene Führung eines Lagerbuches fallen gelassen worden ist. Die Einrichtung und Führung eines solchen Lagerbuches war und ist für größere Antiquariate ein Ding der Un-

möglichkeit, schon weil den einzelnen Werken von vornherein gar nicht anzusehen ist, ob sie schließlich zu wissenschaftlichen oder zu Sammelzwecken verkauft werden. Im letzteren Falle ist der Käufer sowieso zur Zahlung der erhöhten Steuer verpflichtet. Der ehrliche und pflichtgetreue Händler wird dies ohne Lagerbuch tun, einen Händler mit leichtem Gewissen wird auch das Lagerbuch nicht zur Verzeichnung von Werken veranlassen, die er etwa der Steuer entziehen will.

Wir empfehlen unsere Anträge zur geneigten Berücksichtigung und erklären uns gern zu jeder gewünschten Auskunft bereit.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler.

Karl Biersemann,  
Vorsitzender.

Richard Franke,  
Schriftführer.

In die belgische Zone der besetzten deutschen Rheingebiete dürfen jetzt alle Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen Druckwerke ohne vorherige Genehmigung der Besatzungsbehörden eingeführt werden, soweit nicht für einzelne derartige Veröffentlichungen ein besonderes Einfuhrverbot besteht. Aber solche Einfuhrverbote erteilen die Postanstalten am Verlags- oder Erscheinungsorte der betreffenden Druckwerke auf Verlangen Auskunft.

Die Sendungen mit Zeitungen und Druckwerken nach der belgischen Zone unterliegen im besetzten Gebiet nur noch den allgemeinen Zensurbestimmungen, alle Sonderanordnungen für solche Sendungen sind aufgehoben, insbesondere auch die mit Verfügung Nr. 271 in Nr. 57 des Amtsblattes des Reichspostministeriums für 1919 veröffentlichte Verordnung über die Zensur und die Einfuhr von Büchern und Veröffentlichungen vom unbesetzten Deutschland in die belgische Besatzungszone, sowie die Bestimmung, das Bücherpakete und Zeitungsendungen äußerlich durch einen ringsum laufenden breiten roten Papierstreifen, der auf der Aufschriftseite den Vermerk »Bücher« oder »Zeitungen« trägt, gekennzeichnet sein müssen.

**Buchgewerbe- und Papiersch-Ausstellung 1920 in Berlin.** — Die aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Berliner Buchbinder-Zunft in Aussicht genommene Fachausstellung soll vom 25. Juli bis 9. August 1920 in den Berliner Konzerthallen, Mauer- und Zimmerstraße, stattfinden. Anfragen wegen Auskunft und Ausstellungsbedingungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Ausstellung 1920, Berlin SW. 11, Hafenplatz 5, I. Stock.

### Personalmeldungen.

**Rücktritt vom Stadtverordneten-Amt.** — Nach langjähriger Tätigkeit ist Herr Hofrat Dr. Meiner, Erster Vorsteher des Börsenvereins, von seinem Amte als Stadtverordneter zurückgetreten. Wie wir den Berichten Leipziger Blätter entnehmen, widmete Stadtverordneten-Vorsteher Seger dem Scheidenden herzliche Abschiedsworte. »Mit Dr. Meiner trete ein langjähriges und arbeitsfreudiges Mitglied aus dem Kollegium aus, dessen Ausscheiden man sehr bedauern müsse. In den verschiedensten Ausschüssen habe er eine rastlose und erspriessliche Tätigkeit entfaltet, namentlich im Finanzausschuß, in dem er eine Zeit lang das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte. Sein Wissen und seine Anregungen haben sehr oft dem Wohle der Stadt gedient. Ihm gebühre deshalb bei seinem Scheiden aufrichtiger Dank.«

### Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Auslandszuschläge.

(Vgl. zuletzt Nr. 234.)

Antwort an den Deutschen Verlegerverein.  
Sehr geehrte Herren!

Zu dem Rundschreiben an die Mitglieder betreffend die Verkaufsordnung fürs Ausland\*) möchte ich einen ablehnenden Standpunkt zum Ausdruck bringen.

Die deutsche Mark hat im Inland mehr Kaufkraft als im Ausland. Sonst müßte ich zum Beispiel meinem Prokuristen jetzt auch mindestens das Fünf- und Sechsfache seines Gehaltes bezahlen. Man mache sich klar, das ein Buch Materialwert repräsentiert, und ich kann es nur schleudern nennen, wenn man annimmt, das 20 Gts. der Gegenwert eines Materials sind, das ich mit dem Ladenpreis von 1 M bemesse. Wir Verleger haben darauf verzichtet, unsere alten Vorräte entsprechend der Valuta fünf- oder sechsfach höher anzusetzen. Infolgedessen ist es nur billig und kaufmännisch gedacht, wenn ich meine Bücher vor Verschleuderung ins Ausland sichere.

\*) In diesem Rundschreiben wendet sich der Deutsche Verlegerverein gegen die geplante Verkaufsordnung, also gegen Valutazuschläge und ihre einheitliche Regelung.



Bei der Lösung dieser Frage kommt alles auf das Gefühl an. Mit dem Verstand kann ich herausrechnen, daß durch erhöhten Absatz im Ausland meine verlegerische Kalkulation verbessert wird. Darauf kommt es aber nicht an, sondern auf das Gefühl für Werte. Ein Buch ist kein fiktiver Geldbegriff, sondern besteht tatsächlich aus Papier, Druckkosten und geistiger Arbeit, und diese Werte sind Volksvermögen, und wer sie ausverkaufsmäßig verschleudert, den stelle ich in gleiche Linie mit jenen Soldatenräten, die Heeresgut um jeden Preis zu Geld machten.

Das ist das Entscheidende. Die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins müssen sich nicht nur als Gesamtheit einer beruflichen Gruppe betrachten, sondern im Zusammenhang mit dem Volksganzen. Wir haben unsere Bücherschätze ebensowenig zu verschleudern wie unsere Kunstschätze, denn sie dienen in erster Linie unserem Volke als einer Gemeinschaft und nicht etwa, um in erster Linie Geschäfte zu machen. Der Standpunkt, den der Vorstand des Deutschen Verlegervereins in seinem Rundschreiben vom 8. Oktober einnimmt, ist der des reinen Materialismus, und dagegen protestiere ich.

Damit sind die ersten sechs Fragen beantwortet. Auf die siebente Frage kann ich nur das erwidern, daß ein demokratisches Deutschland über den Mangel an Selbstverantwortlichkeits-Gefühl hinaus sein müßte, und darum müßte jeder Buchhändler von vornherein ablehnen, den Beförden die Regelung in die Schuhe zu schieben. Der Deutsche Verlegerverein sollte von seinen Mitgliedern Verantwortungsgefühl und nationales Ethos (das etwas anderes als der sogenannte Patriotismus ist) von vornherein beanspruchen und ihnen erklären: Ihr habt jetzt zu zeigen, daß Ihr nicht bloß Geschäftemacher seid, sondern Euch verantwortlich fühlt, die Würde des deutschen Volkes zu wahren! Ein Ausverkaufstandpunkt widerspricht dem nationalen Ethos!

Jena, den 18. Oktober 1919.

Eugen Diederichs.

### Falsche und richtige Annahmen.

Falsch ist die Annahme, daß man in Finnland im Sommer mit Pelzen bekleidet einhergeht und im Winter Eisbären in den Anlagen von Helsingfors jagt.

Richtig ist die Annahme, daß man in Finnland im allgemeinen besser über Deutschland unterrichtet ist als umgekehrt.

Falsch ist die Annahme, daß Finnland im Kriege ein neutrales Land war.

Richtig ist die Annahme, daß viele hundert Finnländer in der deutschen Armee mitkämpften.

Falsch ist die Annahme, daß die Sortimentler in Finnland im Kriege so viel verdienten, daß sie ihr Geschäft nur als Sport oder als liebgeordnete Beschäftigung, die man ungern mißt, nebenbei betreiben.

Richtig ist die Annahme, daß der Sortimentler in Finnland bei gleichem Umsatz nicht den gleichen Gewinn erzielen kann wie der deutsche Sortimentler.

Falsch ist die Annahme, daß das finnische Geld beinahe so gut steht wie das englische.

Richtig ist die Annahme, daß es fast so schlecht steht wie das deutsche. (Zurzeit kostet die Reichsmark 1.25 Fmk.)

Falsch ist die Annahme, daß die finnischen Bücherkäufer sich geschlossen und mit Freuden bereit erklärt haben, den Auslandsaufschlag zu bezahlen.

Richtig ist die Annahme, daß viele ihre Bücher von deutschen Sortimentern billiger kaufen, als der finnische Sortimentler sie selbst bekommt.

Helsingfors.

Suomalainen Kirjakauppa  
Finnische Buchhandlung.

### Direkter Zahlungsverkehr im Buchhandel.

(Siehe Vbl. Nr. 218.)

Schon hatte ich den Text zu obigem Thema für das Börsenblatt bereit, da kommt mir der Aufsatz von XYZ zu Gesicht. Da es sich bei ihm ausschließlich um glatte Beträge für eine Zeitschrift handelt, so ist die Saumseligkeit ein um so traurigeres Zeugnis für die Gepflogenheiten im Sortiment. Auch ich wollte eine Statistik aus meinem Buche aufstellen, wie lange Zeit ein Geschäft braucht, um seine Außenstände einzutreiben. Ich kam aber zu der Überzeugung, daß die Sache nur dann interessant sei, wenn die Rennung der Firma möglich wäre und man die Statistik auf 3 Jahre rückwärts ausdehnen könnte.

Einsender ist Antiquar; der Antiquariatsverkehr ist — das weiß jeder Buchhandelsbesessene — nur bar. Versendung erfolgt nur auf ausdrückliche Bestellung, die mit dem Angebot übereinstimmen muß. Da habe ich nun die Erfahrung machen müssen: Zahlungen in den ersten 2 Wochen sind von großer Seltenheit. Noch nicht die Hälfte

zahlt innerhalb eines Monats. Die meisten Geschäfte — darunter die größten Firmen — zahlen anscheinend monatlich nur einmal, aber doch wenigstens ungemahnt innerhalb 6 Wochen. Aber das letzte Viertel — es handelt sich bei mir um nur durchaus zahlungsfähige und angelegene Firmen — läßt sich ein-, auch zweimal mahnen und zahlt auch dann noch erst nach einigen Wochen, sodaß alles in allem ein Vierteljahr vergeht, ehe man für bar verkaufte Bücher zu seinem Gelde kommt. Da es sich auch bei mir meist nur um zweistellige, selten einmal um dreistellige Zahlen handelt, so kann der Grund dieser Saumseligkeit in keinem einzigen Falle »Mangel an Kasse« sein. Es ist nur üble Angewohnheit, öfter auch Zinsengeiz: wenn das Geld noch 1–2 Monate auf der Bank liegt, sind schon wieder einige Prozent vom Einkaufspreis verdient. Daß der Verkäufer ebensoviel zuseht, kümmert den Käufer wenig.

Die drei ältesten, über 10 Wochen alten und zweimal gemahnten Posten in meinem Buche betreffen eine Verlagsbuchhandlung, die fast täglich große Inserate, oft 2, 3 und 4 Seiten im Börsenblatt hat, ferner einen Verlag und Antiquariat und drittens ein großes Antiquariat mit Sortiment.

Bei solch übler Angewohnheit kann man es den Verkäufern — seien es Verleger oder Antiquare — nicht verdenken, wenn sie vorherige Einfindung verlangen. Darum: Buchhandel, streife einmal diesen Schlendrian ab und gewöhne dich, wie andere Geschäftsleute auch, an Pünktlichkeit und Worthalten! Unter »Zahlung nach Empfang« versteht man: hier die Ware und da das Geld!

Stgt.

§.

### Übergewicht bei Postpaketen.

Wir erhalten heute, und das seit Anfang Oktober fast täglich, Pakete, die 5½ bis 6 kg wiegen. In der Fernzone kosten diese Pakete heute 2.50 M. Porto. Wird das Übergewicht als Drucksache gesandt, so beträgt das Porto bei 1 kg Übergewicht für Paket und Drucksache 1.65 M., bei 2 kg 2.05 M. Ich richte an die Herren Verleger die Bitte — und dieser schließt sich wohl das ganze Sortiment an —: Geben Sie Ihrem Auslieferungspersonal Auftrag, bei Sendungen in die Fernzone Übergewicht bis zu 2 kg als Drucksache zu senden. Sie ersparen dem Sortimenter Spesen und Ärger.

Herborn.

Dranien-Verlag, Sort.-Abt. Karl Orth.

### Schmutz und kein Ende.

(Vgl. zuletzt Vbl. Nr. 216 sowie die Erklärung des Ausschusses für das Börsenblatt in dieser Nummer.)

Georg Müller Verlag rät (Vbl. 206) zartbesaiteten Gemütern, seine Anzeigen in Zukunft mit Vorsicht zu genießen. Mir hat während mehr als sechzig Jahren niemand ein zartbesaitetes Gemüt nachgerühmt, aber eine Anzeige wie die S. 7547 stinkt auch für meine Geruchsnerven gen Himmel. Die Herrn Lehmann vom hohen Ross herab gegebene Belehrung über die Dichtung als Spiegelbild der Zeit ist recht sadenscheinig, wenn man »um der jungen Intelligenz die Möglichkeit des Kaufes zu bieten« zum Preise von 3 M. ein Buch anpreist als »von rasendster Geschlechtlichkeit, eine Apologie Berliner Dirnenwesens und Zuhältertums, stöhnend von tausend Arien körperlicher Brunst« und das »eine Tat zukunftssträchtiger (wem fällt da nicht eine andere Trächtigkeit ein?) Jugend« nennt.

Das also ist das erste der »Georg Müller-Bücher«! Wenn es ein Denkmal für den Begründer der Firma sein soll, so — will ich einen sich aufdrängenden Vergleich nicht ziehen, da ihn selbst eine nicht »zartbesaitete« Schriftleitung streichen würde. Ich möchte denjenigen Berufsgenossen von Ruf kennen lernen, der für die Freiheit solcher — \*) ein Wort der Billigung einlegt.

Göttingen.

Dr. Wilhelm Ruprecht.

### Noch einmal „Verpackungswucher“.

(Zuletzt Vbl. Nr. 218.)

Es wären nun genug der Stimmen zu Wort gekommen gegen den Verpackungswucher. Aber dieselben Firmen, die vorher unverantwortliche Ansätze machten, fahren ruhig damit fort.

Es ist an der Zeit, daß die betreffenden Geschäftsleitungen sich herbeilassen, ihrem Personal nun Anweisungen zu geben. Es kann ihnen doch nicht gleichgültig sein, des Wuchers geziehen zu werden. Sind die Zuschläge von 40, 50, 100 bis 350% noch nicht ausreichend, daß auch noch an der Verpackung verdient werden muß? Oder sind diese Firmen so in die »Teuerungszuschläge« verwannt, daß sie gar nicht mehr merken, daß sie im Unrecht sind?

Stgt.

—§.

\*) Von der Schriftleitung gestrichen. Der Einsender.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomass. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Ⓜ

Anfang November gelangt zur Ausgabe:

# Revolution

1789 \* 1848 \* 1918

Herausgegeben von

**Generalmajor Julius Hoppenstedt**

Mit erläuternden Original-Illustrationen und Bignetten von  
Franz Stassen

Teil I

Ladenpreis broschiert M. 15.—, bedingt M. 11.—  
bar M. 9.—

Jeder Deutsche, der die jetzige stürmische Zeit mit offenen Augen verfolgt, wird sich über die Ursachen und Wirkungen der Revolution ein richtiges Urteil bilden wollen, es fehlt aber an den dazu nötigen Unterlagen. Das erscheinende Werk

## Revolution

gibt auf alle schwebenden Fragen Aufschluß. Es behandelt erschöpfend in 4—5 Teilen die französische Revolution, den Umsturz 1848 und die jetzige Revolution. Die Schreibweise ist vollständig. Das Werk ist mit schönen, den Text erläuternden Orig.-Illustrationen und Bignetten reich versehen.

Ich hoffe, daß der deutsche Buchhandel die Bedeutung dieses absatzfähigen Buches, das für weiteste Kreise bestimmt ist, erkennen möge, und bitte die Herren Sortimentere höflichst, sich den Vertrieb recht angelegen sein zu lassen. Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen, da 4—5 Teile erscheinen werden. Teil II erscheint im Januar 1920.

Ich bitte, umgehend zu verlangen. Bestellzettel liegt bei!

---

**Paul Kittel**  **historischer Verlag**  **Berlin**

Zu Weihnachten erscheint

①  
**Der  
Alpen-  
freund**

Illustrierte Alpine Monatshefte

Herausgeber Jos. Jul. Schätz

Mitarbeiter

Eva Gräfin von Baudissin, Kunstmaler E. L. Compton,  
Prof. u. Kunstmaler M. Zeno Diemer, Büchereileiter  
Dr. A. Dreyer, Dr. Ludwig Ganghofer, Rudolf Greinz,  
Margarete Grosse, Geheimrat Prof. Dr. Sigmund Günther,  
Dipl. Ing. Leo Handl, J. C. Heer, Regierungsrat Dr.  
Ludwig v. Hörmann, Dr. G. A. Kubfahl, Prof. Dr. G.  
Merzbacher, Kunstmaler Ernst Platz, Klara Pöhl-Nord-  
heim, Dr. Gustav Renker, Walther Frhr. v. Rummel,  
Geheimrat und Bibliotheksdirektor Dr. Karl Schulz,  
General Lb. von Wundt und  
zahlreiche andere

Vornehme Ausstattung und Kunst-  
beilagen

¼ jährlich 6.75 M., ½ jährlich 13 M., jährlich 25 M.

Bezugsbedingungen:

40%; nur gegen fest oder bar infolge der hohen Her-  
stellungskosten. Spielend leichter Absatz. Probenum-  
mern nur in beschränkter Anzahl. Für Interessenten

illustrierter Prospekt

vom Graphiker Hans Wagner entworfen, gratis.

Verlag Der Alpenfreund, G. m. b. H., München,  
Platz 9 / Druck F. Bruckmann A.-G., München

Missionsverlag St. Ottilien

..... (Oberbayern) .....

①

**Seelenweihnacht**

von Norbertus Weber, Erzabt  
von St. Ottilien. Eine Ermunterung  
z. freudigen Gottsuchen. 197 Seiten.  
In Pappe gebunden 3 Mark ord.,  
2 Mark 40 Pf. netto.

Ein herrliches Geschenkbuch  
für Mütter, Töchter, Kloster-  
leute und Weltkinder, die auf  
der Suche sind nach dem Weih-  
nachtsfrieden der Seele.

\*

**Der Wandel vor**

**Gott** von Joseph Löcherer,

5., umgearbeitete Auflage. Besorgt  
von einem Benediktiner. 314 Seiten.  
Gebunden 6 Mark 70 Pf. ordinär,  
5 Mark 20 Pf. netto.

Den Hosdienst vor der göttlichen  
Majestät lehrt dieses Buch. Darum wird  
es seine Freunde suchen in Klöstern,  
Seminarien, Konvikten und nicht zuletzt  
sich einstellen auf dem Tisch jeder geist-  
lichen Person. Es wird das begehrte  
Buch für den Weihnachtstisch sein.

Missionsverlag St. Ottilien

(P. Reinhold Koch) (Oberbayern)